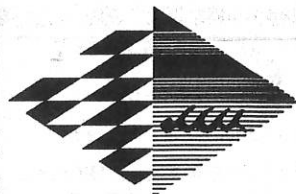


Rochade – Württemberg 01/94



Verköndigungsorgan des Schachverbandes Württemberg e.V. Präsident: Herbert Nufer, Schützenstr. 14, 78570 Mühlheim, 07463/1563; **Ehrenpräsident:** Rudolf Scholz, Wilhelm-Haspel-Str. 92, 71065 Sindelfingen, 07031/812724; **Vizepräsidenten:** Hanno Dürr, Steckfeldstr. 4, 70599 Stuttgart, 0711/4581103; Walter Pungartnik, Lärchenweg 22, 71665 Vaihingen, 07042-12508; **Schatzmeister:** Eberhard Hallmann, Goethestr. 22, 72661 Grafenberg, 07123-33305; **Verbandsspielleiter:** Hajo Gnirk, Gärtnerweg 21, 73547 Lorch, 07172/6441; **Jugendleiter:** Klaus Lindörfer, Birkackerstr. 19, 72226 Simmersfeld, 07484-355; **Pressereferent:** Oliver Schmitt, Untere Wiesen 11, 88512 Mengen, Tel./Fax 07572-6497; **Referent für Damenschach:** Gert Schmid, Friedrich-Ebert-Str. 15/215, 71067 Sindelfingen, 07031/806587; **Referent für Seniorenschach:** Rudolf Sielaff, Grobheppacher Str. 17, 71334 Waiblingen 07151-33661; **Rechtsberater:** Dr. Gerhard Richter, Sommerhalde 38/2, 71672 Marbach, 07144/7693; **Referent für Ausbildung:** Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, 07152/71665; **Ref.f.Freizeit – u.Breitenschach:** Walter Pungartnik, (s. Vizeprä.); **Wertungsreferent:** Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, 07031-809827; **Paßbeauftragter:** Herbert Waltner, Eichenstr. 2, 88416 Steinhausen; 07352/1720; **Ref. für Leistungssport:** Peter Kindl, Bismarckstr. 85, 70197 Stuttgart, 0711-638259; **REDAKTION:** Hans Hoffmann, Wacholderweg 29, 72218 Wildberg, 07054/7904, Fax 1264

REDAKTIONSSCHLUSS: 25. 01. 94

Bitte senden Sie längere Textbeiträge auf Disketten ein (3,5 Zoll, für 720 kByte formatiert, nicht für 1,4 MByte, ASCII Format). Vielen Dank (Redaktion).

Ausbildung

zum nebenberuflichen Fachübungsleiter und C-Trainer Schach

Die Ausbildung zum nebenberuflichen Schach-Übungsleiter (ÜL) bzw. C-Trainer ist eine der wichtigsten Aufgaben des SVW, denn die ÜL sind in vielfältigerweise Bindeglieder innerhalb der Schachorganisation.

ÜL machen Vereine attraktiver, geben Wissen weiter, führen in das leistungsorientierte Schach und helfen in Führung und Organisation. Deshalb wird auf eine breite Ausbildung Wert gelegt.

Die Ausbildung wird in Zusammenarbeit mit dem WLSB durchgeführt. Sie besteht aus 4 Lehrgangsteilen, die innerhalb eines Jahres angeboten und auch besucht werden sollen.

Stoffplan und Prüfungsinhalte:

- überfachliche Themen
Trainingslehre, Funktionsgymnastik, Ausdauertraining, Sportmedizin, Ernährungslehre, Pädagogik etc.
- fachliche Themen
Schachdidaktik, Schachtraining, Schachlehre, Schach als Breitensport, Schulschach, Schachorganisation etc.
In den einzelnen Lehrgangsteilen werden die Themenbereiche unterschiedlich angesprochen. Es werden verschiedene Lehrformen, Medien und Vermittlungstechniken vorgestellt.

Prüfung:

- Lehrprobe** (zum Nachweis der Lehrfähigkeit)
Ein Entwurf für eine Unterrichtsstunde ist schriftlich auszuarbeiten; ein wesentlicher Teil der Unterrichtsstunde ist praktisch abzuhalten (ca. 20 Min.)
- Schriftliche Prüfung**
Diese wird grundsätzlich in Form eines Fragebogens durchgeführt. Zwischen schachspezifischen und überfachlichen Themen besteht ein ausgewogenes Verhältnis.
Bearbeitungszeit: 2 Stunden (ohne Hilfsmittel).
- Nach Abschluß der Lehrproben und der schriftlichen Prüfung kann die Prüfungskommission entscheiden, eine mündliche Prüfung durchzuführen.
- Für Teilnehmer, welche den C-Schein absolvieren wollen (ab DWZ 1900 und höher – für weiterführende Lizenzen erforderlich) wird ein anderer Maßstab angelegt. Ansonsten ist die Prüfung identisch.

Voraussetzungen

- Mindestalter bei Ausbildungsbeginn: 18 Jahre.
- Ca. 3 Jahre Wettkampf- und Turniererfahrung im Schach.

Zum Tod von Dr. Walter Allgöwer

Am 29. November 1993 verstarb der langjährige 2. Vorsitzende des Württembergischen Schachverbandes Dr. Allgöwer völlig unerwartet im Alter von 82 Jahren.

Er trat Ende 1946 in den damaligen Schachverein Stuttgart-Ost ein und führte diesen Verein (damals "Stuttgarter Schachfreunde 1907") von 1952 bis 1962. Seine Aufbauarbeit schuf die Basis für die späteren Erfolge (u.a. DMM 1968) und für das Gelingen der 1971 erfolgten Fusion mit dem traditionsreichen Verein Stuttgart 1879.

Dem Schachverband Württemberg hat Dr. Allgöwer über Jahrzehnte gedient: 1952 Bezirksleiter Stuttgart, 1953 bis 1977 Vizepräsident des Verbandes. Seine ausgeglichene Wesensart hat im Verband wie im Verein dazu beigetragen, daß kontroverse Standpunkte ausgeglichen und sinnvolle Gesamtlösungen erreicht werden konnten. Wir werden ihn nicht vergessen.

Eberhard Herter

Satzung des SVW: Rochade August 93, **WTO:** Rochade, Okt. 93;

Finanzordnung u. Reisekostenordnung: Rochade, Okt. 91.

Schiedsordnung: Rochade, August 93

Spielerpaßordnung: Rochade November 93

- Grundwissen in Schachtheorie, Schachorganisation und Regelkunde.
 - Bis zur Prüfung ein Kurs in ERSTE HILFE (16 h), nicht älter als zwei Jahre nachweisen
 - Abkömmlichkeit zu den einzelnen Lehrgangsteilen.
- Kosten:** Unterricht und Aufenthalt (Vollpension/DZ) kostenlos. Fahrtkostenrückerstattung. Prüfungsgebühr: 10 DM.

Termine / Ort:

Grundlehrgang: 14.-18. März 94
Aufbaulehrgang 1: 13.-15. Mai 94
Aufbaulehrgang 2: 10.-12. Juni 94
Prüfungslehrgang: 26.-30. Sept. 94
in der Sport- und Jugendleiterschule Nellingen – Ruit, Zinsholzstraße, 73760 Ostfildern, Tel.: 0711-34840).

Anmeldung und Info:

Umgehend Info und Anmeldeformblatt anfordern, da die max. Teilnehmerzahl auf 23 begrenzt ist.
Anmeldeschluß 20.02.1994

Kontaktadresse: Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, Tel: 07152 / 71665 (p) und 07031 / 902450 (g)
Referent für Ausbildung

Fortbildungslehrgang für Fach-Übungsleiter, C- und B-Trainer Schach

für Württemberg und Baden

4.-6. März 1994 Sport- und Jugendlewerschule Nellingen – Ruit, Zinsholzstr., 73760 Ostfildern (0711-34840)

Nutzen Sie die Möglichkeit der Lizenzauffrischung bereits abgelaufener Lizenzen und natürlich auch Verlängerungen noch gültiger Lizenzen.
Für F-ÜL bzw. C-Trainer wird alle 4 Jahre eine Weiterbildung vorgeschrieben, bei B-Trainern sogar alle 2 Jahre.

Der Gültigkeitszeitraum ist in Ihrer Lizenz vermerkt. – Bitte prüfen!
Schwerpunktthema wird die Vorstellung eines Rahmenlehrplans als Unterrichtshilfe sein. Zu diesem Zweck bitte ich die Teilnehmer eventuell selbst erarbeitete Lehrinhalte mitzubringen und vorzustellen. Es wäre schön, wenn dabei dann eine ansehnliche und nützliche Materialsammlung zustande kommen würde.

Ein ausführliches Programm sowie die Teilnehmerliste wird erfahrungsgemäß ca. 3 Wochen vor Lehrgangsbeginn versandt.

Frühzeitige Anmeldung wird empfohlen, da uns die Sportschule max. 25 Plätze zur Verfügung stellt).

Anmeldung bitte unbedingt schriftlich unter Angabe von Name, Adresse mit neuer Postleitzahl sowie Rufnummer an:

Ulrich Scheibe, Torfstr. 11, 71229 Leonberg, Tel. 07152 / 71665 p bzw. 07031 / 902450 g.

Referent für Ausbildung

Mannschaftsergebnisse

Oberliga:	4. Runde	28.11.93
Stuttg. SF 2 – Ditzingen	4:4	
1. Seeger – Schmitt	0:1	5. H.Schmid – Diringen 0:1
2. Rödeker – Lang	0:1	6. W.Schmid – Zimber 1:0
3. Migl – Gheng	1:0	7. Pangritz – Beyer 0:1
4. Strobel – Keilhack	1:0	8. Schwarz' – Gritsch 1:0
Schwäbisch Gmünd – Marbach	5.5:2.5	
1. Jurek – Hillermann	1:0	5. Reichert – Mokosch 1:0
2. Held – Escher	0:1	6. Roth – Lach 0:1
3. Fochter – Eisele	1:0	7. Von Naso – Hüttig 1:0
4. Albrecht – Unrath	1:0	8. Bahmann – Rapp 1/2
Post Ulm – Schmid/Cannstatt	5:3	
1. Oesterle – Krockenb'	1:0	5. Pflichthofer – Oparago 1/2
2. Oberst – Birk	0:1	6. Dr.Pieper – Schuster 1:0
3. Dörflinger – M.Bauer	1/2	7. Müller – Witke 1:0
4. Preuß – E.Bauer	1/2	8. Kaiser – Kunz 1/2

Kirchheim – Markdorf**5:3**

1. Melcher	–Knödler	1/2	5. Krämer	–Jurisic	1:0
2. Schneider	–Dr.Schröder	1:0	6. Flogaus	–Längl	0:1
3. Trommsdorf	–Namyslo	0:1	7. Frommüller	–Zdzuj	1:0
4. Ganter	–Seifried	1:0	8. Fischer	–Weiß	1/2

Wolfsbusch – Tübingen 2**4:4**

1. Ott	–Votruba	0:1	5. Dr.Häcker	–Joart	0:1
2. Sösch	–Föbmeier	1/2	6. Mews	–Remmler	1/2
3. Dr.Fauth	–Frick	1/2	7. Montigel	–Funke	1:0
4. Dr.Erben	–Egger	1:0	8. Rudolph	–Schwiersk'	1/2

Oberliga:**5. Runde****19.12.93****Ditzingen – Kirchheim****8:0**

1. Schmitt	–Melcher	1:0	5. Ditzinger	–Flogaus	1:0
2. Lang	–Schneider	1:0	6. Zimmer	–Fronmüller	1:0
3. Gheng	–Trommsdorf	1:0	7. Beyer	–Fischer	1:0
4. Keilhack	–Ganter	1:0	8. Gritsch	–Schopf	1:0

Schmidn/Ca. – Schw. Gmünd**5:3**

1. Holzhäuer	–Jurek	1:0	5. E.Bauer	–Reichert	1:0
2. Krockenb'	–Held	1/2	6. Pflichth'	–Roth	1:0
3. Birk	–Fochtler	0:1	7. Schuster	–von Naso	1/2
4. M.Bauer	–Albrecht	0:1	8. Amos	–Bahmann	1:0

Markdorf – Wolfsbusch**5:3**

1. Knödler	–Ott	1/2	5. Dr.Scheck	–Dr.Häcker	0:1
2. Dr.Schröder	–Sösch	1/2	6. Jurisic	–Mews	0:1
3. Namyslo	–Dr.Fauth	1:0	7. Längl	–Montigel	1:0
4. Seifried	–Dr.Erben	1:0	8. Dr.Konle	–Flum	1:0

Marbach – Stuttg. SF 2**5,5:2,5**

1. Gazik	–R.Gabriel	1:0	5. Unrath	–H.Schmid	1:0
2. Hillermann	–Strobel	1:0	6. Lach	–Dr.Birke	1/2
3. Escher	–Wolf	1/2	7. Pomm	–Pasngritz	1:0
4. Eisele	–J.Gabriel	1/2	8. Hüttig	–Schwarzb'	0:1

Tübingen 2 – Ulm**4,5:3,5**

1. Votruba	–Oesterle	1/2	5. Remmler	–Oparaugo	1/2
2. Frick	–Oberst	1/2	6. Funke	–Dr.Pieper	1:0
3. Funke	–Dr.Pieper	1:0	7. Schwiersk'	–Müller	0:1
4. Joart	–Preuß	1:0	8. Dr.Moser	–Schulze	1:0

Oberliga nach 5 Runden:

1. Marbach	8: 2 23,5	6. Ulm	4: 6 21,0
2. Ditzingen	7: 3 24,5	7. Markdorf	4: 6 19,0
3. Tübingen 2	7: 3 22,5	8. Kirchheim	4: 6 16,0
4. Schw.Gmünd	6: 4 22,0	9. SSF 2	3: 7 16,0
5. Schmidn/Ca'	6: 4 20,5	10. Wolfsbusch	1: 9 15,0

Inzwischen steht fest, daß die Oberligaspiele 93/94 ELO –mäßig ausgewertet werden.

Reinhard Nuber

Verbandsliga Nord: 4. Runde**28.11.93****Aalen – Schwäbisch Hall****4:4**

1. Dr.Sand	–Eberlein	0:1	5. Debitsch	–Riedel	1/2
2. Seeling	–Prinz	1/2	6. Stark	–Dr.Xander	1:0
3. Häfele	–Fetzer	0:1	7. Frasch	–Neumann	1:0
4. Schuran	–Krenedics	1:0	8. Mast	–Fuchs	0:1

Sonthelm – Ludwigsburg 1919**4,0:4,0**

1. Kowohl	–Ohst	0:1	5. Hartmann	–Bresch	0:1
2. Ringsiep	–Gerhardt	1/2	6. Ullmann	–Braun	1:0
3. S.Monteforte	–Fröhling	1:0	7. K.Monteforte	–Marhold	1/2
4. Häubler	–Butsch	0:1	8. Walliser	–Passaro	1:0

HP Böblingen – Fasanenhof**2,5:5,5**

1. Frolik	–Trachtmann	0:1	5. Werner	–Schnelzer	0:1
2. Hoffmann	–M.Böhm	0:1	6. Hohlfeld	–Heinze	1/2
3. Born	–Schuh	1/2	7. Skribanek	–Von Berg	1/2
4. Storm	–Schütz	1/2	8. Brunner	–G.Böhm	1/2

Heidenheim – Kornwestheim**4,5:3,5**

1. Fritz	–FeiBt	1/2	5. Woisczyk	–Fillips	1/2
2. Duschek	–Teller	1:0	6. Weiler	–Raichle	0:1
3. Weiß	–Bantel	1/2	7. Baier	–G.Winkler	1:0
4. Knezevic	–Zessin	1:0	8. Homolja	–A.Winkler	0:1

Schmidn/Cannstatt 2 – Marbach 2**4:4**

1. Amos	–Rabl	0:1	5. Glaser	–B.Lorenz	1:0
2. Welker	–R.Lorenz	1:0	6. Iglekakis	–Jazeschon	0:1
3. Keller	–Klemm	1/2	7. Fritsch	–Trefzer	1/2
4. Frank	–Guggenheim	0:1	8. Moroff	–Dr.Götze	1:0

Verbandsliga Nord nach 4 Runden:

1. Schmidn/Ca' 2	6: 2 21,0	6. Kornwesthm	3: 5 16,0
2. Fasanenhof	6: 2 20,0	7. Sonthelm	3: 5 15,5
3. Heidenheim	5: 3 14,5	8. Marbach 2	3: 5 15,0
4. HP Böblgn	4: 4 16,5	9. Ludwigsburg	3: 5 14,0
5. Schw. Hall	4: 4 14,5	10. Aalen	3: 5 13,0

Verbandsliga Süd: 4. Runde**28.11.93****Ebersbach – Ravensburg****5:3**

1. Rothermel	–Schupp	0:1	5. U.Junger	–Lewandowski	1:0
2. W.Junger	–Mütz	1:0	6. Weber	–R.Streicher	0:1
3. Wolf	–Oberndörfer	0:1	7. Höflinger	–Thyron	1:0
4. Rupp	–Schotten	1:0	8. M.Mehrner	–W.Streicher	1:0

Pfullingen – Post Ulm 2**6,5:1,5**

1. Banaszek	–Dr. Link	1:0	5. D.Einwiller	–Habel	0:1
2. Vujic	–Mack	1:0	6. Nägele	–Dr.Dettler	0:1
3. Streck	–Lindenm'	1:0	7. Dr.Born	–Over	1:0
4. B.Einwiller	–Capris	1/2	8. Keck	–Schurr	1/2

Berkheim – Donzdorf**5:3**

1. Kessler	–Majer	0:1	5. Sonnleitner	–Moder	1:0
2. Wiczorek	–H.P.Holl	0:1	6. Eberle	–Lankes	1/2
3. Jaeschke	–Escher	1:0	7. Scholl	–G.Holl	1:0
4. Rupp	–Schwalbe	1/2	8. Hammelehle	–Hummel	1:0

Altensteig – WD Ulm**5:3**

1. Fröhlich	–Heidenfeld	1:0	5. Lindörfer	–Grgic	1:0
2. Huber	–Cieza	1:0	6. Redetter	–Heinrich	0:1
3. Ullrich	–Straub	1:0	7. Schuller	–Ferstl	1/2
4. Beutelhoff	–Junginger	1/2	8. Hornberger	–Gebhardt	–:+

Tuttlingen – Langenau**2:6**

1. Klaus	–Wutzke	1/2	5. Günter	–Hahnwald	0:1
2. Xheladini	–Rentschler	0:1	6. Dufner	–Beck	0:1
3. O.Wiech	–Mira	0:1	7. Stierle	–Schlais	0:1
4. Häbler	–Hörsch	1/2	8. Kusturica	–Lachmayer	1:0

Verbandsliga Süd nach 4 Runden:

1. Pfullingen	8: 0 22,5	6. DT Tuttlingen	4: 4 15,0
2. Langenau	6: 2 20,5	7. Altensteig	4: 4 13,5
3. Ebersbach	4: 4 16,5	8. Ravensburg	2: 6 14,0
4. Berkheim	4: 4 16,0	9. WD Ulm	2: 6 13,5
Donzdorf	4: 4 16,0	10. Post Ulm 2	2: 6 12,5

Peter Eberhard

Dähnepokal 1993**Das Ergebnis der 4. Runde (Finale):**

Peter Michael Gerhardt – Uwe Eggert 1:0.

Beiden Finalteilnehmern herzlichen Glückwunsch zu ihrem Abschneiden.
Peter Michael Gerhardt und Uwe Eggert werden den Schachverband Württemberg bei der Pokaleinzelmeisterschaft auf Bundesebene vertreten.
Peter Michael Gerhardt ist für das nächste Kandidatenturnier vorberechtigt.
Thomas Wiedmann

4. Württembergische**Senioren – Mannschaftsmeisterschaft****1. Runde – 18.12.1993****SV Wendlingen – SC Waiblingen 2:2**

1. Dr. Reule	–Braun	1:0	3. Hohberger	–Cepl	0:1
2. Turcanu	–Herrmann	1:0	4. Seybold	–Pukropski	0:1

SV Balingen – SV Nürtingen 4:0

1. Schuler	–Piechotta	1:0	3. Zötl	–Wilz	1:0
2. Dr. Karan	–Kindermann	1:0	4. Fink	–Siemsglöß	1:0

SF Ötlingen – SG Ludwigsburg**0,5:3,5**

1. Maschke	–Foppa	1/2	3. Kolbe	–Kalty	0:1
2. Dick	–Sontag	0:1	4. Jung	–Lillich	0:1

SK Schw. Hall I – SG Schw. Gmünd**0,5:3,5**

1. Dr. Xander	–Siellaff	0:1	3. Pracel	–Karnbach	1/2
2. Nannt	–Escher	0:1	4. Kreysel	–Miller	0:1

SV Marbach a.N. – SK Schw. Hall II**2,5:1,5**

1. Möller	–Klenk	1:0	3. Wächter	–Winkler	0:1
2. Dr. Richter	–Fuchs	1:0	4. Geckle	–Gebauer	1/2

SV/RSK/ES Esslingen – SV Backnang**1:3**

1. Fiebiger	–Reichert	0:1	3. Koschitzky	–Hasart	0:1
2. Kiehlmann	–Koschnitzke	1:0	4. Schmetzek	–Kunz	0:1

Tabellenstand nach der 1. Runde:**Tabelle nach der 1. Runde:**

1. Balingen 2	2: 0 4,0	7. Waiblingen	1: 1 2,0
2. Gmünd	2: 0 3,5	8. Schw.Hall 2	0: 2 1,5
3. Ludwigsbg	2: 0 3,5	9. Esslingen	0: 2 1,0
4. Backnang	2: 0 3,0	10. Ötlingen	0: 2 0,5
5. Marbach	2: 0 2,5	11. Schw.Hall 1	0: 2 0,5
6. Wendlingen	1: 1 2,0	12. Nürtingen	0: 2 0,0

R. Sielaff

Ausschreibung zum Württembergischen Vereins – Damenmannschaftspokal 1994.

An alle interessierten Vereine! Wie auf dem Verbandstag 1993 angekündigt, wird im Jahre 1994 und in den folgenden Jahren wieder der Vereins – Damenmannschaftspokal den Württembergischen Schachvereinen mit weiblichen Mitgliedern angeboten. Er ist jetzt ein weiterführendes Damenmannschaftsturnier bis zur Deutschen Vereins – Damen – Mannschaftspokal – Meisterschaft und wird zukünftig in der Württemberg – Rochade ausgeschrieben. Grundlage für den WDM – Pokal ist die Württembergische TO (Auszug siehe unten).

Termine 1994:

1) 10.04.94; 2) 24.04.94; 3) 15.05.94; 4) 05.06.94 (Termin bei Bedarf); 5) 19.06.94 (Termin bei Bedarf); 6) 03.07.94 (Termin bei Bedarf).

Meldeschluss am 26.03.1994 (Poststempel) bei Gert Schmid.

Auslosung und Versand der Turnierunterlagen am 2.4.1994.

Turnierleitung: Gert Schmid

Startgeld: entfällt.

Die Siegermannschaft erhält den Titel "Württembergischer Vereins – Damenmannschaftspokal – Sieger 1994." Die beiden im Endspiel befindlichen Mannschaften qualifizieren sich zur Vorrunde des Deutschen Vereins – Damenmannschaftspokals 1995.

Auszug aus der WTO. Damen – Pokal – Mannschaftsmeisterschaft (Viererpokal). Zugelassen sind nur Vereinsmannschaften. Eine Mannschaft besteht aus vier Spielerinnen und bis zu sechzehn Ersatzspielerinnen, die zu Beginn der Meisterschaft in festgelegter Rangfolge gemeldet werden müssen. Die Rangfolge kann während einer Spielzeit nicht geändert werden. Die Paarungen werden ausgelost. Die Bedenkzeit beträgt 40 Züge in 2 Stunden pro Spielerin. Danach müssen die verbliebenen Züge innerhalb einer Stunde durch jeden Spieler ausgeführt werden. Es gelten die FIDE – Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach. Bei unentschiedenem Ausgang einer Begegnung wird die Berliner Wertung angewandt. Führt auch das zu Gleichstand, ist zwischen den Mannschaftsführerinnen zu lösen. Die beiden Erstplatzierten sind berechtigt, an der Deutschen Pokal – Mannschaftsmeisterschaft teilzunehmen.

EINLADUNG zur

Offiziellen Württembergischen

Damen – Blitzschach – Meisterschaft 1994.

Engeladen sind alle Damen und Mädchen, für die eine Spielberechtigung für einen Verein des Schachverbandes Württemberg e.V. besteht.

Ausrichter: Schachverband Württemberg e.V.

Spielort: NOVOTEL Böblingen, Otto – Lilienthal – Str.18, 71034 Böblingen, Tel.: 07031/229071

Termin: Samstag, den 5. März 1994, 10.00 Uhr.

Meldeschluss: Offizieller Meldeschluss ist am Samstag, dem 5. März 1994 um 9.55 Uhr im Spielort bei der Turnierleitung.

Modus: 5 – Minuten Blitzpartien nach FIDE – Regeln. Je nach Anzahl Teilnehmerinnen 1 oder 2 Runden jede gegen jede.

Turnierleitung: Gert Schmid.

Preise: 300, – / 200, – / 100, – / 90, – / 70, – / 50, – / 30, – / 10, – DM.

Bei weniger als 16 Teilnehmerinnen werden die einzelnen Geldpreise um 50 % reduziert.

Die bestplatzierte Spielerin erhält den Titel "Württembergische Blitzschachmeisterin 1994".

Sonstiges: Dieses Turnier ist ein weiterführendes Turnier auf DSB – Ebene. Der Schachverband Württemberg e.V. kann zwei zwei Spielerinnen zur Deutschen Blitzschachmeisterschaft melden.

Mit freundlichen Grüßen: Gert Schmid.

BREITEN – und FREIZEITSCHACH im SVW

Ein Rückblick auf das Jahr 1993.

Der Schachverband Württemberg liegt mit 43 Veranstaltungen bei ca. 160 bundesweiten "SCHACHTREFFS" wieder sehr gut im Rennen. Dies liegt wohl auch daran, daß dieses Jahr Vereine aus allen Schachbezirken diesbezügliche Veranstaltungen offiziell beim DSB angemeldet haben.

Die höchste Beteiligung erreichte wiederum der Schachbezirk Unterland mit 25 Veranstaltungen, wobei der SC – Tamm mit 6 und die SG – Vaihingen/Enz mit 5 Schachtreffs als besonders lobenswertes Beispiel hervorzuheben sind. Dies dürfte wohl immer noch einmalig im ganzen DSB Bereich sein. Im Namen des SVW recht herzlichen Dank an alle beteiligten Vereine für ihren engagierten Einsatz.

Nochmals ein Hinweis an die Vereine: Solche Schachtreff – Veranstaltungen können bei einer offiziellen Anmeldung beim DSB, soweit Verluste entstanden sind, auf Antrag (mit Einnahmen und Ausgaben – Belegen) vom SVW bezuschußt werden. Deshalb sollten sich eigentlich noch mehr Vereine für eine Durchführung im neuen Jahr 1994 entschließen. Schachtreffs zählen neben der Pressearbeit zu den wirkungsvollsten Öffentlichkeitsdarstellungen von Schachvereinen vor Ort.

Neben diesen Aktionen wurden 1993 ZIELGRUPPEN – SCHULUNGEN, meist mit Schülern oder Jugendlichen, von aktiven Schachvereinen angeboten und durchgeführt. Diese Fördermaßnahme wurde von 10 Vereinen aus fast allen Bezirken wahrgenommen und mit DM 100, – bis max. DM 200, – vom SVW bezuschußt. Diese Maßnahme kann genutzt werden, um neue Schüler oder Jugendliche an das Schachspiel heranzuführen und für den Verein zu gewinnen.

Mit einem SONDERPREIS für hervorragenden Einsatz im Br. u. Freizeit – Schachbereich wurden nachfolgend aufgeführte Vereine ausgezeichnet:

SV Markgröningen für Schachtreffs und Schachaktivitäten in der Körperbehinderten – Schule Markgröningen, **SR – Spaichingen** für vielfache Akti-

vitäten im Nachwuchsbereich und beim Frauen – u. Mädchen – Schach. Spaichingen konnte seinen Mitgliederbestand 92/93 um sage und schreibe 70% steigern !! Weitere Sonderpreise: SC – Tamm für 6, SG Vaihingen/Enz für 5 und SV – Besigheim für 3 Schachtreffs. Diese Auszeichnungen und Sonderpreise sollen auch Ansporn für andere Vereine sein. Ferner konnte der SVW einigen Vereinen mit Verlustzuschüssen bei Schachtreff – Veranstaltungen unter die Arme greifen. Dies sind einige Beispiele von öffentlichkeitswirksamen Schachveranstaltungen und Aktionen im abgelaufenen Jahr 1993 und sollte eigentlich fester Bestandteil eines jeden aktiven Schachvereins sein. Aus dem Freizeitschachbereich können neue Vereinsmitglieder und später eventuell neue Wettkampfspieler gewonnen werden. Dieser Rückblick zeigt auch den Einsatz und die Bereitschaft des SVW, Vereine bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit aktiv und finanziell zu unterstützen. Bleiben Sie auch 1994 so aktiv, zum Wohl eines lebendigen und abwechslungsreichen Schachgeschehens in Ihrem Einzugsgebiet. Nochmals vielen Dank und ein gesundes und erfolgreiches Schachjahr 1994.

Aufstellung der beim DSB offiziell gemeldeten Schachtreff – Veranstaltungen 1993.

BEZ. STUTTGART (5 Ver.): ESV – Rot – Weiß – Stuttgart 1, SV – Schwaikheim 1, SpVg. Rommelshausen 1, SK – Wildberg 2 Veranstaltungen.

BEZ. ALB – SCHWARZWALD (4 Ver.): SV – Villingen 2, SR – Spaichingen 1 und SK – Schramberg 1 Veranstaltung.

BEZ. NECKAR/FILZ (4 Ver.): TSG – Zell u.A. 2, SV – Pfullingen 2 und SV – Burladingen 1 Veranstaltung.

BEZ. OSTALB (1 Ver.): SV – Schwäbisch Hall 1 Veranstaltung.

BEZ. OBERSCHWABEN (3 Ver.): SV – Jechesheim 2 und Ertingen 1 Veranstaltung.

BEZ. UNTERLAND 25 Ver.): SC – Tamm 6, SvG. – Vaihingen/Enz 5, SV – Besigheim 3, SV – Markgröningen 3, SV – Oberstenfeld 2, SRF. – Kornwestheim 2, SV – Pleidelsheim 1, SV – Ingersheim 1, SC – Bad Wimpfen 1 und SV – Bad – Friedrichshall 1 Veranstaltung.

Der Bezirk – Unterland soll Beispiel für alle anderen Bezirke sein, Ihre Aktivitäten zu erhöhen !

Ihr Br. u. Fr. – Referent Walter Pungartnik.

Württembergische Schachjugend im Schachverband Württemberg e.V.

1.Vors. Klaus Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld – Etmw., 07484/355

Ausrichter gesucht

Die Württembergische Schachjugend sucht auch für 1994 Ausrichter für die Jugend – Einzel – Meisterschaften, die vom 05.04.94 bis 09.04.94 (Woche nach Ostern) stattfinden soll.

Auszurichten sind:

Die Meisterschaften der männlichen Jugend U20, U17, U15, U13, U11

Die Meisterschaften der weiblichen Jugend U20, U15.

Zugelassen werden für die Altersklassen U20 – U15 maximal 18 Teilnehmer und für die Altersklasse U13 und U11 maximal 32 Teilnehmer.

Die Turniere werden in 7 Runden Schweizer System gespielt. Die Bedenkzeit beträgt je Spieler 2 Stunden für 40 Züge plus 1 Stunde für den Rest der Partie, also maximal 6 Stunden.

Der ausrichtende Verein erhält je Altersklasse einen Freiplatz.

Er hat für die Unterbringung, Verpflegung, Preisfond (z.B. Sachpreise) und ein Rahmenprogramm zu sorgen.

Ausführliche Informationen über die Leistungen der Württembergischen Schachjugend erhalten Sie:

Für die Turniere der männlichen Jugend beim Spielleiter der WSJ Manfred Lube, Holzmadenstr. 12, 73275 Ohmden, Tel: 07023 / 4091, oder für die weibliche Jugend beim Referenten für Mädchenschach Jürgen Winterle, Kochendorferstr. 12, 74177 Bad Friedrichshall.

Manfred Lube, Spielleiter WSJ

Familien – Schachurlaub.

Die Württembergische Schachjugend bietet 1994 einen Schachurlaub für Familien an. Wir fahren vom 8. bis zum 16. Juli 94 nach Cesky Brod (CSR), einem kleinen Städtchen in der Nähe von Prag.

Angeboten werden neben einem reichhaltigen Urlaubsprogramm (Ausflüge, Baden, Tennis usw.) Schachturniere für Anfänger bis zum Meister, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Jeder Teilnehmer kann wählen, ob er viel (Turnierpartien) oder wenig (Halbstandspartien) oder gar nicht schachspielen möchte. Für letztere gibt es ein verstärktes Ausflugsprogramm.

Sämtliche Turniere und das gesamte Urlaubsprogramm wird vom Veranstalter organisiert und ist ebenso wie Unterkunft im Hotel (mit Dusche und WC) sowie Vollverpflegung im Preis enthalten.

Wir fahren mit einem Reisebus des tschechischen Veranstalters, der uns dann auch wieder zurückbringt. Genaue Zeiten werden noch mitgeteilt.

Kosten: alles inklusive in Cesky Brod 360 DM / 320 DM (U15) / 280 DM (U11) / 1280 DM (U6) / Kleinkinder ohne Verpflegung im Zustellbett frei.

Anmeldungen: schriftlich – mit Alter, Geburtsdatum, Rating, Turnierwünschen – bei Familie Lindörfer, Birkäckerstr. 19, 72226 Simmersfeld. Auskunft telefonisch unter 07484 / 355, nur Montag bis Donnerstag von 18 bis 19 Uhr.

Vorkasse DM 50, – auf das Konto der Württ. Schachjugend, LG Stuttgart (BLZ 60050101), Konto 6887131.

Eine frühzeitige Anmeldung ist ratsam, da die Reise auf 34 Plätze beschränkt ist und ein Teil der Plätze schon vergeben sind. Außerdem sollen beim Veranstalter baldmöglichst die Hotelzimmer reserviert werden.

Klaus Lindörfer

Antrag (Vorschlag 1) zur Änderung der Spielordnung**Neufassung § 5 Jugendverbandsliga****Württ. Jugendvereins – Mannschaftsmeisterschaft****Vorbemerkung:**

Auf der Vorstandssitzung am 13.11.93 wurde unter TOP 2 der Beschluß gefaßt die Jugendverbandsliga neu zu organisieren und dies in der Spielordnung niederzulegen.

Die Neufassung des § 5 der Spielordnung soll nach Meinung des WSJ – Vorstandes der aktuellen Entwicklung im Jugendschach Rechnung tragen.

Antrag zur Neufassung der Spielordnung § 5.**§5 Württ. Jugendvereins – Mannschaftsmeisterschaft (WJVM) (Jugendverbandsliga)**

- 5.1 An der WJVM nehmen höchstens sechs Vereinsmannschaften teil. Diese qualifizieren sich bei den Bezirks – Jugendvereins – Mannschaftsmeisterschaften für die WJVM. Jede Mannschaft besteht aus sechs Jugendlichen U20, einem Mädchen U20 (am Brett 7) und einem Jugendlichen U15 (am 8. Brett).
- 5.2 Die teilnehmenden Vereinsmannschaften an der WJVM müssen sich jedes Jahr neu über die Bezirke qualifizieren. Die Meldung durch die Bezirke muß bis zum 31. März erfolgen. Die Durchführung der WJVM erfolgt im 2. Quartal des Jahres.
- 5.3 Die WJVM wird zentral an einem Wochenende durchgeführt. Der im Rundensystem ermittelte Sieger hat sich für die Deutsche Jugendvereins – Mannschaftsmeisterschaft (DVM) qualifiziert und erhält den Titel: **„Württ. Jugendvereins – Mannschaftsmeister...“**
- 5.4 An der WJVM können nur reine Vereinsmannschaften teilnehmen. Die Mannschaften sind namentlich in der Reihe der Brettschachbesetzung zu melden. Die Meldung von maximal acht Reservespielern ist möglich. Nachmeldungen sind möglich. Die Nachmeldung ist erst dann gültig, wenn dem meldenden Verein die schriftliche Genehmigung des Spielleiters vorliegt. Spielberechtigt ist nur, wer in der vorjährigen Saison ab dem 1. September für keinen anderen Verein spielberechtigt war.
- 5.5 Fehlen Spieler zu Beginn eines Kampfes, so können die betreffenden Bretter entweder unter Namensnennung unbesetzt bleiben oder die nachfolgenden Spieler rücken auf und Ersatzspieler werden eingesetzt. Von der Aufrückpflicht ist das Brett 7 (Mädchen) und das Brett 8 (Jugend U15) ausgenommen.
- 5.6 Jeder Mannschaftssieg wird mit zwei Punkten, jeder unentschiedene Kampf mit einem Punkt, der Verlust mit null Punkten gewertet. Bei Punktgleichheit gilt: 1. die höhere Zahl der Brettpunkte aus allen Kämpfen, 2. die Berliner Wertung. Die vorstehenden Kriterien gelten für alle Plätze. Ist nach vorstehenden Kriterien keine Differenzierung möglich, muß für die Qualifikation zur DVM ein Stichkampf nach Schnellschachregeln (Bedenkzeit 30 Min./Spieler) ausgetragen werden.

Entwurf: Antrag zur Änderung der Spielordnung §5 vom 20.12.93
Lube, Spielleiter WSJ

Veranstaltungen der WSJ 1994**Württ. Vereins – Mannschafts – Meisterschaften U20w, U15w und U13**

Weibliche Jugend: Ausrichter Schachverein Friedrichshafen

Termin: 7./8. Mai 1994

Der Sonntag ist für Freizeitgestaltung vorgesehen.

U13: Ausrichter Schachfreunde Spraitbach

Termin: 23.04.94, 10.00 Uhr

Anmeldung: Manfred Lube, Tel: 07023 / 4091

Teilnahmeberechtigt: Alle Vereins – Jugendmannschaften im Bereich des Schachverbandes Württemberg

Spraitbach liegt nördlich von Schwäbisch Gmünd direkt an der B 298.

Verbandsliga

Die Gruppe Nord wird wieder wie üblich durchgeführt.

Aufgrund der Erhöhung auf 10 Mannschaften im SVW wurden, um Terminüberschneidungen zu vermeiden, nur Samstage als Spieltermine berücksichtigt.
12.02. / 26.02. / 12.03. / 23.04. / 07.05. / 18.06./02.07 1994 Finale: 17.06.94

Die Gruppe Süd wird, wie im Vorjahr, zentral durchgeführt.

Bei maximal acht Mannschaften werden zwei Wochenenden benötigt.

Mit der Jugendherberge Tübingen wurden deshalb folgende Termine vorab vereinbart: 15. – 17. April und 27. – 29. Mai 1994.

Manfred Lube, Spielleiter

Württembergischen Mitglieder des D – Kaders

(Stand: 20. Dezember 1993)

Kader/Name	Verein	DWZ 9/93
D3 Blank, Oliver	SK Bebenhausen	1983 – 20
D3 Döttling, Fabian	TSV Willsbach	1895 – 15
D3 Parulawa, Timur	SSF 1879	2249 – 7
D3 Sturm, Bernhard	SG Schwäb. Gmünd	1746 – 21
D3 Ullrich, Farid – Raoul	SCC Altensteig	2096 – 17
D2 Breuning, Peter	SC Leinfelden	1817 – 28

D2 Capris, Marius	Post SV Ulm	2007 – 37
D2 Nordhausen, Klaus	SC Winnenden	2008 – 30
D2 Tuncer, Ufuk	SF 59 Kornwestheim	1767 – 14
D2 von Nasso, Lancelot	SK Schwäb. Hall	1951 – 13
D2 Weiler, Ulrich	SK Heidenheim	1934 – 28
D1 Groß, Thomas	SC Winnenden	1876 – 26
D1 Lorenz, Dirk	SF Königsbrunn	1965 – 27
D1 Ottmann, Peter	SV Herrenberg	1993 – 30
D1 Truhn, Annett	SABT im TSF Welzheim	1968 – 21

Liste der E – Kadermitglieder des Schachverbandes Württemberg

(Stand: 20. Dezember 1993)

Name	Verein	DWZ 9/93
Banaszek, Anna	SF Pfullingen	1585 – 11
Baur, Frank	SF Mengen	1656 – 13
Baur, Volker	SF Mengen	1446 – 9
Berth, Michael	SV Reutlingen	1659 – 15
Botond, Thomas	Stuttgarter SF 1879	1545 – 22
Brodbeck, Stefan	TSV Willsbach	1611 – 9
Danzer, Joerg – Uli	SG Vaihingen/Rohr	1445 – 7
Dietrich, Frank	SV Wolfbusch	1583 – 9
Dönnitz, Christian	SK Markdorf	1642 – 20
Doster, Philipp	Stuttgarter SF 1879	1684 – 10
Ehret, Rebecca	SC Affalterbach	1387 – 10
Eisenhardt, Philip	SportVg Feuerbach	1453 – 19
Ellmer, Christoph	SV Backnang	1501 – 12
Eschelwek, Frank	SV Bad Friedrichshall	1565 – 12
Friedl, Simon	SV Marbach	1644 – 17
Herold, Marc	SV Bad Friedrichshall	1661 – 7
Hohnecker, Markus	SV Wendlingen	1706 – 15
Husser, Rudi	SK Sachsenheim	1879 – 21
Kieferle, Petra	SF Mengen	1456 – 4
Kleinknecht, Michael	TSV Willsbach	1317 – 4
Laukenmann, Sonja	SV Herrenberg	1257 – 9
Pawelka, Patrick	SV Esslingen	1683 – 10
Puerckhauer, Soeren	SK Sontheim/Brenz	1556 – 29
Richter, Daniel	SabT VfL Sindelfingen	1791 – 21
Roescheisen, Andreas	SK Heidenheim	1649 – 13
Schmid, Florian	SG Vaihingen/Rohr	1553 – 11
Schneider, Gerald	SV Oberstenfeld	1456 – 3
Senfleben, Oliver	SF Burladingen	1736 – 13
Singer, Jörg	SV Besigheim	1654 – 14
Stanesco, Christian	GSV Hemmingen	1509 – 6
Stoll, Markus	SV Oberstenfeld	1600 – 16
Stürmer, Robin	SV Heilbronn	1634 – 3
Tannhäuser, Patrick	SG Schwäb. Gmünd	1657 – 15
Wibiral, Bernd	SR Spaichingen	1509 – 15
Zajontz, Yvonne	SK Lauffen	1296 – 3
Ziegler, Alexander	SF Spraitbach	1563 – 10

Peter Kindl

Referent für Leistungssport

RAHMENTRAININGSPLAN**Schachverband Württemberg / Badischer Schachverband****Vorbemerkung**

Der vorliegende RTP ist eine Fortschreibung des ersten Entwurfs vom 10.07.1992. Es sind Anregungen aus dem "Rahmentrainingsplan Schach", 1. Entwurf April 1993 (von K. Darga) sowie die Ergebnisse des 2. B – Trainerseminars des SVW/BSV (September 1993) eingeflossen. Hier sei besonders der Beitrag von U. Rogowski erwähnt.

Der RTP besteht aus den drei Teilen für F – , E – und D – Kader. Nur ausnahmsweise kann davon ausgegangen werden, daß jedes Kadermitglied alle Inhalte des RTP der niedrigeren Kader beherrscht. Diese müssen daher ständig wiederholt werden. Viele Themen sind also in allen Kadern zu behandeln nach dem Schema

– Einführung (F) – – Praxis (E) – – Beherrschung (D) –
– Einwirkung der Änderungen ist der RTP für den F – Kader, und dort die Endspiele. Außerdem wurde der RTP für D – und E – Kader getrennt.

Viele Bereiche sind noch nicht genügend durchdacht und gegliedert; Stoffsammlungen, Literaturhinweise und methodische Aspekte fehlen noch vollständig. Diese Lücken sollen durch die hocherwünschten Beiträge von Praktikern mit der Zeit geschlossen werden.

Peter Kindl, Referent f. Leistungssport
Stuttgart, 30. Oktober 1993

F – KADER

Dieser Abschnitt enthält die Themen, die für den F – Kader vorgesehen sind. Zur Aufnahme in den D – und E – Kader werden diese Inhalte neben einer gewissen Spielstärke vorausgesetzt. Im F – Kader werden auf Bezirksebene Jungen und Mädchen bis zum Alter von ungefähr 14 Jahren gefördert. Die Teilnehmer sollten am Schachspiel großes Interesse haben, die Spielregeln beherrschen und über ausreichende Spielpraxis verfügen. Das Bauern – und das Turmdiplom sollte bestanden worden sein. Das spielerische, motivierende Element sollte aber noch im Vordergrund stehen.

1. ERÖFFNUNG

- 1.1 Allgemeine Eröffnungsprinzipien (Entwicklung, Zentrum, Sicherheit des Königs)
 - 1.2 Spezielle Eröffnungstheorie
 - 1.2.1 Überblick über die wichtigsten Eröffnungen
 - 1.2.2 Vertiefte Behandlung:
 - 1.2.2.1 Offene Spiele: Italienische Partie
 - 1.2.2.2 Halboffene Spiele: Sizilianisch (Grundideen)
 - 1.2.2.3 Geschlossene Spiele: Damengambit
 2. **MITTELSPIEL**
 - 2.1 Taktik (Grundlagen)
 - 2.1.1 Doppelangriffe, Gabeln
 - 2.1.2 Fesselungen
 - 2.1.3 Abzugs- und Doppelschach
 - 2.1.4 Ab- und Hinlenkung, überlastete Figuren
 - 2.1.5 Umwandlungskombinationen
 - 2.1.6 Remiskombinationen (Patt, Dauerschach, Festungen, ewige Verfolgung)
 - 2.1.7 Zwischenzüge
 - 2.1.8 Klassische Mattkombinationen
 - 2.1.8.1 Kombinationen gegen den Punkt f7 (Schäfermatt, Seekadettenmatt)
 - 2.1.8.2 Kombinationen gegen die Rochadestellung (Läuferopfer auf h7 usw.)
 - 2.1.8.3 Grundreihenmatt
 - 2.2 Strategie (Grundlagen)
 - 2.2.1 Maximale Wirkung der Figuren (Linienöffnung, Vorposten, Zentralisierung)
 - 2.2.2 Bauernführung (Zentrumsformen, Wegbereitung für Figuren)
 - 2.2.3 Raumvorteil
 - 2.2.4 Verwertung eines Materialvorteils (Verstärkte Angriffe, Abtausch)
 - 2.2.5 Variantenberechnung
 3. **ENDSPIEL**
 - 3.1 Elementare Mattführungen
 - 3.1.1 König + Dame gegen König
 - 3.1.2 König + Turm gegen König
 - 3.1.3 König + 2 Läufer gegen König
 - 3.1.4 König + Läufer + Springer gegen König (Einführung)
 - 3.2 Allgemeine Grundsätze des Endspiels
 - 3.2.1 Aktiver König
 - 3.2.2 Bedeutung jeder Figur wächst
 - 3.2.3 Bedeutung jedes Bauern wächst
 - 3.2.4 Bauernumwandlung als Ziel
 - 3.3 Bauernendspiele
 - 3.3.1 König + Bauer gegen König
 - 3.3.1.1 König + Nicht-Randbauer gegen König
 - 3.3.1.1.1 Finalstellung
 - 3.3.1.1.2 Schlüsselfelder bei Bauern über der Brettmitte; Bedeutung der Opposition
 - 3.3.1.1.3 Schlüsselfelder bei Bauern unterhalb der Brettmitte
 - 3.3.1.2 König + Randbauer gegen König
 - 3.3.1.2.1 Finalstellung
 - 3.3.1.2.2 Schlüsselfelder
 - 3.3.1.3 Die Quadratregel
 - 3.3.2 König und Bauer gegen König und Bauer
 - 3.3.2.1 Bauern auf einer Linie; Schlüsselfelder zur Eroberung des Bauern
 - 3.3.2.2 Bauern auf verschiedenen Linien
 - 3.3.3 Könige und mehrere Bauern gegen König und Bauer(n)
 - 3.3.3.1 Verwertung eines materiellen Vorteils
 - 3.3.3.2 Könige und mehrere Bauern gegen König und mehrere Bauern
 - 3.3.3.2.1 Verwertung eines positionellen Vorteils
 - 3.3.3.2.2 Aktiver König
 - 3.3.3.2.2.1 entfernter Freibauer
 - 3.3.3.2.2.2 gedeckter Freibauer
 - 3.3.3.2.2.3 Bauerndurchbruch
 - 3.4 Turmendspiele
 - 3.4.1 König + Turm gegen König + Bauer(n)
 - 3.4.2 König + Turm + Bauer gegen König + Turm
 - 3.4.2.1 Verteidigender König beherrscht das Umwandlungsfeld
 - 3.4.2.1.1 Philidorische Remisstellung
 - 3.4.2.1.2 Bauer auf 6. Reihe
 - 3.4.2.2 Verteidigender König beherrscht nicht das Umwandlungsfeld
 - 3.4.2.2.1 Abdrängung
 - 3.4.2.2.2 Brückenbau
 - 3.4.2.2.3 Angreifender Turm vor/hinter Bauer, Könige weit entfernt
 - 3.4.3 König + Turm + Bauer(n) gegen König + Turm + Bauer(n)
 - 3.4.3.1 Verwertung eines materiellen Vorteils
 - 3.4.3.2 Verwertung eines positionellen Vorteils
 - 3.4.3.2.1 Bessere Königsstellung
 - 3.4.3.2.2 Bessere Bauernstellung
 - 3.4.3.2.3 Aktiver Turm
 - 3.5 Sonstige elementare Endspiele
 - 3.5.1 König + Dame gegen König + Bauer
 - 3.5.2 König + Läufer + Randbauer gegen König
4. **SONSTIGES**
 - 4.1 Begriffsdefinitionen
 - 4.2 Spielpraxis

- 4.3 Die Welt des Schachs (Geschichte, Organisationsformen, Wettbewerbe)
- 4.4 Turnierregeln (incl. Verhalten bei Turnieren)
- 4.5 Partieanalyse (incl. Turniervor- und nachbereitung)

E – KADER

Vor allem anhand der Vorschläge der F-Kadertrainer wird der E-Kader zusammengestellt. Im E-Kader sind Jugendliche bis ca. 18 Jahre, das Höchstalter für die Aufnahme ist 16 Jahre. Auf dieser Stufe sollten die Jugendlichen aktiv am Turniergehen und an den Fördermaßnahmen teilnehmen.

1. ERÖFFNUNG

- 1.1 Vorstellung neuer Eröffnungen
- 1.2 Anleitung zum Eröffnungstudium
- 1.3 Analyse von Eröffnungsvarianten
- 1.4 Analyse von Neuerungen

2. MITTELSPIEL

- 2.1 Taktik

Die taktischen Motive, die im F-Kader vorgestellt wurden, sollen aktiv beherrscht werden. Diese Kenntnisse sollen zum Lösen von Studien und Kombinationsaufgaben angewendet werden. Hier wäre es sinnvoll, eine Sammlung von "Stan-dardaufgaben" anzulegen.
- 2.2 Strategie
 - 2.2.1 Elemente der Strategie
 - 2.2.1.1 Die Bedeutung des Zentrums
 - 2.2.1.2 Starke und schwache Felder
 - 2.2.1.3 Offene Linien
 - 2.2.1.4 Die Bedeutung der 7. Reihe
 - 2.2.1.5 Die Schwäche der Grundreihe
 - 2.2.1.6 Gute und schlechte Läufer
 - 2.2.1.7 Die Wahl der Rochade
 - 2.2.1.8 Die Wahl des Angriffsziels
 - 2.2.1.9 Flügelangriffe
 - 2.2.1.10 Der Übergang ins Endspiel
 - 2.2.2 Bauernstrukturen
 - 2.2.2.1 Doppelbauern
 - 2.2.2.2 Rückständige Bauern
 - 2.2.2.3 Isolierte Bauern
 - 2.2.2.4 Der isolierte Damenbauer
 - 2.2.2.5 Die hängenden Bauern
 - 2.2.2.6 Bauerninseln
 - 2.2.2.7 Freibauern
 - 2.2.2.8 Die Kraft verbundener Freibauern
 - 2.2.2.9 Bauernketten
 - 2.2.2.10 Bauernmehrheit am Damenflügel
 - 2.2.2.11 Bauernmehrheit am Königsflügel
- 2.2.3 Stellungen mit ungleicher Materialverteilung
 - 2.2.3.1 Ungleichfarbige Läufer
 - 2.2.3.2 Das Läuferpaar
 - 2.2.3.3 Läufer gegen Springer
 - 2.2.3.4 Dame gegen 2 Türme
 - 2.2.3.5 Dame gegen Leichtfiguren
 - 2.2.3.6 Der relative Wert der Qualität
 - 2.2.3.7 Figur gegen Bauern

3. ENDSPIEL

Die im F-Kader vorgestellten Grundlagen müssen im E-Kader unbedingt wiederholt werden mit dem Ziel der aktiven Beherrschung. Darüberhinaus sollte noch über folgende Themen gesprochen werden:

- 3.1 Komplizierte Mattführungen
 - 3.1.1 König + Läufer + Springer gegen König
 - 3.1.2 König + Dame gegen König + Turm
 - 3.1.3 König + Dame gegen König + a-, c- Bauer (Gewinnzonen)
- 3.2 Praktische Bauernendspiele
- 3.3 Praktische Turmendspiele
- 3.4 Grundlagen der Leichtfigurenendspiele
- 3.5 Grundlagen der Damenendspiele

4. SONSTIGES

- 4.1 Turniervorbereitung
- 4.2 Zeitnot
- 4.3 Vorbereitung auf einen Gegner

D – KADER

Das Höchstalter für die Aufnahme in den D-Kader ist 18 Jahre. Ziele der Mitgliedschaft im D-Kader sind Erfolge auf nationaler Ebene und das Erreichen einer FIDE-ELO-Zahl von mind. 2300; das sind die Voraussetzungen für die Aufnahme in den C-Kader des DSB.

1. ERÖFFNUNG

- 1.1 Erarbeiten eines Eröffnungsrepertoires
 - 1.2 Vorstellung neuer Eröffnungsvarianten
 - 1.3 Analyse von Eröffnungsvarianten

2. MITTELSPIEL**2.1 Taktik**

Neben dem fortgesetzten Lösen von Studien und Kombinationsaufgaben ist es anzustreben, die Systematik der Variantenberechnung und die Rechenstärke zu verbessern.

2.2 Strategie**2.2.1 Elemente der Strategie****2.2.1.1 Die Bedeutung des Raumvorteils****2.2.1.2 Die Kunst des Lavierens****2.2.1.3 Der Minoritätsangriff****2.2.1.4 Die Harmonie der Figurenstellung****2.2.1.5 Die Bedeutung der Beweglichkeit****2.2.1.6 Die Bedeutung der Prophylaxe****2.2.1.7 Die Bekämpfung des Zentrums durch Figuren****2.2.1.8 Typische Bauernformationen aus der Eröffnung (Igel, Benoni, Stonewall usw.)****2.2.2 Parteanalyse****2.2.2.1 Erkennen der kritischen Situation****2.2.2.2 Objektivität****2.2.2.3 Genauigkeit****2.2.2.4 Effektivität****2.2.2.5 Blick für die Möglichkeiten****3. ENDSPIEL****3.1 Komplizierte Bauernendspiele****3.2 Komplizierte Turmendspiele****3.3 Praktische Leichtfigurenendspiele****3.4 Praktische der Damenendspiele****4. SONSTIGES****4.1 Turniervorbereitung****4.2 Zeitnot****4.3 Vorbereitung auf einen Gegner****Terminvorschau****Ludwigsburg****Barockblitzturniere 1994**

Veranstalter: Schachgemeinschaft Ludwigsburg 1919 e.V.

Austragungsort: Haus der Vereine, Mathildenstr. 31/1 (I. OG)

Termine: jeweils letzter Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr

26.1. 23.2. 30.3. 27.4. 25.5. 29.6. 27.7. 31.8. 28.9. 26.10. 30.11.

Regeln: FIDE-Blitzschachregeln

Wertung: Die ersten zehn Spieler jedes Monatsturniers erhalten Punkte für die Jahreswertung (1. Platz = 10 Pkte, 2. = 9, 3. = 8). Für die Jahreswertung zählen die besten sieben Monatswertungen.

Startgeld: Für ein Monatsturnier: 5 DM, für alle Monatsturniere: 30 DM.

Monatspreise: 1. Platz: 30%, 2. Platz 20%, 3. Platz 10% der Startgelder.

Jahrespreise: 100 / 75 / 25 DM,

Turnierleitung: Jochen Marhold, Rudolf-Greiner-Str. 9, 71640 Ludwigsburg, Tel: 07141 / 862779

Ludwigsburg**Monatliche Schnellschachturniere**

Veranstalter: Schach – Gemeinschaft Ludwigsburg 1919 e.V.

Ort: Haus der Vereine, Mathildenstr. 31/1 (I. OG)

Termine: Beginn jeweils um 19.30 Uhr. 16.02. / 16.03. / 13.04. / 11.05. / 01.06. / 06.07. / 17.08. / 14.09. / 12.10. / 16.11. / 07.12. 1994

Modus: 7 Runden, Schweizer System, 15 Min. nach DSB – Schnellschachregeln

Wertung: Die ersten 10 Spieler jedes Monatsturniers erhalten Punkte für die Jahreswertung (1. Platz = 10 Pkte, 2. = 9, 3. = 8 usw.). Für die Jahreswertung zählen die besten sieben Monatswertungen.

Startgeld: Für ein Monatsturnier: 5 DM; für alle Monatsturniere: 30 DM

Monatspreise: 1) 30%, 2) 20%, 3) 10% der Startgelder.

+ Sonderpreise je nach Teilnehmerfeld

Jahrespreise: 100 / 75 / 50 DM.

Turnierleitung: SG Ludwigsburg 1919 e.V., Steffen Michel, Mathildenstr. 31-1, 71638 Ludwigsburg

6. Offene Württembergische Senioren – Einzelmeisterschaft

im Rahmen des XII. Offenen Ellwanger Seniorenturniers

26.3. – 2.4.1994

Teilnehmer: Damen, die vor dem 1.1.40 geboren sind; Herren, die vor dem 1.1.35 geboren sind

Zeit: Samstag, 26.3.94, 14.30 Uhr (Begrüßung und Auslosung) bis Samstag, 2.4.94, ca. 15.30 Uhr Siegerehrung

Modus: 9 Runden Schweizer System. Je Spieler 2 Std für 40 Züge pro Partie, weitere 30 Min. für den Rest der Partie. Bei Punktgleichheit Buchholzwertung mit Streichen der schlechtesten Wertung. Das Turnier wird DWZ-mäßig ausgewertet.

Ort und Leitung: Gasthof – Hotel "Weißer Ochsen", Schmied-

str. 20, 73479 Ellwangen (Tel: 07961/2437); Nat. SR Hajo Gnirk

Hinweis: Das Turnier ist auf 120 Spieler beschränkt. Ggfs entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung. Meldeschluß: 10.3.1994!

Anmeldung/Startgeld: Anmeldung nur durch Überweisung des Startgeldes in Höhe von 75 DM auf das Konto des SC Ellwangen, Konto-Nr. 201 286 009 bei der Volksbank Ellwangen (BLZ 6149 1010). Bei Überschreiten der Teilnehmerzahl erfolgt sofortige Rücküberweisung.

Preise: Jeder Teilnehmer erhält einen Sachpreis! Der Sieger erhält den Titel "Württembergischer Seniorenmeister 1994" und einen Wanderpokal.

Örtliche Turnierorganisation: Dr. R. Zitzmann, Spitalstr. 2, 73479 Ellwangen, Tel: 07961 / 7677

Hajo Gnirk

ab 13.1. Süßen**2. Offene Süßener Blitzmeisterschaft**

Der Schachclub Süßen lädt nunmehr zum zweiten Mal zu seinen Monatsblitzturnieren am jeweils 2. Donnerstag im Monat ein.

Monatsblitz

Termine 1994: 13.1., 10.2., 10.3., 14.4., 19.5. (nicht 12.5.), 9.6., 14.7., 11.8., 8.9., 13.10., 10.11.

Spielbeginn: 20.00 Uhr

Startgeld: DM 4.–

Spielort: Bürgerhaus Süßen, Heidenheimer Str.

Anmeldung: Im Spielort

Preise: 1) 50% 2) 30% 3) 10% der Startgelder

Punktwertung für Masters: Bei n Teilnehmern 1) n Punkte, 2) n-1 Punkte usw., letzter Platz: 1 Punkt.

Masters im Dezember

Termin: 8. Dezember, 20.00 Uhr

Startgeld: DM 8.–

Preise: 1) DM 200.– + Pokal; 2) DM 100.– + Urkunde, 3) DM 50.– + Urkunde. Unter den weiteren Teilnehmern werden noch DM 40.– ausgelost.

Qualifikation: Die 16 punktbesten Spieler aus den Monatsblitzturnieren.

Achim Leyrer

Ab 4.2. Nürtingen**6. Offene Nürtinger Stadtmeisterschaft 1994**

Modus: 7 Runden nach Schweizer System. 40 Züge / 2 Std. + 30 Min. / Rest der Partie

Termine: 04.02. / 18.02. / 04.03. / 18.03. / 25.03. / 15.04. / 29.04. 1993, jeweils um 19.30 Uhr.

Siegerehrung am 06.05. um 20 Uhr.

Spielort: Nürtingen. Blockturm des Salemer Hofes. Alleenstraße. Eingang von der Mönchstraße her.

Preise: 200 / 100 / 50 DM für Platz 1–3 sowie Sonderpreise für beste Dame, besten Jugendlichen und besten DWZ-U1400-Spieler (bei jeweils mindestens 3 Teilnehmern) und Sachpreise für alle.

Startgeld: Erwachsene/Jugendliche (unter 18) 20.–/10.– DM.

Reuegeld: 20 DM

Anmeldung: bis 04.02.1994 19.00 Uhr bei

Wolfgang Kudlich Tel: 07022 / 39936

oder Kai Müller Tel: 07024 / 52983

Schachverein Nürtingen 1920 e.V.

15.2. Böblingen**6. Faschings – Handicap – Blitzturnier****des SC HP Böblingen**

Termin: Dienstag, 15. Febr. 1994, Meldeschluß 19.00 Uhr

Ort: NOVOTEL, Otto – Lilienthal – Straße 18, 71034 Böblingen – Hulb

Modus: Die Bedenkzeit wird der DWZ-Zahl angepaßt: je höher die Zahl, desto kürzer die Bedenkzeit, je kleiner, desto länger. Kürzeste Bedenkzeit: 2,5 Minuten, längste Bedenkzeit: 7,5 Minuten. Die Summe darf 10 Minuten nicht überschreiten. Bei höheren DWZ-Zahlen werden die Bedenkzeiten solange aufgestockt, bis die Summe 9,5 oder 10 erreicht ist, bei niedrigeren DWZ-Zahlen geschieht das Gegenteil.

Verhältnis: unter DWZ 1200 7,5 Minuten

DWZ/Zeit: 1200 – 1299 7 Minuten usw. ab DWZ 2100 2,5 Minuten.

Startgeld: DM 10.– minus Bedenkzeit. Bei DWZ 2150 also 7,50 DM, bei 1150 2,50 DM.

Preise: Geld – und Sachpreise.

Lorenz Skribanek.

05.04..... Sindelfingen**Offene Sindelfinger****Schnellschachmeisterschaft 1994**

Veranstalter: VfL Sindelfingen, Schachabteilung

Spielort: Vereinslokal Rosenstr., Stadion – Gaststätte

Modus: 9 Runden CH-System, FIDE – Schnellschachregeln, 30 Min./Spieler, Teilnehmerzahl auf 80 begrenzt

Termin: Runden 1–3 am 05.04.94, Runden 4–6 am 12.04.94, Runden 7–9

und Siegerehrung am 19.04.94. Beginn jeweils 19.30 Uhr.

Startgeld: DM 15 bei Einzahlung bis 30.03.94 auf Konto– Nr. 27630800 des VfL Sindelfingen/Schach bei der Voba Sindelfingen, BLZ 60390130 mit Angabe des Vereins und DWZ; DM 20 bei Meldung am 1. Spieltag bis 19.30 Uhr. Wegen Teilnehmerbegrenzung frühzeitige Einzahlung sinnvoll.

Preisfonds: 90% der Startgeldeinnahmen

Gesamtwertung 1.Preis 30%, 2.Preis 20%, 3.Preis 15%
DWZ < 2.100 1.Preis 15%, DWZ < 1.800 1.Preis 10%

Informationen: Dr.W.Retzlaff, Ulrichweg 49, 71220 Grafenau, Tel.: 07033 / 43941

1.–15.6. Sindelfingen Jubiläumsturnier 20.Sindelfinger Open

Ort: Galerie der Stadt Sindelfingen, Marktplatz 1, (Stadtbibliothek)

Modus: 9 Rd. CH–System, 2 Std./40 Züge + 30 Min./Spieler, FIDE–Regeln

Preise:

Gesamtwertung: 1000 / 750 / 500 / 300 / 250 / 250 DM

Sonderpreise	DWZ	DWZ	Senioren	Jugendliche
	<2100	<1800	Jg 34/älter	Jg 74/jünger
1. Platz	300	200	100	100
2. Platz	200	150	75	75
3. Platz	150	100	50	50

Die ersten drei Preise der Gesamtwertung sind garantiert; die restlichen Preise der Gesamtwertung und die Sonderpreise ab 90 Vollzählern; Sonderpreise bei Senioren und Jugendlichen ab 6 Teilnehmern je Gruppe. Bei Punktgleichheit Preisteilung, keine Doppelpreise.

Startgeld: Erwachsene DM 60.–; Senioren, Studenten, Jugendliche DM 30,00.

Anmeldung: Überweisung auf das Konto VfL Sindelfingen, Schach, bei VoBa Sindelfingen, Kto.Nr. 276 308 000, BLZ 603 901 30 mit Name, Jahrgang, Verein, DWZ.

Einzahlungsschluß 26.05.94. Nachmeldungen am 1. Spieltag zwischen 17.00 und 17.30 Uhr mit DM 10,00 Aufschlag auf den Vollzahler–Tarif.

Rundenplan: 1. Rd. 01.06.94, 18 Uhr, sodann täglich 2 Runden um 9.00 Uhr und 15.30 Uhr

Unterbringung:

Hotel Residence, Calwer Str. 16–18, 71063 Sindelfingen, Tel: 07031 / 933–0. EZ 45,00 DM/Person, DZ 42,50/Person

City–Hotel, Hirsauer Str. 10, 71063 Sindelfingen, Tel: 07031 / 93000. EZ 50,00 DM, DZ 47,50 DM/Person.

In beiden Hotels gute Qualität zu Vorzugspreisen. Begrenztes Kontingent.

Sonstiges: Freiplätze werden durch persönliche Einladung vergeben.

Information: Dr. W.Retzlaff, Ulrichweg 49, 71120 Grafenau, Tel: 07033 / 43941

Parken: Tiefgarage Rathaus / Parkplatz Stadthalle

Veranstalter: VfL Sindelfingen, Schachabteilung

TERMINKALENDER

1. Quartal 1994

- 16.1. 6. Runde Oberliga/Verbandsligen
6.2. 7. Runde Oberliga/Verbandsligen
12./13.2. verbandsspielfreies Wochenende
15.2. Faschings–Handicap–Blitzturnier des SC HP Böblingen
27.2. 8. Runde Oberliga/Verbandsligen
4.–6.3. Fortbildungslehrgang für UL / C / B – Trainer in Ruit
11.–13.3. E.Kader Lehrgang in Neillingen – Ruit
12.3. Württ. Blitz – Mannschaftsmeisterschaft
12./13.3. verbandsspielfreies Wochenende
14.–18.3. Grundlehrgang für UL / C – Trainer in Ruit
20.3. 9. Runde Oberliga/Verbandsligen
26.3.–2.4. Württ. Senioren – Einzelmeisterschaft

2. Quartal 1994

- 23./24.4. Württ. Schnellschach – Meisterschaft (in Tamm)
(zugleich verbandsspielfreies Wochenende)
1.5. Heckmann – Blitz in Kirchheim / Teck
1.5. 5.Achalm – Cup in Reutlingen (Schnellturnier, 7 Rd.)
13.–15.5. Aufbaulehrgang 1 für UL / C – Trainer in Ruit
14./15.5. verbandsspielfreies Wochenende
15.5. 1. Runde Pokal – Mannschaftsmeisterschaft (Verband)
16.–20.5. Talentzentralelehrgang in Neillingen – Ruit
27.–29.5. Führungsseminar in Neillingen – Ruit
4./5.6. verbandsspielfreies Wochenende
4.6. Württ. Blitz – Einzelmeisterschaft
5.6. 2. Runde Pokal – Mannschaftsmeisterschaft
9.–12.6. D – Kader Lehrgang in Taiflingen
10.–12.6. Aufbaulehrgang 2 für UL / C – Trainer in Ruit

- 19.6. 3. Runde Pokal – Mannschaftsmeisterschaft
25.6. Off. Stadtmeisterschaft in Kirchheim/Teck

3. Quartal 1994

- 3.7. 4. Runde Pokal – Mannschaftsmeisterschaft
13.–21.8. Württ. Kandidatenturnier 1994
9.–11.9. Führungsseminar in Taiflingen
16.–24.9. 6. Deutsche Senioren – Einzelmeisterschaft in Bad Schussenried
26.–30.9. Prüfungslehrgang für UL / C – Trainer in Ruit

Offene Monatsturniere 1994

Blitzschach in Tübingen (Salzstadel), 1. Di im Monat, 19.30 h, Einladung in 10/93
4.1./1.2./1.3./5.4./3.5./7.6.

Blitzschach in der Festhalle Feuerbach, 1. Fr im Monat, 19.30 h

14.1./4.2./4.3./8.4./6.5./3.6./1.7./5.8./2.9./7.10./4.11./2.12.

Blitzschach in Pfullingen (Gaststätte Südbahnhof GS und Pfullinger Schloß Schl), 1. Fr im Monat, Einladung in 11/93
7.1.GS / 4.2.Schl / 4.3.GS / 8.4.GS / 6.5.Schl / 10.6.GS (Master)

Schnellschach (15 Min) in Stuttgart bei SSF 79 im Café Schweickhardt, Königstr.22, 2. Di im Monat 19.00 h, Einladung in 1/94

11.1./8.2./8.3./12.4./10.5./14.6.

Blitzturnier in Süssen, Bürgerhaus, 20.00 h, 2. Do im Monat

13.1./10.2./10.3./14.4./19.5. (nicht 12.5.) / 9.6./14.7./11.8./8.9./13.10./10.11./8.12. (Masters) (Einladung in 1/94)

Blitzturnier in Sindelfingen, Stadiongaststätte, Letzter Di im Monat, 20.00 h, Einladung in 10/93

25.1./22.2./22.3./26.4./31.5./28.6.

Blitzturnier in Ludwigsburg, Mathildenstr. 31/1 (I. OG), letzter Mi im Monat, 19.30 h, Einladung in 1/94

26.1./23.2./30.3./27.4./25.5./29.6./27.7./31.8./28.9./26.10./30.11.

Schnellturnier (15 Min. Partien) in Ludwigsburg, Mathildenstr. 31/1 (I. OG) 19.30 Uhr, Einladung in 1/94

16.2./16.3./13.4./11.5./1.6./6.7./17.8./14.9./12.10./16.11./07.12.

Blitzturnier in Heidenheim, Heckentalgaststätte, Liststr. 27, letzter Fr im Monat, 20.00 h.

28.1./25.2./25.3./29.4./27.5./24.6./29.7./26.8./30.9./28.10./25.11./16.12.

Termine Damenschachsport 1994:

- 29.01. Württ. Damen–Blitz–Mannschaftsmeisterschaft 1994 für Vereinsmannschaften im NOVOTEL Böblingen.
05.03. Württ. Damen–Blitz–Einzelmeisterschaft 1994 im NOVOTEL Böblingen
17.–20.03. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1994 der Landesverbände in Braunfeld.
10.04. 1. Runde Damenmannschaftspokal 1994 für Vereinsmannschaften.
24.04. 2. Runde Damenmannschaftspokal 1994 für Vereinsmannschaften
12.–15.05. Internat. Damenvierländerturnier 1994 in Bayern.
15.05. 3. Runde Damenmannschaftspokal 1994 für Vereinsmannschaften
05.06. 4. Runde Damenmannschaftspokal 1994 für Vereinsmannschaften
04.–05.06. Deutsche Damen–Blitz–Einzelmeisterschaft 1994
19.06. evtl. 5. Runde Damenmannschaftspokal 1994 für Vereinsmannschaften
25.–26.06. Württemberg–Badische Damenschnellschachmeisterschaft 1994 in Tamm.
03.07. evtl. 6. Runde Damenmannschaftspokal 1994 für Vereinsmannschaften
17.–18.09. Deutsche Damenschnellschachmeisterschaft 1994

Änderungen vorbehalten.

Gert Schmid, Referent für Damenschachsport

Stuttgart

Bezirksleiter: Gert Schmid, Fr. – Ebert – Str.15/215, 71067 Sindelfingen, 07031/806587
 Spielleiter: Bruno Jerratsch, Kleiststr. 10, 70197 Stuttgart, 0711/659412
 Kasse: Arnd Heinze, Onstmettinger Weg 11, 70567 Stuttgart, 0711/714288
 Bankverbindung: LG Stuttgart, Kto – Nr. 30 439 61, BLZ 600 501 01

Monatliche Schnellturniere der SSF 1879

Die SSF 1879 haben beschlossen, ab 1994 zur Belebung in Stuttgart – Mitte, jeweils im Vereinslokal Café Schweickhardt, 70173 Stuttgart, Königstr. 22, 2. OG Nebenzimmer, Tel: 0711 / 293778, ein Schnellturnier ohne Schreibpflicht zu veranstalten. Es soll an jedem 2. Dienstag im Monat, jeweils Beginn 19.00 Uhr gespielt werden. Gäste aus nah und fern sind dazu herzlich eingeladen. Erstmals also am Dienstag, 11. Jan. 94, Beginn 19.00 Uhr; Meldeschluß 18.45 Uhr im Spiellokal.

Startgeld pro Spieler: 5 DM.

Maximale TN – Zahl: 40 Spieler, die Reihenfolge der Anmeldung entscheidet.

100% Startgeld – Ausschüttung, Preise je nach Teilnehmerzahl,

7 Runden pro Abend, bei 15 Min. Partien/Spieler.

Die Turnierleitung wird von Ausschüßmitgliedern der SSF 1879 im Wechsel vorgenommen.

Als weitere Spieltermine sind geplant: 08.02, 08.03, 12.04, 10.05, und 14.06. 1994. Weitere Termine dann in der Juni – Rochade 1994. (Änderungen vorbehalten).

Am Ende des Jahres (Dez. 94) soll der Punktbester von den SSF 1879 noch einen Sonderpreis erhalten.

H. Mauch

Einladung zur

Blitz – Mannschaftsmeisterschaft 1994

Der Schachbezirk Stuttgart und die Stuttgarter Schachfreunde 1879 als Ausrichter laden alle Vereine des Schachbezirks Stuttgart herzlich ein zur Teilnahme an der Blitz – Mannschaftsmeisterschaft 1994.

Termin: Samstag, 29. Januar 1994 um 14.15 Uhr (Meldeschluß um 14 Uhr)

Spielort: AVO – Zentrum Stuttgart – Ost, Ostendstr. 77, direkt beim Ostendplatz (SSB Linien 4 und 42)

Modus: Gespielt wird mit 4er – Mannschaften, wobei bis zu 6 Ersatzspieler gemeldet werden können. Jede Mannschaft spielt gegen jede; es gelten die FIDE/DSB – Blitzregeln.

Startgeld: 10. – DM je Mannschaft, vor Turnierbeginn bar zu entrichten.

Turnierleiter: Bezirksspielleiter Bruno Jerratsch, Tel: 0711 / 659412

Sonstiges: . das Turnier ist aus Platzgründen auf 21 Mannschaften begrenzt, tel. Voranmeldung wird daher empfohlen
 . der Sieger erhält den Titel "Bezirks – Blitz – Mannschaftsmeister 1994" sowie den Wanderpokal des Schachbezirks Stuttgart
 . die ersten 5 Plätze steigen auf in die Württ. Blitz – Mannschaftsmeisterschaft 1994

Haben Sie noch Fragen? Bitte rufen Sie den Bezirksspielleiter an!

Auf ein spannendes Turnier freuen sich

Helmut Mauch, Vorsitzender der SSF 1879 und Bruno Jerratsch, Bezirksspielleiter

Landesliga: 3. Runde 12.12.93

SSF 79 4 – Winnenden 3:5

1. Hartlieb	– Vuckovic	0:1	5. Siegle	– Jansen	0:1
2. Griesinger	– Klöpfer	0:1	6. P.Werner	– Schill	1:0
3. Dürr	– R.Sielaff	1/2	7. Doster	– M.Sielaff	0:1
4. Bareiß	– Nordhausen	1/2	8. Vetter	– Jenner	1:0

HP Böblingen 2 – SpVgg Böblingen 3:5

1. Brunner	– Dietrich	0:1	5. Wittmann	– Pauls	0:1
2. Schoblocher	– Turna	–:+	6. Caspers	– Schweizer	1/2
3. Öttinger	– Till	1/2	7. P.Maier	– Behrendt	0:1
4. Damjanovic	– Schwarz	1:0	8. Juscamayta	– Damson	1:0

Schmidlen/Ca' 3 – SSF 79 3 1,5:6,5

1. Schnepf	– Pöthig	1/2	5. Fritsch	– Grossmann	0:1
2. Schrödel	– Prof.Herter	0:1	6. Moroff	– Koch	0:1
3. Riedler	– Mock	1:0	7. Gann	– Marinkovic	–:+
4. Bisco	– Dr.Bock	0:1	8. Graf	– Seibel	0:1

Königsspr. Stuttgt – Vaihingen/Rohr 4,5:3,5

1. Mödinger	– Flämig	1/2	5. Stuwe	– Schuh	1/2
2. Piazza	– Kachegort'	1/2	6. T.Lux	– Ohnmacht	–:+
3. Hida	– Kolb	1:0	7. Kalnins	– Lube	1:0
4. Martincevic	– Gohm	1/2	8. Winkler	– Schönberger	1/2

VfL Sindelfingen 2 – SpVgg Feuerbach 3:5

1. P.Bauer	– Heint	1/2	5. Zeibig	– Klehr	0:1
2. Umlauf	– K.Weber	1:0	6. Knobloch	– Dr.Feith	0:1
3. Messner	– Lüdtkje	1:0	7. Spurga	– Arendt	1/2
4. Botta	– G.Schuster	0:1	8. nicht besetzt	– Kraft	–:+

Landesliga nach 3 Runden:

1. Winnenden	6: 0 16,0	6. Sindelfgn 2	3: 3 11,5
2. SpVgg Böblgn	5: 1 15,5	7. Vaih/Rohr	2: 4 11,0
3. Königsspr.Stgt	5: 1 13,0	8. Schmidlen/Ca 3	1: 5 7,0
4. SSF 1879 3	4: 2 16,5	9. HP Böblingen 2	0: 6 9,0
5. Feuerbach	4: 2 13,0	10. SSF 1879 4	0: 6 7,5

Gerhard Lauppe

Bezirksliga, Staffel 1:

Wolfbusch 2 – Botnang

1. Skarke	– Hörmann	1:0
2. Rieder	– Kiefer	0:1
3. Glaser	– Flachsbar	1/2
4. Rudolph	– Wenninger	1:0

Leonberg 1 – Stetten 1

1. Davari	– Zschorsch	1/2
2. König	– Zöllmer	0:1
3. Milbredt	– Köller	0:1
4. Stahl	– Schlachetzki	1:0

Murrhardt – Sillenbuch 1

1. Gentner	– Möhring	0:1
2. Schieber	– Motzer	1/2
3. Bergmann	– Bühler	1/2
4. Wennes	– Kuhn	1/2

Winnenden 2 – Schönaich

1. Schiestl	– Weih	1:0
2. Kreutter	– Sukatsch	1/2
3. Kocher	– Bareiß	1:0
4. Gehres	– Glienke	0:1

Sindelfingen 3 – Backnang

1. Steglich	– Haag	0:1
2. Dr.Kistler	– B.Reichert	1/2
3. Rehn	– H.Häußerm'	1:0
4. Kühne	– E.Häußerm'	1/2

Bezirksliga Staffel 1: 4. Runde 12.12.93

Botnang 1 – Leonberg 1

1. Hörmann	– Davari	0:1
2. Kiefer	– König	1:0
3. Flachsbar	– Milbredt	1:0
4. Wenninger	– Stahl	1:0

Schönaich – VfL Sindelfingen 3

1. Weih	– Steglich	1/2
2. Lindem'	– Dr.Kistler	1:0
3. Sukatsch	– Rehn	0:1
4. Bareiß	– Kühne	1/2

Sillenbuch 1 – Stetten 1

1. Möhring	– Zschorsch	1:0
2. Motzer	– Zöllmer	1/2
3. Bühler	– Köller	0:1
4. Kuhn	– Schlachetzki	1:0

Backnang 1 – Wolfbusch 2

1. Haag	– Skarke	1/2
2. B.Reichert	– Rieder	0:1
3. Gneiting	– Glaser	1:0
4. H.Häußerm'	– Frank	1:0

Murrhardt 1 – Winnenden 2

1. Gentner	– Schiestl	0:1
2. Schieber	– Kreutter	1/2
3. Bergmann	– Kocher	1/2
4. Wennes	– Grob	0:1

Bezirksklasse Staffel 1 nach 4 Runden:

1. Botnang	8: 0 19,5	6. Stetten	3: 5 15,5
2. Winnenden	6: 2 19,0	7. Schönaich	3: 5 14,5
3. Sindelfgn 3	6: 2 18,0	Murrhardt	3: 5 14,5
4. Sillenbuch	5: 3 17,5	9. Leonberg	1: 7 12,5
5. Wolfbusch 2	4: 4 17,0	10. Backnang	1: 7 12,0

Bezirksliga, Staffel 2:

Leinfelden – Ditzingen 2

1. Kottke	– Gritsch	0:1
2. Fellner	– Baumstark	1:0
3. P.Breuning	– Pfeifer	1:0
4. Schüle	– Stephan	0:1

Zuffenhausen – Rommelshausen

1. Zwicker	– Hoefer	1:0
2. Knapp	– Belzner	1:0
3. Meier	– Giacopelli	0:1
4. Albrecht	– Vollmer	0:1

Mönchfeld – Herrenberg

1. Wolter	– M.Ottmann	1/2
2. Bachmaier	– Junesch	1/2
3. Herrmann	– Dr.Straub	0:1
4. Vögel	– Vogler	0:1

Vaihingen/Rohr – Fasanenhof 2

1. Bräuning	– Vogler	1/2
2. Thomä	– Rehn	1:0
3. Christiani	– M.Walz	0:1
4. Bornschein	– Lenkl	1:0

Sindelfingen 4 – Waiblingen

1. Braun	– Beißwenger	1:0
2. Hornikel	– Weida	1:0
3. Auer	– Ludwig	1/2
4. Petrusch	– Lenne	1/2

3. Runde

3,5:4,5

5. Gerhardt	– Menzel	0:1
6. Dr.Schaaf	– Jerratsch	1:0
7. Häcker	– Leyh	0:1
8. Flum	– Häberlein	0:1

2:6

5. Scheibe	– Geltz	0:1
6. Gundelfinger	– Beck	1/2
7. Greiner	– Gehringer	0:1
8. Zeidler	– Henninger	0:1

2,5:5,5

5. Zwicker	– Lau	0:1
6. Langer	– Jäger	0:1
7. Sibiller	– Distel	1/2
8. Zepezauer	– Rieger	1/2

5,5:2,5

5. Groß	– Schlemmer	1:0
6. Jenner	– Hönig	1:0
7. Oehme	– Lux	0:1
8. Struck	– Cochart	1:0

5,5:2,5

5. Spurga	– Gengler	1:0
6. J.Bauer	– Selbherr	1:0
7. Dr.Retzlaff	– W.Reichert	1:0
8. Frings	– Beil	1/2

12.12.93

5:3

5. Menzel	– Scheibe	1/2
6. Jerratsch	– Hartlieb	1:0
7. Leyh	– Schedler	0:1
8. Häberlein	– Nitsch	1/2

3,5:4,5

5. Glienke	– J.Bauer	1:0
6. Rückle	– Dr.Retzlaff	1/2
7. Schlemmer	– E.Bauer	0:1
8. Hönig	– Mach	0:1

4:4

5. Lau	– Geltz	1:0
6. Jäger	– Beck	0:1
7. Elsässer	– Gehringer	0:1
8. Distel	– Henninger	1/2

4:4

5. E.Häußerm'	– Rudolph	0:1
6. Gengler	– Gerhardt	1:0
7. Selbherr	– Schaaf	1/2
8. W.Reichert	– Gottfried	0:1

3,5:4,5

5. Zwicker	– Ehmann	1:0
6. Langer	– Oehme	1/2
7. Zepezauer	– Angles	0:1
8. Beigelbeck	– Nawratil	1:0

3. Runde

2,5:5,5

5. Bandke	– Voigt	0:1
6. Abel	– Thieme	0:1
7. R.Barthels	– Ryba	1/2
8. O.Barthals	– Nowitzki	0:1

5:3

5. Wirth	– Bötter	1/2
6. Leschhorn	– Muth	1:0
7. Weiß	– Bried	1:0
8. Tabar	– Schäfer	1/2

1:7

5. Herdtfelder	– E.Schmid	0:1
6. Hellmuth	– J.Ottmann	0:1
7. Deiner	– Azemi	0:1
8. Milcz	– Wagner	0:1

3:5

5. Klinkner	– Diederichs	0:1
6. Dr.Ruhrmann	– Hinkelmann	0:1
7. König Jun	– C.Walz	1/2
8. Gern	– Schreiner	0:1

5:3

5. Grossl	– Kleih	1:0
6. Ballach	– Dürr	0:1
7. Weiprecht	– Wengert	1:0
8. Kurre	– Zehring	0:1

Bezirksliga, Staffel 2: 4. Runde 12.12.93

Herrenberg – Ditzingen 2 4,5 : 3,5

1. M.Ottmann – Gritsch 0:1	5. W.Vogler – Voigt 1:0
2. Rapp – Baumstark 1:0	6. P.Ottmann – Thieme 1/2
3. Junesch – Pfeifer 1/2	7. E.Schmid – Ryba 1/2
4. Dr.Straub – Stephan 0:1	8. Azemi – Kaag 1:0

Fasanenhof 2 – Leinfelden 1,5 : 6,5

1. Vogler – Kottke 0:1	5. Diedrichs – Bandke 0:1
2. M.Walz – Fellner 1:0	6. Hinkelmann – Abel 0:1
3. Lenkl – Hickl 0:1	7. C.Walz – F.Breuning 1/2
4. Dr.Faulhaber – Schüle 0:1	8. Schreiner – Pottgiesser 0:1

Waiblingen – Zuffenhausen 3 : 5

1. Beisswenger – Knapp 1:0	5. Wengert – Leschhorn 0:1
2. Weida – Meier 1/2	6. Eberle – Weiß 0:1
3. Ludwig – Albrecht 1/2	7. Zehring – Tabar 1/2
4. Lenne – Wirth 0:1	8. Braun – Röder 1/2

Rommelshausen – Vaihingen/Rohr 2 5,5 : 2,5

1. Höfer – Thomä 1:0	5. Hof – Gröbe 1/2
2. Belzner – Christiani 1:0	6. Bütere – Dr.Ruhmann 1/2
3. Giacomelli – Bornschein 1:0	7. Muth – Seher 0:1
4. Vollmer – Klinkner 1:0	8. Müller – Franke 1/2

Mönchfeld – Sindelfingen 4 4,5 : 3,5

1. Wolter – Braun 1/2	5. Vögerl – Petrusch 0:1
2. Hartmann – Hornikel 1/2	6. Herdfelder – Grossl 0:1
3. Bachmaier – Brandt 1/2	7. Hellmuth – Ballach 1:0
4. Herrmann – Auer 1:0	8. Deiner – Depner +:-

Bezirksliga Staffel 2 nach 4 Runden:

1. Herrenberg 8: 0 24,0	6. Sindelfg 4 3: 5 15,5
2. Ditzingen 2 6: 2 20,5	7. Mönchfeld 3: 5 15,5
3. Zuffenhsn 6: 2 18,0	8. Leinfelden 2: 6 13,5
4. Rommelshsn 5: 3 17,0	9. Vaih/Rohr 2: 6 12,5
5. Fasanenhof 2 4: 4 14,5	10. Waiblingen 1: 7 11,5

Thomas Clemens

Vierer – Pokal – Mannschaftsmeisterschaft 1993/94

Ergebnisse der 2. Runde

Fasanenhof 1 – Renningen 13 : 0	Vaih/Rohr 1 – Sindelfg 3 0:4
Mönchfeld 1 – Vaih/Rohr 1 4 : 0 kl	Zuffenhsn 1 – Waiblg 2 0,5:3,5
Ditzingen 1 – Stetten/F. 1 4 : 0	Magstadt 1 – Heimshn 1 3:1
Schmidn/Ca' 2 – Pirc 1 2 : 2 (Pirc weiter)	
Murrhardt 1 – Herrenbg 1 0,5 : 3,5	Fasanenhof 2 – DJK Stgt 1: 3
Schmidn/Ca' 1 – Schwaikhm 4:0	Kön.spr' 1 – Magstadt 2 3:1
Stgt Ost 2 – Botnang 3 1 : 3	Rommelshsn 1 – Botn 1 1: 3
Ditzingen 2 – Waiblingen 1 3,5 : 0,5	Feuerb' 1 – Winnendn 1 1,5 : 2,5
Vaih/Rohr 4 – Affalterb' 1 1,5 : 2,5	

Ergebnisse der 3. Runde

Fasanenhof 1 – Mönchfd 1 3,5 : 0,5	Pirc – Ditzingen 1 1,5: 2,5
Herrenbg 1 – Botnang 3 4 : 0	Affalterb' 1 – Ditzingen 2 0: 4
DJK Stgt 1 – Magstadt 1 1,5 : 2,5	Botnang 1 – Winnenden 10,5: 3,5
Schmidn/Ca' 1 – Königsspr.3 : 1	Sindelfg 3 – Zuffenhsn 1 2,5: 1,5

Rolf Burkert

Bezirksjugend

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr.38, 70435 Stuttgart, 0711/8790886
Turnierleiter: Oliver Wilms, Kuckucksruf 51, 70569 Stuttgart
Kassier: Oskar Erler, Stauffeneckstr.10, 70469 Stuttgart, 0711/851412
Bankverbindung: Postbank NL Stuttgart, Konto 3180/78 – 704, BLZ 600 100 70

Bezirksjugend – Einzelmeisterschaften 1994

Termine: 15.01 14 Uhr, 22.01. 14 Uhr, 29.01. 09 und 15 Uhr, 05.02. 14 Uhr, 26.02. 09 und 15 Uhr

Ort: Altes Pfarrhaus (Weilimdorf) bzw. Zehntscheuer (Zuffenhausen)

Modus: 7 Runden Schweizer System, mit DWZ – Auswertung

Bedenkzeit: 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Min. für den Rest der Partie

Ausnahme: U13 und U11 spielen doppelrundig mit 1,5 Stunden pro Partie.

Termine: 15.01., 22.01., 05.02., 26.02. jeweils 14 Uhr.

Teilnehmerfeld:

Mädchen: die ersten 2 der KJEM

U 20w: Vorqualifiziert: keine

U 15w: Vorqualifiziert: R.Ehret, S.Laukenmann, A.Garic, S.Häcker

Jungen: die ersten 4 der KJEM

U 20: Vorqualifiziert: K.Nordhausen, A.Ehrlich

U 17: Vorqualifiziert: P.Doster, J.Danzer

U 15: Vorqualifiziert: C.Ellmer, P.Eisenhardt

U 13: Vorqualifiziert: keiner

U 11: Vorqualifiziert: D.Ortmann, A.Häcker, B.Ehret

Bitte neue Anschriften beachten:

Jugendleiter: Michael Meier, Cheruskerstr. 38, 70435 Stuttgart, 0711 / 8790886

Turnierleiter: Oliver Wilms, Kuckucksruf 51, 70569 Stuttgart

Stuttgart – Ost

Nach langer schwerer Krankheit verstarb
im Alter von nur 24 Jahren völlig unerwartet
Schachfreund

Matthias Förstner

Mit seiner Hilfsbereitschaft und seinem Engagement
verliert sein Schachclub Affalterbach
ein wertvolles und geschätztes Mitglied.
Wir wollen ihm ein Ehrendes Gedenken bewahren.

Wolfgang Tölg

Kreisklasse 3. Runde 28.11.93

Schwaikheim 1 – Affalterbach 1 4,5 : 3,5
Schmidn/Ca' 4 – Steinhaldenfeld 1 2,5 : 5,5
Waiblingen 2 – Schwaikheim 2 4,5 : 3,5
Oeffingen 1 – Korb 1 1,5 : 6,5

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Waiblingen 2 6: 0 14,0	5. Affalterbach 1 2: 4 12,5
2. Steinh'feld 1 5: 1 14,0	6. Schwaikhm 2 2: 4 12,0
3. Schwaikhm 1 5: 1 13,0	7. Schmidn/Ca' 4 0: 6 8,5
4. Korb 1 4: 2 14,0	8. Oeffingen 1 0: 6 7,5

A – Klasse 4. Runde

Backnang 2 – Korb 2 4,5 : 3,5
Rommelshausen 2 – Oeffingen 2 3,5 : 3,5
Mönchfeld 2 – Backnang 3 5 : 3
Winnenden 3 – Fellbach 1 3 : 5
Waiblingen 3 spielfrei

A – Klasse nach 4 Runden:

1. Backnang 2 5: 3 15,0	6. Rommelshsn 2 4: 4 16,5
2. Korb 2 4: 2 15,0	7. Winnendne 3 4: 4 16,0
3. Mönchfeld 2 4: 2 12,5	8. Waiblingen 3 2: 4 8,5
4. Backnang 3 4: 4 19,0	9. Oeffingen 2 1: 5 7,5
5. Fellbach 1 4: 4 17,0	

M. Beisswenger

B – Klasse 4. Runde

Backnang 5 – Hohenacker 1 0 : 8 kl.
Winnenden 4 – Steinhaldenfeld 2 5 : 3
Fellbach 2 – Oeffingen 3 5 : 3
Murrhardt 2 – Schwaikheim 3 4 : 4
Backnang 4 – Affalterbach 2 6 : 2

B – Klasse nach 4 Runden:

1. Murrhardt 2 7: 1 21,5	6. Schwaikhm 3 3: 3 15,5
2. Winnenden 4 6: 2 17,0	7. Affalterb' 2 3: 5 15,0
3. Steinh'feld 2 5: 3 18,5	8. Backnang 4 3: 5 14,5
4. Fellbach 2 5: 3 15,0	9. Backnang 5 3: 5 12,0
5. Oeffingen 3 3: 5 16,0	10. Hohenacker 1 2: 6 14,0

Wolfgang Tölg

C – Klasse 4. Runde 28.11.93

Schmidn/Ca' 6 – Affalterbach 4 4 : 2
Untertürkheim 1 – Affalterbach 3 5 : 1
Korb 3 – Murrhardt 3 3 : 3
Fellbach 3 – Hohenacker 2 6 : 0
Waiblingen 4 spielfrei

C – Klasse 5. Runde 19.12.93

Murrhardt 3 – Fellbach 3 2,5 : 3,5
Affalterbach 3 – Korb 3 6 : 0 kl.
Affalterbach 4 – Untertürkheim 1 0 : 6
Waiblingen 4 – Schmidn/Ca' 6 4,5:1,5
Hohenacker 2 spielfrei

C – Klasse nach 5 Runden:

1. U'türkheim 1 10: 0 25,5	6. Korb 3 3: 5 8,5
2. Schmidn/Ca 6 8: 2 21,0	7. Murrhardt 3 3: 7 12,0
3. Waiblingen 4 6: 2 17,0	8. Affalterbach 4 0: 8 5,5
4. Fellbach 3 6: 2 15,5	9. Hohenacker 2 0: 8 3,5
5. Affalterb' 3 4: 6 11,5	

Hermann Haeffner

E-Klasse

Waiblingen 5	— Affalterbach 6	3 : 1
Backnang 6	— Affalterbach 5	3 : 1
Affalterbach 5	— Waiblingen 5	2,5 : 1,5
Affalterbach 6	— Backnang 6	0 : 4
Steinhaldenfeld 3	— Schwaikheim 4	2 : 2
Mönchfeld 3	— Schwaikheim 5	3 : 1
Schwaikheim 5	— Steinhaldenfeld 3	2 : 2
Schwaikheim 4	— Mönchfeld 3	1 : 3
Rommelshausen 3	— Murrhardt 5	3 : 1
Hohenacker 3	— Murrhardt 4	0 : 4
Murrhardt 4	— Rommelshausen 3	3 : 1
Murrhardt 5	— Hohenacker 3	3 : 1

3. Spieltag**E-Klasse nach 3 Spieltagen:**

1. Mönchfeld 3	10: 0 18,0	7. Murrhardt 5	5: 5 9,5
2. Backnang 6	7: 3 14,5	8. Waiblingen 5	5: 5 9,5
3. Rommelshausen 3	7: 3 13,5	9. Schwaikheim 5	4: 6 9,0
4. Murrhardt 4	7: 3 13,0	10. Steinhaldenfeld 3	4: 6 8,0
5. Affalterbach 5	6: 4 9,5	11. Affalterbach 6	0: 10 3,0
6. Schwaikheim 4	5: 5 11,5	12. Hohenacker 3	0: 10 1,0

Wolfgang Tölz

Stuttgart – Mitte**Kreisklasse**

Botnang 2	— Gerlingen 1	4,5 : 3,5
Korntal 1	— SSF 5	5,5 : 2,5
Feuerbach 2	— SSF 6	5,5 : 2,5
Degerloch	— Wolfbusch 3	4 : 4
Königsspringer 2	— DJK 1	3 : 5

Kreisklasse

Gerlingen 1	— Königsspringer 2	4,5 : 3,5
Wolfbusch 3	— Botnang 2	5,5 : 2,5
SSF 79 6	— Degerloch	5,5 : 2,5
DJK Stgt. Süd	— Korntal	5,5 : 2,5
SSF 79 5	— Feuerbach 2	4,5 : 3,5

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Wolfbusch 3	8: 2 26,0	6. SSF 1879 6	4: 6 19,5
2. Gerlingen	8: 2 24,0	7. DJK Stgt-Süd	4: 6 19,0
3. SSF 1879 5	8: 2 21,0	8. Degerloch	3: 7 18,0
4. Botnang 2	7: 3 21,0	9. Feuerbach 2	3: 7 17,0
5. Korntal 1	5: 5 20,0	10. Königsspr. 2	0: 10 14,5

W. Harst

A-Klasse

Stgt Ost 1	— Ditzingen 4	4 : 4
Gerlingen 2	— DJK Süd 2	2,5 : 5,5
Fasanenhof 3	— Vasja Pirc 1	3 : 5
Wolfbusch 4	— Hemmingen 1	4,5:3,5
Ditzingen 3	— SSF 1879 7	4,5 : 3,5

A-Klasse

SSF 1879 7	— Stgt Ost 1	3 : 5
Hemmingen 1	— Gerlingen 2	4,5 : 3,5
Ditzingen 4	— Fasanenhof 3	3,5 : 4,5
Vasja Pirc 1	— Wolfbusch 4	5 : 3
DJK Süd 2	— Ditzingen 3	1,5 : 6,5

A-Klasse

Stgt Ost 1	— DJK Süd 2	3 : 5
Gerlingen 2	— Vasja Pirc 1	2 : 6
Fasanenhof 3	— Wolfbusch 4	2,5 : 5,5
Ditzingen 4	— SSF 1879 7	2,5 : 5,5
Ditzingen 3	— Hemmingen 1	8 : 0

A-Klasse nach 4 Runden:

1. Ditzingen 3	8: 0 24,5	6. Fasanenhof 3	3: 5 14,0
2. Vasja Pirc 1	7: 1 20,0	7. Hemmingen 1	3: 5 12,0
3. Wolfbusch 4	6: 2 17,5	8. SSF 1879 7	2: 6 14,5
4. Stgt Ost 1	4: 4 16,0	9. Gerlingen 2	2: 6 13,5
5. DJK Süd 2	4: 4 15,5	10. Ditzingen 4	1: 7 12,5

B-Klasse

Stgt Ost 2	— Korntal 2	4 : 4
Botnang 3	— Feuerbach 3	4,5 : 3,5
Ditzingen 5	— Rot-Weiß 1	2,5 : 5,5
Zuffenhausen 2	— DJK 3	5,5 : 2,5
Wolfbusch 5	— Gerlingen 3	4,5 : 3,5

B-Klasse

Gerlingen 3	— Stgt-Ost 2	4,5 : 3,5
DJK SAtgt 3	— Wolfbusch 5	3 : 5
Rot-Weiß 1	— Zuffenhausen 2	4 : 4
Feuerbach 3	— Ditzingen 5	4,5 : 3,5
Korntal 2	— Botnang 3	3 : 5

B-Klasse nach 5 Runden:

1. Rot-Weiß 1	9: 1 24,5	6. Korntal 2	4: 6 18,5
2. Wolfbusch 5	9: 1 24,0	7. DJK 3	2: 8 17,0
3. Zuffenhsn 2	8: 2 24,0	8. Gerlingen 3	2: 8 17,0
4. Botnang 3	8: 2 23,0	9. Ditzingen 5	2: 8 16,5
5. Feuerbach 3	5: 5 21,0	10. Stgt.-Ost 2	1: 9 13,5

Franz Plass

C-Klasse**3. Runde**

Wolfbusch 6	— Sillenbuch 2	3 : 3
SSF 1879 8	— Hemmingen 2	2,5 : 3,5
Gerlingen 4	— Rot Weiß 2	3,5 : 2,5
Zuffenhausen 3	spielfrei	

C-Klasse nach 3 Runden:

1. Gerlingen 4	6: 0 12,5	5. Hemmingen 2	2: 4 7,0
2. Wolfbusch 6	5: 1 12,0	6. SSF 79 8	0: 4 3,5
3. Sillenbuch 2	3: 1 7,5	7. Rot-Weiß 2	0: 6 6,0
4. Zuffenhsn 3	2: 2 5,5		

Günter Schelkle

D-Klasse

Botnang 4	— Zuffenhausen 4	4 : 0
Botnang 4	— Rot/Weiß 3	2 : 2
Rot/Weiß 3	— Zuffenhausen 4	0 : 4 kl.

Ditzingen muß seine Mannschaft leider zurückziehen. Da bereits 2 Kämpfe ausgetragen sind, werden wir die Saison nicht abbrechen und nun halt mit 3 Mannschaften durchspielen.

Martin Raetz

Kreiseinzelmeisterschaft 1993**Endstand nach 7 Runden Schweizer System:**

Rang	Tellnehmer	Verein/Ort	Pkte	Buchholz.	Feinw.
1.	Gheng, Josef	Ditzingen	7.0	33.00	214.00
2.	Hida, Kemail	Königsspringer	6.0	32.50	207.00
3.	Rudolph, Michael	Wolfbusch	5.5	30.50	183.50
4.	Siegle, Florian	SSF 1879	5.0	31.00	198.50
5.	Dürr, Hanno	SSF 1879	5.0	29.00	195.00
6.	Gröbe, Ulrich	Vaihingen/Rohr	5.0	29.00	188.50
7.	Longin, Zarko	Vasja Pirc	5.0	28.50	197.50
8.	Landeck, Gerhard	Degerloch	5.0	25.00	193.50
9.	Cosic, Dzafer	SSF 1879	5.0	24.50	188.50
10.	Leyh, Werner	Botnang	5.0	23.50	177.50
11.	Lotz, Horst	SSF 1879	4.5	31.00	193.00
12.	Wenninger, Ingo	Botnang	4.5	28.50	187.50
13.	Horvatic, Vladimir	DJK Stuttgart-Süd	4.5	28.50	185.00
14.	Gritsch, Gabriel	Ditzingen	4.5	26.00	184.00
15.	Botond, Thomas	SSF 1879	4.5	22.00	171.50
16.	König, Dieter	Botnang	4.0	34.00	194.50
17.	Gheng, Simona	Ditzingen	4.0	31.50	193.50
18.	Chasdan, W.	Degerloch	4.0	27.50	191.00
19.	Neziri, Rexha	Botnang	4.0	24.50	166.50
20.	Rieder, Josef	SSF 1879	4.0	23.50	171.00
21.	Meier, Michael	Zuffenhausen	4.0	22.50	185.50
22.	Stanescu, Christian	Hemmingen	3.5	28.00	184.00
23.	Hecht, Hans	SSF 1879	3.5	28.00	172.00
24.	Opitz, Gert	Botnang	3.5	27.50	172.50
25.	Renz, Peter	Botnang	3.5	26.50	180.50
26.	Koch, Ralph	SSF 1879	3.5	26.50	174.00
27.	Lojpur, Todor	Vasja Pirc	3.5	26.50	170.50
28.	Doster, Philipp	SSF 1879	3.5	25.50	167.50
29.	Jerratsch, Bruno	Botnang	3.5	24.50	175.50
30.	Böhne, Iija	Botnang	3.5	23.50	154.50
31.	Berteit, Peter	Botnang	3.5	22.50	162.50
32.	Währle, Thomas	Königsspringer	3.5	22.50	162.00
33.	Häberlein, Günther	Botnang	3.5	22.00	180.50
34.	Aust, Winfried	DJK Stuttgart-Süd	3.5	19.50	165.50
35.	Hönig, Volker	Fasanenhof	3.0	26.00	166.50
36.	Botond, Laszlo	Feuerbach	3.0	26.00	160.00
37.	Engelhardt, Frank	Botnang	3.0	23.00	164.50
38.	Bauer, Dieter	Hemmingen	3.0	21.50	160.50
39.	Bulgrin, Uwe	Gerlingen	3.0	20.50	167.00
40.	Gehrlach, Stephan	Stuttgart-Ost	3.0	19.00	168.00
41.	Sprandel, Thomas	SSF 1879	3.0	19.00	165.00
42.	Kösler, Otto	Botnang	2.5	28.50	159.50
43.	Lange, Frank	Zuffenhausen	2.5	27.50	173.00
44.	Grotheer, Olaf	Fasanenhof	2.5	22.50	174.00
45.	Cvetkovic, Mladen	Vasja Pirc	2.5	20.00	167.00
46.	Stütz, Klaus	vereinslos	2.5	20.00	155.00
47.	Galm, Ute	Feuerbach	2.0	23.00	158.50

48. Scheidl, Stefan	Zuffenhausen	2.0	22.00	153.50
49. Hinkelmann, H. – Jü.	Fasanenhof	2.0	21.00	150.50
50. Gröbe, Karl – Heinz	vereinslos	2.0	19.00	145.00
51. Brodt, Ulrich	Botnang	2.0	18.00	143.50
52. Raetz, Martin	Botnang	2.0	16.50	140.50
53. Scholl, Arno	Botnang	1.5	18.00	141.00
54. Kuntze, Karl	SSF 1879	1.0	24.50	155.50
55. Wieberneit, Marcus	Feuerbach	1.0	15.00	148.00
56. App, Gerald	Botnang	0.5	17.50	135.00

Kreis – Blitz Einzelmeisterschaft 1993

28 Teilnehmer. Die ersten 9 Plätze belegten:

1. Hein/Feuerbach, 23,5; 2. Trachtmann/Fasanenhof 22,5
- 3.–4. J.Gheng/Ditzingen und Schuh/Fasanenhof je 22,0;
- 5.–6. Warthmann/SSF 1879 und K.Weber/Feuerbach je 21,0
7. J.Gabriel/SSF 1879 20,0;
- 8.–9. Ott/Wolfbusch und Thieme/Ditzingen je 17,5.

Diese 9 Teilnehmer qualifizierten sich für die Bezirks- Blitz Einzelmeisterschaft 1994.

B.Jerratsch, Kreisturnierleiter

Ergebnis der

Kreisjugend – Einzelmeisterschaft 1993

Die KJEM 1993 fand in Ditzingen statt. Es nahmen daran 49 Jugendliche teil (davon 8 Mädchen U15). Aufgrund der Teilnehmerzahl in den einzelnen Altersklassen wurden in diesem Jahr nur 5 Runden gespielt. Dies wurde von den meisten Jugendlichen begrüßt.

Nachfolgend die KJ – Meister und Aufsteiger zur BJEM 94:

U20 (A):	1. M.Braun (Ditzingen) 3,5 P.	2. W.P.Düll (Wolfbusch) 3 P.
5 TN	3. H.Schröck (Rot-Weiß) 1,5 P.	4. M.Michna (Ditzingen) 1 P.
U17 (B):	1. F.Dietrich (Wolfbusch) 4,5	2. Ch.Stanescu (Hemmingen) 4,5
10 TN	3. A.Schaab (Wolfbusch) 3,	4. J.Genuneit (Rot-Weiß) 3
U15 (C):	1. A.Rabus (SSF) 4	2. G.v.Zimmermann (SSF) 4,
13 TN	3. Ph.Eisenhardt (Feuerbach) 3,5	4. E.Bischoff (Wolfbusch) 3,5
U13 (D):	1. I.Bahn Müller (Wolfbusch) 4	2. E.Redder (Gerlingen) 4,
8 TN	3. M.König (Feuerbach) 4,	4. M.Aichele (Wolfbusch) 3
U11 (E):	1. A.Häcker (Wolfbusch) 4,	2. E.Redder (Gerlingen) 4,
5 TN	3. D.Jütte (SSF) 3,	4. Ch.Renschler (Wolfbusch) 3,
	5. M.Günes (SSF) 1	
15 (M):	1. S.Häcker 5,	2. J.Becker 4,
8 TN	3. A.Schaab 3	
	(Alle Teilnehmerinnen kamen aus Wolfbusch I)	

Die U11 (E) und U15 (M) haben in einer Gruppe gespielt.

Vorqualifiziert für U 17 sind Ph.Doster und J.Danzer, beide SSF.

Turnierleiter J. Wimmer

Stuttgart – West

Kreisklasse	4. Runde	05.12.93
Sindelfingen 5	— Magstadt	5 : 3
SV Böblingen 2	— Leinfelden 2	5,5 : 2,5
Herrenberg 2	— Rutesheim	3,5 : 4,5
Weil der Stadt	— Vaihingen/Rohr 3	5 : 3
Herrenberg 3	— Leonberg 2	4,5 : 3,5
Kreisklasse	5. Runde	19.12.93
Leonberg 2	— Sindelfingen 5	1,5 : 6,5
Vaihingen/Rohr 3	— Herrenberg 3	7 : 1
Rutesheim	— Weil der Stadt	4 : 4
Leinfelden 2	— Herrenberg 2	3 : 5
Magstadt	— SV Böblingen 2	5,5 : 2,5

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Rutesheim	9: 1 23,0	6. Weil der Stadt	5: 5 19,0
2. Herrenbg 2	8: 2 24,0	7. Vaih/Rohr 3	3: 7 19,0
3. Sindelfgn 5	7: 3 24,5	8. Leonberg 2	3: 7 18,0
4. SV Böblgn 2	5: 5 21,0	9. Herrenbg 3	3: 7 14,5
5. Magstadt	5: 5 20,5	10. Leinfelden 2	2: 8 16,5

Gerhard Lauppe

A – Klasse	4. Runde	12.12.93
SV Böblingen 3	— HP Böblingen 4	5 : 3
Stetten 2	— Rutesheim 2	4 : 4
Vaihingen/Rohr 4	— Schönaich 2	5 : 3
Wildberg	— HP Böblingen 3	0,5 : 7,5
Nagold	— Renningen	2 : 6

A – Klasse nach 4 Runden:

1. HP Böblgn 3	8: 0 26,0	6. Vaih/Rohr 4	4: 4 14,0
Renningen	8: 0 26,0	7. HP Böblingen 4	2: 6 14,5
3. Rutesheim 2	7: 1 17,5	Schönaich 2	2: 6 14,5
4. Nagold	4: 4 16,5	9. Stetten 2	1: 7 9,0
5. SV Böblgn 3	4: 4 16,0	10. Wildberg	0: 8 6,0

Hans-Peter Abel

B – Klasse 4. Runde 05.12.93

Schönaich 3	— Heimsheim	5 : 3
Renningen 2	— Sindelfingen 6	4 : 4
Leonberg 3	— Sindelfingen 7	5,5 : 2,5
VHS Aidlingen	— Vaihingen/Rohr 5	1,5 : 6,5

B – Klasse 5. Runde 19.12.93

Vaih/Rohr 5	— Magstadt 2	3,5 : 4,5
Sindelfingen 6	— VHS Aidlingen	5,5 : 2,5
Sindelfingen 7	— Renningen 2	5 : 3
Heimsheim	— Leonberg 3	4,5 : 3,5

B – Klasse nach 5 Runden:

1. Heimsheim	7: 3 24,0	6. Renningen 2	3: 5 15,0
2. Sindelfgn 6	7: 3 22,0	7. Leonberg 3	2: 6 14,5
3. Schönaich 3	6: 2 19,0	8. Sindelfgn 7	2: 8 13,5
4. Magstadt 2	6: 2 18,0	9. VHS Aidlingen	1: 7 10,5
5. Vaih/Rohr 5	6: 4 23,5		

G.Lauppe

C – Klasse 2. Runde (Nachholspiel)

Weil im Schönbuch 1	— Heimsheim 2	4,5 : 1,5
---------------------	---------------	-----------

C – Klasse 3. Runde 14.11.93

Heimsheim 2	— Vaihingen/Rohr 6	3 : 3
Leinfelden 4	— Weil im Schönbuch 1	1,5 : 4,5
Herrenberg 4	— Stetten 3	2 : 4
Schönaich 4	— Leinfelden 3	0,5 : 5,5

C – Klasse 4. Runde 12.12.93

Vaihingen/Rohr 6	— Leinfelden 3	1 : 5
Stetten 3	— Schönaich 4	5 : 1
Weil im Schönb' 1	— Herrenberg 4	5 : 1
Heimsheim 2	— Leinfelden 4	6 : 0 kl.

C – Klasse nach 4 Runden:

1. Weil i.Schö'	8: 0 19,0	5. Herrenbg 4	2: 6 10,5
2. Leinfelden 3	8: 0 17,5	6. Vaih./Rohr 6	2: 6 8,0
3. Stetten 3	6: 2 15,0	7. Leinfelden 4	2: 6 7,5
4. Heimsheim 2	3: 5 13–X	8. Schönaich 4	1: 7 5,5

Christian Berstecher

Der Schachclub Stetten e.V. feierte

sein 25jähriges Bestehen.

Jubiläumsveranstaltung am 25.11.1993 im Clubhaus des TCS.

Der Schachclub Stetten e.V. kann in diesem Jahr auf sein 25jähriges Bestehen zurückblicken. Gegründet im Jahre 1968 in der damals noch selbständigen Gemeinde Stetten ist er inzwischen zu einem relativ mitgliedsstarken Verein angewachsen, der es seinen Mitgliedern ermöglicht, ihrem Freizeit-Hobby nachzugehen, das Schachspiel mit Spielern unterschiedlicher Spielstärke auszuüben, den Schachsport auch wettkampfmäßig zu betreiben, aber auch Geselligkeit und Unterhaltung unter Gleichgesinnten zu finden. Der Schachclub Stetten gehört zwar zu den noch jungen Vereinen im Schachverband Württemberg, gleichwohl läßt er es aber an Aktivitäten im schachsportlichen Bereich nicht fehlen und der Einsatz und das Engagement seiner Mitglieder für den Schachsport ist beachtlich. Die alljährliche Ausrichtung des Filder-Pokal-Turniers hat ihn in Schachkreisen weit über den engeren Raum hinaus bekannt gemacht und inzwischen ist auch das bei Schachfreunden beliebte Schnellschach-Turnier, das jeweils im April ausgetragen wird – zu einer festen Einrichtung geworden. Darüber hinaus nehmen Mitglieder des SC Stetten regelmäßig an überregional angebotenen Schachturnieren teil und dies sehr oft mit beachtlichen Ergebnissen.

Der Schachsport im allgemeinen hat in den letzten Jahren einen beachtlichen Aufschwung genommen, verbinden sich mit Schach doch fast nur positive Begriffe wie Konzentration, Logik, Ernsthaftigkeit, die Fähigkeit, Probleme zu lösen, ebenso aber auch Fitness und körperliches Durchhaltevermögen. Vor allem junge Menschen lassen sich in jüngster Zeit für dieses Spiel interessieren und begeistern. Das können auch die Verantwortlichen unseres Clubs feststellen, die das vermehrte Interesse an dieser Sportart und den Zugang junger Menschen mit Freude registrieren und diese so erfreuliche Entwicklung nach Kräften unterstützen.

Ein mit Fachlizenz ausgestatteter Übungsleiter unseres Clubs leitet schon seit über einem Jahrzehnt die Schüler und Jugendlichen an, macht sie vertraut mit der Schachtheorie und unterstützt und fördert die Steigerung der Spielstärke sowie deren weitere Entwicklung. Die konsequent und mit viel Engagement vorgenommene schachliche Ausbildung von Schülern und Jugendlichen wirkt sich bereits in den Ergebnissen unserer in der Verbandsrunde eingesetzten Mannschaften aus. Darüber hinaus hat die Einbindung der Jugendlichen in die Mannschaftsspiele ganz erheblich zu einem verständnisvollen Miteinander von alt und jung beigetragen.

Der Schachclub Stetten kann mit Genugtuung und Zufriedenheit auf die vergangenen 25 Jahre zurückblicken. Aus dem ursprünglichen Kreis einiger weniger Schachfreunde ist in den Jahren ein Verein entstanden, der heute 3 aktive Mannschaften, darunter sehr viele Jugendliche, zu den Verbandsrunden des Württbg. Schachverbandes melden kann. Der Erfolg der 1. Mannschaft, die in der vergangenen Saison den Aufstieg in die Bezirksliga erreichte, ist für den Schachclub Stetten Ansporn und Antrieb zugleich, die bisherige Aufbauarbeit fortzusetzen und in der Gestaltung eines für alle Schachfreunde interessanten und abwechslungsreichen Vereinsgeschehens nicht nachzulassen.

Das 25jährige Bestehen des Schachclubs Stetten war für dessen Mitglieder der gegebene Anlaß, dieses Jubiläum mit einer Feier in einem entsprechenden Rahmen zu begehen. Zahlreiche Ehrengäste überbrachten die Glückwünsche, so u.a. der 1. Bürgermeister Eberhard Breilting für die Stadt Leinfelden – Echterdingen sowie Präsident Nufer für den Schachverband Württemberg, der dem Schachclub Stetten ein Präsent überbrachte und ihn zugleich ermutigte, seine bisherige Arbeit in bewährter Weise fortzusetzen.

Erwin Rieger

Neckar – Fils

Bezirkslr: Franz Kindermann, Bürgerseeweg 5, 72622 Nürtingen/Reudern, 07022/8517
 Spielleiter: Helmut Morgen, Bergstr. 87, 73733 Esslingen, 0711 – 376869
 Pressef: Uwe Rogowski, Tilsiterweg 28, 72116 Mössingen, 07473 – 1247
 Kassier: Dietmar Schulz, Hofbaumgärten 61, 73230 Kirchheim/Nabern, 07021/53529

Nachruf

Am 13. Dezember 1993 verstarb im Alter von 87 Jahren der langjährige Spielleiter des Schachclubs Kirchheim und zugleich einer der Pioniere des württembergischen Schachs.

Friedrich Heckmann machte sich über Kirchheim hinaus einen Namen als Organisator eines der ersten großen Schachturniere der Nachkriegszeit mit Namen wie Bogatyrschuk, Unzicker, Niephaus, Dr. Ludwig, Dr. Tröger. Er selbst war bis ins hohe Alter erfolgreicher Teilnehmer unzähliger Seniorenturniere. 1983 erhielt er den Ehrenbrief des Württembergischen Schachverbands und 1985 die Ehrennadel des Landes Baden – Württemberg.

Hans Haller, Schachclub Kirchheim/Teck.

Bezirksliga, Gruppe A: 1. Runde 10.10.93

Reutlingen 2 – Reutlingen 1 2:6			
1. Huff	– Staufenberg	0:1	
2. Ziese	– Hartig	0:1	
3. Ulinar	– Hablitzel	1:0	
4. Riedel	– Tröge	–: +	

Pfullingen 2 – Steinlach 5:3			
1. E. Sautter	– Rothfuß	0:1	
2. Nagelsdiek	– Möck	1:0	
3. Cröni	– Haap	0:1	
4. Fenke	– Föll	1:0	

Tübingen 4 – SY Metzlingen 1 3:5			
1. Grimm	– Tschrotschkin	–: +	
2. Von Auer	– Schlotterb'	0:1	
3. Janata	– Herrmann	0:1	
4. Bühler	– Tanasijevic	0:1	

Rottenburg 1 – Neckartenzlingen 1 2.5:5.5			
1. Manderla	– Guski	0:1	
2. Dornauf	– Meywer	0:1	
3. Müller	– U. Ruprich	1/2	
4. Schmid	– F. Ruprich	1/2	

Bezirksliga, Gruppe A: 2. Runde 14.11.93

Steinlach 1 – Reutlingen 2 5.5:2.5			
1. Rothfuß	– Huff	0:1	
2. Möck	– Ziese	1:0	
3. Haap	– Mlinar	1:0	
4. Reihle	– Riedel	1:0	

Metzlingen 1 – Pfullingen 2 3:5			
1. Schlotterb'	– E. Sautter	1:0	
2. Dietz	– Nagelsdiek	0:1	
3. Skokanitsch	– Cröni	0:1	
4. Tanasijevic	– Jenke	1:0	

Rottenburg 1 – Tübingen 4 4:4			
1. Manderla	– Grimm	1/2	
2. Dornauf	– V. Auer	1/2	
3. Schmid	– Janata	0:1	
4. Rohr	– Bühler	1:0	

Neckartenzlingen 1 – Reutlingen 1 3.5:4.5			
1. Guski	– Staufenberg	1/2	
2. A. Meyer	– Hartig	1:0	
3. U. Ruprich	– Hablitzel	1:0	
4. F. Ruprich	– Tröge	0:1	

Bezirksliga A: 3. Runde 12.12.93

Tübingen 4 – Neckartenzlingen 1 2:6			
1. Badenbänder	– Guski	0:1	
2. V. Auer	– Meyer	0:1	
3. Bühler	– U. Ruprich	–: +	
4. Fidison	– F. Ruprich	1/2	

Reutlingen 1 – Steinlach 1 4:4			
1. Staufenberg	– Rothfuß	1:0	
2. Hartig	– Möck	0:1	
3. Hablitzel	– Haap	1:0	
4. Tröge	– Reule	1:0	

Reutlingen 2 – Metzlingen 1 3.5:4.5			
1. Huff	– Tschrotschkin	0:1	
2. Ziese	– Schlotterb'	0:1	
3. Mlinar	– Herrmann	0:1	
4. Riedel	– Dietz	1:0	

Pfullingen 2 – Rottenburg 3.5:4.5			
1. Sautter	– Manderla	0:1	
2. Nagelsdiek	– Dornauf	1:0	
3. Cröni	– Müller	1:0	
4. T. Jenke	– Schmid	0:1	

Bezirksliga, Gruppe A nach 3 Runden:

1. Reutlingen 1	5: 1 14,5	5. Steinlach 1	3: 3 12,5
2. N'tenzlingen 1	4: 2 15,0	6. Rottenbg 1	3: 3 11,0
3. Pfullingen 2	4: 2 13,5	7. Tübingen 4	1: 5 9,0
4. Metzlingen 1	4: 2 12,5	8. Reutlingen 2	0: 6 8,0

W. Schönenborn

Bezirksliga, Gruppe B: 3. Runde

Göppingen – Wendlingen 6.5:1.5			
1. Genctürk	– Dr. Reule	1/2	
2. Klink	– Klein	1:0	
3. Ed. Kepp	– Hohnacker	1:0	
4. Rapp	– Keßler	1:0	

Donzdorf – Plochingen 4.5:3.5			
1. Dotti	– Roccasalvo	1:0	
2. Cahir	– Stohrer	1/2	
3. Hönick	– Porzer	1:0	
4. Schultheiß	– Gilch	1/2	

Altbach – Geislingen 5.5:2.5			
1. Mareck	– Braig	0:1	
2. B. Frey	– Eisenmann	1:0	
3. Wepler	– Eisele	1:0	
4. Kramer	– Kohn	0:1	

Ebersbach – Reichenbach 2:6			
1. B. Mehrer	– Miracanac, Al	0:1	
2. Dr. Müller	– Ostric	1/2	
3. Beuckert	– Karacic	0:1	
4. Dobrowolsky	– Miracanac, Ad	0:1	

Bezirksliga B nach 3 Runden:

1. Reichenbach	5: 1 14,5	5. Geislingen	3: 3 12,5
2. Donzdorf	5: 1 13,0	6. Wendlingen	2: 4 9,5
3. Göppingen	4: 2 15,0	7. Ebersbach	2: 4 8,5
4. Altbach	3: 3 13,0	8. Plochingen	0: 6 10,0

Günter Rapp

Bezirksjugend

Ausschreibung

Bezirks – D/E – Jugendmeisterschaft 1994

Die Bezirksjugend Neckar – Fils richtet die vierte Bezirks – D/E – Jugendmeisterschaft aus.

Termin: Samstag, 26. Febr. 94, 10.00 Uhr

Ort: Ludwig – Krapf – Sporthalle, Siebenhöfstr., 72072 Tübingen

Spielberechtigung: Jeder nach dem 1.1.1981 geborene Jugendliche aus dem Schachbezirk Neckar – Fils, der einen gültigen Spielerpaß oder eine vorläufige Spielgenehmigung besitzt (bitte mitbringen), ist startberechtigt; eine Qualifikation auf Kreisebene ist nicht erforderlich.

Modus: 5 Runden nach Schweizer System; 30 Minuten Bedenkzeit je Spieler und Partie; es gelten die Schnellschachregeln ohne Schreibpflicht. Die E – Jugendmeisterschaft (Stichtag 1. 1. 1983) wird, abhängig von der Teilnehmerzahl, zeitgleich in einem getrennten Turnier oder in die D – Jugendmeisterschaft integriert, ausgerichtet.

Startgeld: entfällt!

Anmeldung: am 26.2.94 bis 9.45 Uhr im Turniersaal.

Thomas Wiedmann

Ausschreibung**Bezirksjugend – Mannschaftsmeisterschaft 94**

Starberechtigt sind alle Vereine des Schachbezirks Neckar/Fils mit beliebig vielen Mannschaften. Es können nur reine Vereinsmannschaften teilnehmen (keine Spielgemeinschaften).

Jede Mannschaft besteht aus 6 Jugendlichen (Stichtag 1.1.1974), einem Mädchen (Stichtag 1.1.1974) sowie einem C-Jugendlichen (U15) (Stichtag 1.1.79). Das Mädchen und der C-Jugendliche können frei gemäß der Spielstärke in der Mannschaft aufgestellt werden.

Spielt das Mädchen bzw. der C-Jugendliche (U15) am Spieltag **nicht**, so muß das entsprechende Brett **freigelassen** werden, außer ein anderes Mädchen oder C-Jugendlicher (U15) werden als Ersatzspieler eingesetzt. Diese Regelung gilt **nicht** auf Verbandsebene! Im Falle des Aufstiegs gilt daher die bisherige Brettbesetzungsregel.

Es wird nach dem Rundensystem gespielt. Bei Meldung von mehr als 8 Mannschaften wird in 2 Gruppen gespielt. Die Mannschaften sind bis zum **10.3.94** namentlich in der Reihenfolge der Brettbesetzung und den Turnierleiter:

Andreas Michaelis, Drosselweg 33, 72793 Pfullingen, Tel: 07121 / 74446 mit **Geburtsdatum und Spielerpaßnummer** (Nummer der vorläufigen Spielgenehmigung) zu melden. Die Meldung von maximal 8 Ersatzspielern ist möglich. Spieler ohne Paß bzw. vorläufiger Spielgenehmigung haben keine Spielberechtigung.

Termine: 09., 16., 30. April; 28. Mai, 11., 25. Juni und 02. Juli 1994.

Mit freundlichen Grüßen: Andreas Michaelis

Esslingen / Nürtingen**Kreis – Einzel – Blitzmeisterschaft**

am 29.01.1994

in Nürtingen "Salemer Hof", ab 13.30 Uhr

Austragungsort: Nürtingen, "Salemer Hof"

Ausrichter: SV Nürtingen 1920

Kontaktperson: Bernd Stephan, Reuderner Str. 59, 72622 Nürtingen – Reudern, Tel: 07022 / 8223

Anmeldung: an obige Adresse erbeten, allerspätestens am Samstag, den 29.01.94, bis 13.15 Uhr!

Die ersten "Acht" spielen zu einem späteren Zeitpunkt auf Bezirksebene weiter. Es wird kein Startgeld erhoben.

Ich wünsche der KEM – Blitzmeisterschaft einen spannenden und fairen Verlauf, vor allem aber viel Spaß beim "Blitzen"

Karl Maschke, Kreisbeauftragter und Pressewart

Beginn Nürtinger Stadtmeisterschaft

ist am 4. Febr. 1994. Näheres s. unter "Terminvorschau"

Bericht über die Kreiseinzelmeisterschaft

vom 6.11. – 20.11.1993.

Frank Ruprich/Neckartenzlingen und Sascha Mareck/**Altbach teilen sich den Titel!**

An Stelle der Naberner Schachfreunde richteten die Schachfreunde des SK Plochingen die diesjährige KEM aus. Man kann mit Fug und Recht behaupten, daß sämtliche 28 Teilnehmer voll des Lobes über die tadellose, einwandfreie Ausrichtung derselben waren. Die ersten drei Runden kamen in Plochingen, Gasthof "Sonne" in der Esslinger Str. 13, die anschließenden in der "Villa Dettinger" in der Urbanstraße 31. Die Räumlichkeiten, in denen die einzelnen Runden zur Austragung kamen, waren gut gewählt. Sie boten optimale Voraussetzungen für die einzelnen Kampfpartien. Zahlreiche "Kiebitze" aus nah und fern wohnten dieser mehrtägigen Veranstaltung bei. Ein besonderes "Dankeschön" an Werner Heinzl / Plochingen, der zunächst einmal die Voraussetzungen auf organisatorischem Gebiet für die KEM schuf.

Das Turnier selbst stand unter der Leitung des allseits bekannten nationalen deutschen Schiedsrichters und 1. Vorsitzenden des SK Plochingen, **Wilfried Gilch**. Assistent wurde er von SF Stohrer, einem erstklassigen Computer-Spezialisten und den stillen Helfern im Verein, ohne die ein solches Turnier nicht denkbar wäre! Von der Spielstärke her betrachtet eine hochkarätige Besetzung, von Verbandsligastärke über Bezirksliga, Kreisklasse, bis runter zur untersten, der C-Klasse! Bei sorgfältigem Studium der Abschlusstabellen kann man feststellen, daß die stärkeren Spieler ausnahmslos im oberen Drittel der Tabelle angesiedelt sind! Erwähnenswert ist noch, daß die Spieler Roccasavo Giuseppe in der 4. Runde und Pache Stefan nach der 6. Runde ausschieden. Aber auch dieser Umstand hatte keinen Einfluß auf die Platzierung der ersten "Sechs". Nach Abschluß der letzten, der 7. Runde, stellte man plötzlich fest, daß die beiden Erstgenannten, Ruprich und Mareck eine punktgleiche Wertung, auch bei BH erzielt hatten. Nach kurzer Beratung erklärten sich beide mit dem gemeinsamen Titel einverstanden, sicherlich ein Novum in der Geschichte unseres Schachkreises ES/NT. Nach der Anstrengung der sieben ausgespielten Runden nach CH-System wurde auf einen weiteren Stichkampf verzichtet. Es dürfte wohl die sportlich fairste Lösung sein! Ein Losentscheid wäre für ungerecht empfunden worden. Es tut den Spielern keinen Abbruch, denn die ersten "Sechs" spielen auf Bezirksebene weiter. Da wird es sich dann zeigen, wer von beiden der Bessere ist!

Auszug aus der Abschlusstabellen:

1.+2.	F.Ruprich/N'tenzlingen	5,5Pkte	28,0 BH
	S.Mareck/Altbach	5,5	28,0
3.	M. Scholl/Berkheim	5,5	24,5
4.	G.Keller/Nabern	5,0	29,0
5.	U.Ruprich/N'tenzlingen	5,0	27,0
6.	W.Kudlich/Nürtingen	4,5	27,0
7.+8.	A.Haist/N'tenzlingen	4,0	24,0
	T.Kohler/Wendlingen	4,0	24,0
9.	R.Berger/N'tenzlingen	4,0	22,0
10.	Dr.Hanak/Nürtingen	4,0	19,5

vor weiteren 18 Teilnehmern

Karl Maschke, Kreisbeauftragter und Pressewart

Bericht über**VIERER – Mannschafts – Blitzturnier auf Kreisebene****Neckartenzlingen verdienter Kreismeister mit einem halben Punkt Vorsprung vor Zell a.N.**

am Samstag, 18.12.93 beim TSVÖ.

Nur mit einem halben Brettpunkt Vorsprung vor den ebenfalls sehr stark aufspielenden Zellern gewannen die Neckartenzlinger "Blitzer" die Kreismeisterschaft. Zu diesem hochinteressanten Turnier auf Kreisebene war zweimal im Fachorgan "Europa – Rochade" und auch in der Tagespresse hingewiesen worden. Die Beteiligung hätte besser sein können; ehrlich gesagt, sie war enttäuschend. Von einzelnen Vereinen und Abteilungen war sie mit dem Hinweis auf eigene Weihnachts-Blitzturniere abgelehnt worden. Zugegeben, der ausgeschriebene Termin war nicht jedermann's Sache; aber, im Gegensatz zu früheren Veranstaltungen war diesmal der Termin von Verbandsebene aus sehr knapp bemessen worden! Die sieben Erstplatzierten spielen Anfang 1994 auf Bezirksebene weiter! Nachstehende Vereine glänzten durch Fehlanzeige: Raidwangen, Nürtingen, die Ötlinger als Ausrichter konnten keine Mannschaft stellen, Deizisau, Ostfildern, Filder, Berkheim, Esslingen, TSV – RSK – Sulzgries, Plochingen und Reichenbach ebenfalls. Gespielt, d.h. geblitzt wurde dann auch noch. Auch diesmal hatten sich einige Unentwegte eingefunden, um diesem schnellen Spiel beizuwohnen.

Das Turnier ging über sieben Runden und war nach etwa drei Stunden zügig abgewickelt. Vielen Dank auch an den anwesenden Bezirksleiter Franz Kindermann und den ebenfalls teilnehmenden Kreisspielleiter Frank Ruprich, die für den reibungslosen Ablauf Sorge trugen. Der ebenfalls Anwesende Kreisbeauftragte hielt sich, krankheitsbedingt, diskret im Hintergrund. Gegen Ende der Veranstaltung kam etwas Hektik und Unruhe auf, die aber der "Blitzerei" keinen Abbruch tat. Nachdem zwei strittige Partien nochmals angesetzt worden waren, hatten sich die erhitzten Gemüter schnell beruhigt. Am Ende des Turniers mußte um den ominösen siebenten Platz, der zum Weiterkommen noch berechtigt, ein Stichkampf zwischen Grafenberg und Altbach ausgetragen werden. Ergebnis 1:3 für Altbach. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung!

Endstand:

1. und Kreismeister Neckartenzlingen	11:3	18,5 Pkte.
2. und Vizemeister Zell a.N.	11:3	18,0
3. Wendlingen	9:5	17,0
4. Nabern 1	8:6	14,5
5. Wendlingen 2	7:7	15,0
6. Wernau	4:10	10,0
7. Altbach	3:11	9,5 (nach Stichkampf)
8. Grafenberg	3:11	9,5 (nach Stichkampf)

Karl Maschke, Kreisbeauftragter und Pressewart

Kreisklasse**1. Runde 17.10.93**

Wernau 1	– Reichenbach 2	5 : 3
Zell 2	– TSV RSK 1	5 : 3
Nürtingen 2	– SG Filder 1	4 : 4
Ostfildern 2	– Grafenberg 1	3 : 5
SV Esslingen 2	– Nabern 1	3 : 5

Kreisklasse**2. Runde 07.11.93**

Reichenbach 2	– Nabern 1	3 : 5
Grafenberg 1	– SV Esslingen 2	4,5 : 3,5
SG Filder 1	– Ostfildern 2	5,5 : 2,5
TSV RSK 1	– Nürtingen 2	4 : 4
Wernau 1	– Zell 2	5,5 : 2,5

Kreisklasse**3. Runde 28.11.93**

Zell 2	– Reichenbach 2	3,5 : 4,5
Nürtingen 2	– Wernau 1	3 : 5
Ostfildern 2	– TSV RSK 1	5,5 : 2,5
SV Esslingen 2	– SG Filder 1	5 : 3
Nabern 1	– Grafenberg 1	4 : 4

Kreisklasse**4. Runde 19.12.93**

Reichenbach 2	– Grafenberg 1	5 : 3
SG Filder 1	– Nabern 1	1,5 : 6,5
TSV RSK 1	– SV Esslingen 2	2,5 : 5,5
Wernau 1	– Ostfildern 2	4,5 : 3,5
Zell 2	– Nürtingen 2	3,5 : 4,5

Kreisklasse nach 4 Runden:

1. Wernau	8: 0 20,0	6. Reichenbach 2	4: 4 15,5
2. Nabern 1	7: 1 20,5	7. Filder 1	3: 5 14,0
3. Grafenbg	5: 3 16,5	8. Zell 2	3: 5 14,5
4. Esslingen 2	4: 4 17,0	9. Ostfildern 2	2: 6 14,5
5. Nürtingen 2	4: 4 15,5	10. TSV / RSK 1	1: 7 12,0

A.Tscharotschkin

A – Klasse

Zell 3
Ostfildern 3
Ötlingen 1
Wendlingen 2
Deizisau 1

1. Runde

— Grafenberg 2	3,5 : 4,5
— TSG Esslingen	5 : 3
— SV Esslingen 3	4 : 4
— Altbach 2	5 : 3
— Raidwangen	4 : 4

A – Klasse

Grafenberg 2
Altbach 2
SV Esslingen 3
TSG Esslingen
SC Zell 3

2. Runde

— Raidwangen	3,5 : 4,5
— Deizisau 1	3,5 : 4,5
— Wendlingen 2	1 : 7
— Ötlingen 1	3,5 : 4,5
— Ostfildern 3	5 : 3

A – Klasse

Ostfildern 3
Ötlingen 1
Wendlingen 2
Deizisau 1
Raidwangen

3. Runde

— Grafenberg 2	2,5 : 5,5
— SC Zell 3	5 : 3
— TSG Esslingen	4,5 : 3,5
— SV Esslingen 3	4 : 4
— Altbach 2	1,5 : 6,5

A – Klasse

Grafenberg 2
SV Esslingen 3
TSG Esslingen
SC Zell 3
Ostfildern 3

4. Runde

— Altbach 2	3,5 : 4,5
— Raidwangen	5 : 3
— Deizisau 1	7 : 1
— Wendlingen 2	1 : 7
— Ötlingen 1	6 : 2

A – Klasse nach 4 Runden:

1. Wendlingen 2	8: 0 23,5	6. SV Esslgn 3	4: 4 14,0
2. Ötlingen 1	5: 3 15,5	7. Deizisau	4: 4 13,5
3. Altbach 2	4: 4 17,5	8. Raidwangen 1	3: 5 13,0
4. Grafenbg 2	4: 4 17,0	9. TSG Esslgn 1	2: 6 17,0
5. Ostfildern 3	4: 4 16,5	10. SC Zell 3	2: 6 12,5

Franz Schnider

B – Klasse

Esslingen 4
Neuffen
Nürtingen 3
Plochingen 2
RSK Esslingen 2

1. Runde 10.10.93

— Neckartenzlingen 2	3 : 5
— Wendlingen 3	3 : 5
— Ötlingen 2	6,5 : 1,5
— Nabern 2	2,5 : 5,5
— Filder 2	4 : 4

B – Klasse

Neckartenzlingen 2
Nabern 2
Ötlingen 2
Wendlingen 3
Esslingen 4

2. Runde 31.10.93

— Filder 2	6,5 : 1,5
— RSK Esslingen 2	6 : 2
— Plochingen 2	3,5 : 4,5
— Nürtingen 3	5 : 3
— Neuffen	4,5 : 3,5

B – Klasse

Neuffen
Nürtingen 3
Plochingen 2
RSK Esslingen 2
Filder 2

3. Runde 21.11.93

— Neckartenzlingen 2	3,5 : 4,5
— Esslingen 4	4 : 4
— Wendlingen 3	3,5 : 4,5
— Ötlingen 2	6,5 : 1,5
— Nabern 2	0,5 : 7,5

B – Klasse nach 3 Runden:

1. Nabern 2	6: 0 19,0	6. Esslingen 4	3: 3 11,5
2. N'tenzlingen 2	6: 0 16,0	7. Plochingen 2	2: 4 10,5
3. Wendlingen 3	6: 0 14,5	8. Filder 2	1: 5 6,0
4. Nürtingen 3	3: 3 13,5	9. Neuffen	0: 6 10,0
5. RSK Esslgn 2	3: 3 12,5	10. Ötlingen 2	0: 6 6,5

Andreas Schott

C – Klasse, Staffel 1

Nürtingen 4
Wernau 2
Neuffenertal 2
Berkheim 2

1. Runde

— Filder 3	2 : 6
— Nabern 3	6 : 2
— Grafenberg 4	2,5 : 5,5
— Reichenbach 3	1 : 7

C – Klasse, Staffel 1

Filder 3
Grafenberg 4
Nabern 3
Nürtingen 4

2. Runde

— Reichenbach 3	3,5 : 4,5
— Berkheim 2	3 : 5
— Neuffenertal 2	4,5 : 3,5
— Wernau 2	1,5 : 6,5

C – Klasse, Staffel 1 nach 2 Runden:

1. Wernau 2	4: 0 12,5	5. Nabern 3	2: 2 6,5
2. Reichenbach 3	4: 0 11,5	6. Berkheim 2	2: 2 6,0
3. Filder 3	2: 2 9,5	7. Neuffenertal 2	0: 4 6,0
4. Grafenberg 4	2: 2 8,5	8. Nürtingen 4	0: 4 3,5

Armin Jaeschke

C – Klasse, Staffel 2

Filder 4
Wendlingen 4
SV Esslingen 5
spielfrei

3. Runde

— Deizisau 2
— Altbach 3
— Grafenberg 3
— Ostfildern 4

28.11.93

1 : 7
4,5 : 3,5
4 : 4

C – Klasse, Staffel 2

Altbach 3
Deizisau 2
Ostfildern 4
spielfrei

4. Runde

— SV Esslingen 5
— Wendlingen 4
— Filder 4
— Grafenberg 3

19.12.93

2 : 6
4,5 : 3,5
8 : 0 kl.

C – Klasse, Staffel 2 nach 4 Runden:

1. Ostfildern 4	6: 0 17,5	5. SV Esslgn 5	3: 3 13,0
2. Grafenberg 3	5: 1 16,0	6. Altbach 3	2: 6 14,0
3. Deizisau 2	4: 2 15,0	7. Filder 4	0: 8 4,5
4. Wendlingen 4	4: 4 16,0		

Volker Lang

Filstal**Vierer – Mannschafts – Blitzturnier****auf Kreisebene**

In Salach wurde am 4. Dezember das Blitzturnier zur Qualifikation auf Bezirksebene ausgetragen. Neben den gastgebenden Salachern waren zwei Donzdorfer Mannschaften und je eine Mannschaft aus Esslingen und Göppingen angereist. Man entschloß sich aufgrund der geringen Anzahl von nur fünf Mannschaften zu einem doppelrunden Spielmodus. Trotz der Tatsache, daß sich vier der fünf Teams für die Bezirksebene qualifizieren würden, schenkte man sich auch an der Spitze nichts. Nach interessanten Begegnungen, wobei auch schon mal die Köpfe rauchten, konnte folgender Endstand bekanntgegeben werden:

1. Donzdorf I, 2. Göppingen, 3. Esslingen, 4. Salach, 5. Donzdorf II.

Achim Härer

Filstal – Schachjugend suchte ihre Meister

Die erste größere Veranstaltung der jugendlichen Schachspieler im Schachkreis Filstal bildete die Kreisjugend – Einzelmeisterschaft in der Stadthalle in Donzdorf. Der erfahrene und umsichtige Turnierleiter Egon Schultheiß leitete in gewohnter bravouröser Weise dieses auf mehrere Samstage verteilte Turnier. In vier Klassen wurden neben den Meistertiteln auch die Fahrkarten zur Bezirks – Einzelmeisterschaft vergeben.

Die Jugend – Einzelmeister wurden in der A – , B – , C – Jugend und die Meisterin bei den Mädchen ermittelt, wobei außer bei den Mädchen alle Qualifikationsmöglichkeiten genutzt wurden. In allen Klassen wurde das Rundensystem bevorzugt.

Hier die Endplatzierungen:

A – Jugend Jahrgang 1974 – 75, hervorragende 9 Teilnehmer

Kreismeister:	Andreas Hönick (Donzdorf)	5,5 (15,75)
	2. Arndt Schwarz (Kirchheim)	5,5 (15,75)
	3. Markus Suttmöller (Salach)	4,5
	4. Frank Fleischer (Donzdorf)	4,0

B – Jugend Jahrgang 1977 – 78, 9 Teilnehmer

Kreismeister:	Bernd Grill (Ebersbach)	8,0
	2. Matthias Kill (Zell u.A.)	7,0
	3. Tobias Albrecht (Zell u.A.)	5,0 (11,75)
	Jochen Theodorou (Esslingen)	5,0 (11,75)

C – Jugend Jahrgang 1979 und jünger, 11 Teilnehmer

Kreismeister:	Jens Werner (Kirchheim)	8,5 (37,75)
	2. Frank Reutter (Zell u.A.)	8,5 (37,75)
	3. Sebastian Schiffmann (Geislingen)	7,5
	4. Armin Linder (Salach)	6,5 (24,75)

Mädchen 3 Teilnehmerinnen

Kreismeisterin:	Ophelia Weber (Donzdorf)	3,0
	2. Stefanie Grupp (Salach)	2,5

Die Genannten haben sich für die Bezirksjugend – Einzelmeisterschaft qualifiziert.

Reutlingen / Tübingen**Mannschaftsergebnisse****Kreisklasse**

Kirchentellinsfurt 2
Ammerbuch 1
Steinlach 2
Piezhausen 1

3. Runde

— Reutlingen 3
— Tübingen 5
— Pfullingen 3
— Schönbuch 1

4 : 4
4 : 4
5 : 3
5 : 3

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Pliezhausen 1	6: 0 16,5	5. Ammerbuch 1	3: 3 11,0
2. Tübingen 5	5: 1 14,0	6. K'tellinsfurt 1	2: 4 11,0
3. Pfullingen 3	3: 3 13,0	7. Schönbuch 1	1: 5 10,0
4. Steinlach 2	3: 3 12,0	8. Reutlingen 3	1: 5 8,5

Josef Wöll

A – Klasse, Staffel 1 2. Runde (Nachmeldung)

Bebenhausen	—	Dettingen	6,5 : 1,5
-------------	---	-----------	-----------

A – Klasse, Staffel 1: 3. Runde

Dettingen	—	Pfullingen 4	7 : 1
Rochade Metzingen	—	Bebenhausen	2 : 6
Ammerbuch 2	—	Schönbuch 2	4,5 : 3,5
Steinlach 3	—	Tübingen 6	3 : 5

A – Klasse Staffel 1 nach 3 Runden:

1. Bebenhausen	6: 0 19,0	5. Schönbuch 2	2: 4 12,0
2. Ammerbuch 2	5: 1 14,5	6. Pfullingen 4	2: 4 8,0
3. Dettingen	4: 2 13,5	7. Ro'Metzingen	1: 5 8,5
4. Tübingen 6	4: 2 13,0	8. Steinlach 3	0: 6 7,5

Norbert Zipperer

A – Klasse Staffel 2 4. Runde 19.12.93

Rottenburg 2	—	Münsingen 1	7 : 1
Lichtenstein 1	—	Tübingen 7	5 : 3
Ammerbuch 3	—	Bad Urach 2	3,5 : 4,5
SV Metzingen 2	—	Bebenhausen 2	2 : 6

A – Klasse Staffel 2 nach 4 Runden:

1. Bebenhausen 2	8: 0 25,5	5. SV Metzingen 2	4: 4 14,5
2. Rottenburg 2	6: 2 21,5	6. Münsingen 1	2: 6 9,0
3. Lichtenstein 1	6: 2 17,0	7. Tübingen 7	1: 7 12,0
4. Bad Urach 2	5: 3 18,0	8. Ammerbuch 3	0: 8 10,5

Thomas Jenke

B – Klasse, Staffel 1 4. Runde 19.12.93

Rochade Metzingen 2	—	Schönbuch 3	6 : 2
Dettingen 2	—	Reutlingen 4	5 : 3
Pliezhausen 3	—	Steinlach 4	2,5 : 5,5

B – Klasse, Staffel 1 nach 4 Runden:

1. Dettingen 2	8: 0 23,5	4. Steinlach 4	4: 4 15,0
2. Ro'Metzingen 2	6: 2 18,0	5. Pliezhausen 3	2: 6 13,5
3. Reutlingen 4	4: 4 16,5	6. Schönbuch 3	0: 8 9,5

Thomas Jenke

B – Klasse Staffel 2 3. Runde

Reutlingen 5	—	Tübingen 8	4 : 4
Pliezhausen 2	—	Dettingen 3	6 : 2
Lichtenstein 2	—	Ammerbuch 4	4,5 : 3,5

B – Klasse Staffel 2 nach 3 Runden:

1. Lichtenstein 2	6: 0 15,5	4. Reutlingen 5	2: 4 11,5
2. Pliezhausen 2	4: 2 16,0	5. Ammerbuch 4	2: 4 9,0
3. Dettingen 3	3: 3 11,0	6. Tübingen 8	1: 5 9,0

Norbert Zipperer

Ostalb

Bez.leiter: Dr. Norbert Pfitzer, Leinäckerstr. 4, 71384 Weinstadt, 07151/609298
 Spielleiter: Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen, Tel: 07325/4542
 Presseref.: Erhard Reckziegel, Zwerenbergstr. 7, 73525 Schw.Gmünd, Tel: 07171/30495
 Kassierer: Gerhard Friedrich, Im Löhle 13, 73527 Schw. Gmünd, 07171/77375
 Bezirks-Konto: Lorcher Bank, KtoNr. 17 800 005, BLZ 613 612 89

Ausschreibung der**Bezirks – Einzel – Meisterschaft 1994**

Modus: 7 Runden Schweizer System. Das Turnier wird nach DWZ ausgewertet. Die teilnahmeberechtigten Spieler werden schriftlich/telefonisch eingeladen. Es gelten die WTO Württemberg sowie die WTO Ostalb.

Termine: 29.01. / 05.02. / 19.02. / 26.02. / 05.03. / 26.03. 1994 jeweils ab 14.30 Uhr.

Ort: Heckentalgaststätte, Liststr. 27, 89518 Heidenheim, Tel. 07321 / 42047.

Bedenkzeit: 2 Std. für 40 Züge (FIDE-Regeln), danach je 1 Std. für den Rest der Partie (Regeln für die Beendigung von Partien durch Schnellschach).

Turnierleitung: Klaus Schumacher, Friedrich Dreher, Dietmar Siegart

Startgeld: 5 DM zuzüglich 20 DM Reuegeld.

Qualifikation: Die ersten 4 qualifizieren sich für das Kandidatenturnier 1994 vom 13. – 21.8.1994 im Bezirk Oberschwaben.

Klaus Schumacher

Bezirks – Vierermannschafts –**Blitzmeisterschaft**

Termin: 22.01.94, um 14.30 Uhr wird gestartet!!!

Ort: 89567 Sontheim/Brenz Schachraum "Graues Schulhaus", Neustr. 62, Tel.: 07325 / 3682 Di/Fr ab 18 Uhr

Meldungen: – an Bezirksspielleiter, zweifach bis 31.12.93 (Poststempel)
 – Achtung: vier Stammspieler! und max. sechs Ersatzspieler
 – Meldeform: wie bei den Verbandsspielen!

– Startgebühren:

müssen bis zum Turnierbeginn an die Bezirkskasse (Lorcher Bank BLZ 613 612 89, Kto-Nr: 17 800 005) überwiesen worden sein! (DM 10, – pro Mannschaft)

Modus: – siehe WTO des Verbandes und des Bezirks

Roland Mayer, Gartenstr. 12, 89168 Niederstotzingen

Pokalmannschaftsmeisterschaft 1993**(Viererpokal)****Die 2. Runde am 27.11.93**

SV Oberkochen	—	SV Aalen	1:3
Crailsheim	—	SK Heidenheim 1	1:3
Leinzell	—	Welzheim	3:1
SK Sontheim/Br 1	—	SG Schw. Gmünd 2	4:0 kl.

Die 3. Runde (Halbfinale) am 18.12.93 14.30 Uhr

SK Heidenheim 1 – Aalen; Sontheim/Br. 1 – Leinzell

die 4. Runde (Finale) am 15.02.94, 14.30 Uhr

Mannschaftsergebnisse:**Landesliga: 4. Runde 12.12.93****DJK Ellwangen 1 – Königsbrunn 1 6,5 : 1,5**

1. Klamp	—	D. Lorenz	++	5. H. Merz	—	Bofinger	1:0
2. Berg	—	Deffner	0:1	6. Dr. Pfitzer	—	Köhler	1:0
3. Kunert	—	Schreiber	++	7. Lemmerm'	—	Neugebauer	1:0
4. M. Pfitzer	—	P. Gomolla	1:0	8. Dambacher	—	Streck	1/2

Oberkochen 1 – SV Aalen 2 1,5 : 6,5

1. Handan	—	Fink	1/2	5. Föhl	—	Seuffert	0:1
2. Knebel	—	Leis	0:1	6. Graser	—	Kioschies	0:1
3. Elze	—	Pierro	0:1	7. Söll	—	Häußler	0:1
4. Strauch	—	Hermann	0:1	8. König	—	Enns	1:0

Grunbach 1 – SV Schorndorf 1 4 : 4

1. Schnabel	—	J. Mayer	1/2	5. Röseler	—	Heisele	0:1
2. Hahn	—	Engbrecht	1:0	6. Behm	—	C. J. Heigl	0:1
3. König	—	Nemeth	1/2	7. Munz	—	Gutmann	1/2
4. Bublitz	—	U. Erhart	1/2	8. Schwarz	—	Maier	1:0

Schw. Gmünd 3 – Heubach 1 2,5 : 5,5

1. Dr. Frank	—	T. Gnirk	1/2	5. Sturm	—	Hofmann	0:1
2. Kurz	—	R. Rabus	0:1	6. Krieg	—	M. Baur	0:1
3. Durakovic	—	S. Baur	0:1	7. Brumm	—	Vogt	1:0
4. Miller	—	W. Scheurle	0:1	8. Schäfer	—	Wanzek	1:0

Welzheim 1 – Schw. Gmünd 2 4 : 4

1. Fink	—	Geilfuß	1:0	5. Dr. Pfingsten	—	Friedrich	1/2
2. A. Truhn	—	Pohl	0:1	6. Latzel	—	J. Pfister	0:1
3. Bubeck	—	Schlappa	1:0	7. S. Truhn	—	Schmieder	1/2
4. Schäfer	—	Bader	1:0	8. Hellenschm'	—	Wieser	0:1

Landesliga nach 4 Runden:

1. SV Aalen 2	8: 0 23,5	6. Schorndorf	3: 5 14,5
2. DJK Ellwng 1	8: 0 22,0	7. Welzheim 1	3: 5 12,5
3. Heubach 1	6: 2 18,5	8. Schw.Gmünd 2	5: 3 16,5
4. Schw.Gmünd 2	5: 3 16,5	9. Oberkochen 1	2: 6 13,5
5. Grunbach 1	3: 5 15,5	10. Königsbrunn 1	0: 8 9,5

Roland Mayer

Bezirksliga: 5. Runde 05.12.93**KS Schw. Gmünd 1 – Crailsheim 1 2,5 : 5,5**

1. Sarkinovic	—	Sulaj	1/2	5. Chorafakis	—	D. Rabus	1/2
2. Basovic	—	Schneider	0:1	6. Daiber	—	Hasselhahn	0:1
3. Dzeliolovic	—	W. Lechler	1/2	7. Sperrle	—	Geldner	0:1
4. Frey	—	Volnov	1/2	8. Jäger	—	Bretschn'	1/2

Waldstetten 1 – Grunbach 2 2,5 : 5,5

1. W. Scheurle	—	Döbert	1/2	5. J. Scheurle	—	Schwarz	1:0
2. E. Abele	—	Kindsvater	1/2	6. Reckziegel	—	Krüger	0:1
3. Nuding	—	Sigle	1/2	7. K. Abele	—	Wiesner	0:1
4. Dejak	—	Baiker	0:1	8. Peukert	—	Gewiese	0:1

Heidenheim 2 – SV Aalen 3 5 : 3

1. D. Homolja	—	Bernardt	1/2	5. Röscheisen	—	fischer	0:1
2. Scheu	—	Dorn	1:0	6. Dreher	—	Schulz	1:0
3. Ravid	—	Höcherl	1/2	7. Jentscher	—	M. Müller	1:0
4. Jennewein	—	Schlehe	1:0	8. S. Schmidt	—	Lohrmann	0:1

Sonthelm 2 - SG Schw. Gmünd 4 3:5

1. R.Mayer	-Knödler	1:0	5. H.Buck	-A.Frank	0:1
2. H.J.Nieß	-W.Tscherven	0:1	6. Berek	-Schäfer	0:1
3. G.Ott	-P.Tannhäuser	1/2	7. G.Buck	-Dr. Kugler	0:1
4. T.Baur	-J.Tscherven	1:0	8. G.Nieß	-Hübner	1/2

Leinzell 1 - SV Unterkochen 1 7,5:0,5

1. Schumacher	-Ordu	1:0	5. Brückner	-Eisenbarth	1:0
2. R.Bürger	-Geißiger	1:0	6. Haas	-Volk	1:0
3. Barth	-Joas	1:0	7. H.Bürger	-R.Baier	1/2
4. Denk	-Langohr	1:0	8. P.Fischer	-Kränzle	1:0

Bezirksliga nach 5 Runden:

1. Leinzell 1	9: 1 28,0	Sonthelm/Br. 2	5: 5 21,0
2. SK Heidenhm 2	8: 2 24,0	7. SG Gmünd 4	5: 5 18,0
3. Grunbach 2	6: 4 21,5	8. Aalen 3	3: 7 20,0
4. Königstern 1	6: 4 20,0	9. Waldstetten 1	2: 8 16,0
5. Crailsheim 1	5: 5 21,0	10. Unterkochen 1	1: 9 10,5

Roland Mayer

Bezirksjugend**Bezirksjugend - Einzelmeisterschaft 1993****Ostalbkreis**

Spieltermine noch nicht bekannt, da durch mehrere Überschneidungen mir kein kollisionsfreies Terminieren möglich ist. Somit liegt auch noch kein Spielort fest, und ich suche im Ostalbkreis die Unterstützung eines Veranstalters für die o.g. Meisterschaft. Für die aktive Hilfe aus unserem Schachbezirk im voraus besten Dank.

Andreas Utz

Aalen**Aalen dominierte**

Bei der diesjährigen Kreisblitzmeisterschaft dominierten die Spieler des Verbandsligisten SV Aalen, die fünf der sechs ersten Plätze belegen konnten. Souveräner Sieger wurde Torsten Fink mit 14,5 Punkten vor Rasmus Debitsch (12,5) und Jürgen Leis (11). Ebenfalls für die Bezirksblitzmeisterschaft qualifizieren konnten sich Alfred Schöbler (10,5, Bopfingen), Dr. Rolf Sand (7) und Peter Enns (6).

Jürgen Leis

Kreisklasse 2. Runde 28.11.93

SC Ellwangen 1	- Westhausen 1	4,5 : 3,5
Bopfingen 1	- Abtsgmünd 1	5 : 3
Rainau 1	- Oberkochen 2	4 : 4
DJK Ellwangen 2	- Crailsheim 2	7 : 1

Kreisklasse 3. Runde 12.12.93

Oberkochen 2	- SC Ellwangen 1	3,5 : 4,5
Westhausen 1	- Bopfingen 1	3 : 5
Abtsgmünd 1	- DJK Ellwangen 2	3,5 : 4,5
Crailsheim 2	- Rainau 1	4 : 4

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Bopfingen 1	6: 0 15,5	5. Oberkochen 2	2: 4 11,5
2. DJK Ellwgn 2	4: 2 15,0	6. Abtsgmünd 1	2: 4 11,0
3. Rainau 1	4: 2 12,5	7. Westhausen 1	1: 5 10,5
SC Ellwgn 1	4: 2 12,5	8. Crailsheim 2	1: 5 7,5

A - Klasse 3. Runde 12.12.93

SV Unterkochen 2	- Fichtenau 1	8 : 0 kl.
DJK Stöcklen 1	- DJK Ellwgn 3	3 : 5
Rud Unterkochen 1	- Tannhausen 2	5 : 3
SV Aalen 4	- Tannhausen 1	0,5 : 7,5

A - Klasse nach 3 Runden:

1. Rud U'kochen 1	6: 0 16,5	5. Aalen 4	4: 2 12,0
2. Tannhausen 1	5: 1 18,5	6. Stöcklen 1	1: 5 9,5
3. SV U'kochen 2	4: 2 15,5	7. Tannhausen 2	0: 6 5,5
4. DJK Ellwgn 3	4: 2 14,5	8. Fichtenau 1	0: 6 4,0

C - Klasse 2. Runde 28.11.93

Crailsheim 4	- DJK Stöcklen 2	0 : 6
Tannhausen 4	- Rainau 3	4 : 2
SV Aalen 5	- SC Ellwangen 2	4,5 : 1,5

C - Klasse nach 2 Runden:

1. Stöcklen 2	4: 0 11,0	4. SC Ellwgn 2	2: 2 5,0
2. Tannhausen 4	4: 0 7,5	5. Rainau 3	0: 4 3,0
3. SV Aalen 5	2: 2 7,5	6. Crailsheim 4	0: 4 2,5

Walter Lechler

Schwäbisch Gmünd**Kreis - Einzel - Blitz - Meisterschaft 1994**

Dieses Turnier wird wie im letzten Jahr von SM Schorndorf am 15.01.1994 im Aufenthaltsraum des Schulzentrums Grauhalde, Eichenbachstr. ausgerichtet. Turnierbeginn ist um 14.30 Uhr. Anmeldungen bis 14.15 Uhr im Spielsaal. Das Startgeld beträgt 5.- DM.

Da das Turnier im letzten Jahr bis auf gewisse Anlaufschwierigkeiten (welche diesmal im Vorfeld ausgeschlossen werden) ein voller Erfolg war, hoffe ich auf eine ähnlich hohe Teilnehmerzahl. Die besten sieben Spieler qualifizieren sich für die Bezirks - Einzel - Blitzmeisterschaft 1994, welche am 16.04.1994 von den SF Waldstetten ausgerichtet wird.

Klaus Schumacher

Ergebnis der Kreiseinzelmeisterschaft 1993

1. Mayer, J.	Schorndorf	4,5	13,5
2. Lenz, R.	Grunbach	4,5	10
3. Seibold, Th.	Spraitbach	3,5	
4. Denk, J.	Leinzell	3,0	
5. Krieg, K.	SG Gmünd	2,5	14,5
6. Toprak, Y.	SG Gmünd	2,5	7
7. Koch, K.	Schorndorf	1,5	12,5
8. Weber, F.	Schorndorf	1,5	12,0
9. Vogt, D.	Schorndorf	1,5	11,5
10. Schnabel, A.	DRunbach	0	

Klaus Schumacher

Kreisklasse 4. Runde 28.11.93

Heubach 2	- SGEM Gmünd 7	5 : 3
Post Gmünd 1	- SGEM GHmünd 5	1,5 : 6,5
Spraitbach 1	- SGEM Gmünd 6	6,5 : 1,5
Schorndorf 2	- Bettringen 1	4 : 4
Welzheim 2	- Plüderhausen 1	3,5 : 4,5

Kreisklasse 5. Runde 19.12.93

Plüderhausen 1	- Heubach 2	3,5 : 4,5
Bettringen 1	- Welzheim 2	1 : 7
SGEM Gmünd 6	- Schorndorf 2	2 : 6
SGEM Gmünd 5	- Spraitbach 1	7 : 1
SGEM Gmünd 7	- Post Gmünd 1	4 : 4

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. SG Gmünd 5	10: 0 30,0	6. Spraitbach 1	5: 5 19,0
2. Heubach 2	7: 3 22,0	7. Schorndorf 2	4: 6 21,0
3. Welzheim 2	6: 4 23,0	8. SG Gmünd 6	4: 6 17,0
4. Plüderhsn 1	6: 4 21,0	9. Post Gmünd 1	1: 9 15,5
5. Bettringen 1	6: 4 18,5	10. SG Gmünd 7	1: 9 13,0

A - Klasse 4. Runde 12.12.93

Kleinzell 2	- Alfdorf 1	3,5 : 4,5
Waldstetten 2	- Spraitbach 2	2,5 : 5,5
Grunbach 3	- Hussenhofen 1	2,5 : 5,5
Königstern 2	- Heubach 3	6,5 : 1,5

A - Klasse nach 4 Runden:

1. Hussenhofen 1	8: 0 22,5	5. Alfdorf 1	4: 4 16,0
2. Grunbach 3	6: 2 20,0	6. Heubach 3	2: 6 11,0
3. Spraitbach 2	6: 2 17,0	7. Leinzell 2	1: 7 13,5
4. Königstern 2	5: 3 17,0	8. Waldstetten 2	0: 8 11,0

Hans Ziegler

B - Klasse 3. Runde 21.11.93

Bettringen 2	- Grunbach 4	5 : 3
SG Gmünd 8	- Welzheim 3	3 : 5
Schorndorf 3	- Post Gmünd 2	6 : 2

B - Klasse nach 3 Runden:

1. Welzheim 3	6: 0 14,0	4. Grunbach 4	2: 4 11,0
2. Schorndf 3	4: 2 15,0	5. SG Gmünd 8	2: 4 10,0
3. Bettringen 2	4: 2 13,0	6. Post Gmünd 2	0: 6 9,0

Hans Ziegler

Unterland

Bezirksleiter: Gottfried Düren, Silberstr. 34/36, 74372 Sersheim, 07042/32060
 Spielleiter: Stefan Hamin, Im Schöckinger 4, 71679 Asperg, 07141-63209
 Presseref.: Bruno Wagner, Richard-Wagner-Str. 9, 71638 Ludwigsburg, 07141-928167
 Kassierer: Lothar Brosig, In der Lücke 15, 74177 Bad Friedrichshall, 07136-4914

Mannschaftsergebnisse

Landesliga Nachtrag zur 3. Runde

Besigheim – Willsbach 4,5 : 3,5
(Nachholpartie Eisenmann–Döttling 0:1).

Landesliga: 4. Runde 28.11.93	
Lauffen – Künzelsau 3:5	
1. Sattler – Göker 0:1	5. Abendroth – Löber 1:0
2. Wolf – Seibel 1/2	6. Gärtner – Haag 0:1
3. Geigle – Pihaly 0:1	7. Eberhard – Razum 0:1
4. Winkler – Buchholz 1/2	8. R. Zajontz – Schulz 1:0

Heilbronn – Bad Wimpfen 5,5 : 2,5	
1. Wollrab – Wolf 1:0	5. Huber – Eberhard 1:0
2. Haas – Behar 1:0	6. A. Funk – Hess 1:0
3. Menschner – Lang 0:1	7. Grund – B. Jurkic 1/2
4. Wolbert – Probst 1/2	8. Böhringer – Frey 1/2

Willsbach – Asperg 4,5 : 3,5	
1. Rebmann – Glaser 0:1	5. R. Hohl – Kiederle 1/2
2. Zeh – Hamm 1/2	6. Klotz – T. Hohl 1:0
3. F. Döttling – Gredel 1/2	7. Walz – Holzapfel 1:0
4. Großhans – Oehlenschl' 0:1	8. Pelzl – Weller 1:0

NSU Amorbach – Tamm 4,5 : 3,5	
1. Vulovic – Martynov 1/2	5. Spanner – T. Waibel 1/2
2. Oette – Bibik 1:0	6. Krämer – Baudys 0:1
3. Mädlar – Bree 1:0	7. Teuber – Machaczek 1:0
4. Drofenik – Vorejko 0:1	8. Moise – Ehmke 1/2

Bietigheim – Besigheim 5,5 : 2,5	
1. Reinhardt – Wandel 1:0	5. Siffring – Haiber 1:0
2. Stadt – Singer 0:1	6. Nistler – Engelbrecht 1/2
3. Schenk – Schobel 1:0	7. D. Noffke – Bleil 1/2
4. Förster – Eisenmann 1:0	8. Mößner – Haußmann 1/2

Landesliga: 5. Runde 19.12.93	
Asperg – Bietigheim 3,5 : 4,5	
1. Glaser – »Grimmer 1:0	5. Kiederle – Förster 0:1
2. Hamm – Reinhardt 1/2	6. T. Wahl – Nistler 1/2
3. Gredel – Stadt 1:0	7. Holzapfel – D. Noffke 1/2
4. Oehlenschl' – Schenk 0:1	8. Weller – Mößner 0:1

Tamm – Willsbach 5,5 : 2,5	
1. Martynov – Nadjafi 1:0	5. T. Waibel – Großhans 1:0
2. Bibik – Rebmann 1:0	6. Baudys – R. Hohl 1:0
3. Bree – Zeh 1:0	7. Erfle – Klotz 0:1
4. Vorejko – Döttling 0:1	8. Machaczek – Walz 1/2

Bad Wimpfen – Lauffen 5:3	
1. Wolf – Sattler 1:0	5. G. Huber – Abendroth 0:1
2. Behar – Wolfg 1:0	6. Hess – Kamm 1/2
3. Lang – Geigle 0:1	7. B. Jurkic – Gärtner 1:0
4. Probst – Winkler 1:0	8. Frey – Eberhard 1/2

Besigheim – Heilbronn 6,5 : 1,5	
1. Wandel – Wollrab 1:0	5. Haiber – Eberhard 1:0
2. Singer – Haas 1/2	6. Engelbrecht – Grund 1:0
3. Schobel – Menschner 1/2	7. Bleil – Sezgin 1/2
4. Eisenmann – Wolbert 1:0	8. Haußmann – Stürmerb 1:0

Künzelsau – NSU Amorbach 3:5	
1. Göker – Oette 0:1	5. Löber – Krämer 1/2
2. Seibel – Mädlar 1:0	6. Haag – Teuber 0:1
3. Pihaly – Drofenik 1/2	7. Razum – Moise 0:1
4. Buchholz – Spanner 0:1	8. Schulz – Felbinger 1:0

Landesliga nach 5 Runden:

1. Bietigheim 10:0 28,0	6. Heilbronn 5:5 19,5
2. Besigheim 7:3 23,0	7. Willsbach 4:6 20,0
3. Amorbach 7:3 22,5	8. Künzelsau 4:6 16,5
4. Bad Wimpfen 6:4 19,0	9. Asperg 2:8 17,0
5. Tamm 5:5 21,0	10. Lauffen 0:10 13,5

Stefan Hamm

Bezirks – A – Turnier 1993

Endresultat (nach 7 Runden, 18 Teilnehmer, mit Buchholzwertung)

- 5,5 Pkte:** 1. Hamm/Asperg (30), 2. Huettig/Marbach (28,5)
4,5 Pkte: 3. P.M. Gerhardt/Ludwbg (29), 4. Holzinger/HN – Biberach (27), 5. Krämer/Amorbach (24)
4,0 Pkte: 6. Fröhling/Ludwbg (29,5), 7. Wolbert/Heilbronn (25), 8. Kleinert/Böckingen (20,5)
3,5 Pkte: 9. Raff/Freiberg (30), 10. Stempfle/Neuenstadt (22,5), 11. Klaus/Möglingen (22)
3,0 Pkte: 12. Baumann/HN – Biberach (27), 13. Drofenik/Amorbach (20,5)
2,5 Pkte: 14. Grunow/HN – Biberach, 15. Götz/Marbach (20,5)
2,0 Pkte: 16. Adam/HN – Biberach (22), 17. Schmidt/Gerabronn (21,5)
1,0 Pkt: 18. Fischer/Willsbach (20)

Die Spieler auf Platz 1–7 sind für das württembergische Kandidatenturnier qualifiziert. Ins Bezirks – B – Turnier absteigen müssen alle ab Platz 12

Bezirks – Damen – Einzelmeisterschaft 1993

5. Nov. – 11. Dez. in Erlenbach – Binswangen

Endresultat:

1. Lisa Ester/Amorbach 4,0 Pkte; 2. Yvonne Zajontz 3,0 Pkte
 3. Magdalene Niedermayer / Talheim 1,5 Pkte, 4. Carmen Grunow/HN – Biberach 1,5 Pkte, 5. Kätchen Schulte / Tamm 0 Pkte.

Stefan Hamm

Mannschaftspokal 1993/94

Auslosung der ersten beiden Runden

- 1. Runde:** (08.01.94, 14.30 Uhr): Böckingen 2 – Bietigheim 1
 Gerabronn – Möglingen 2
 Freilose für alle anderen Mannschaften

- 2. Runde** (05.02.94, 14.30 Uhr)
 Böckingen 1 – VfR Heilbronn Heilbronner SV – Waldenburg
 Kornwestheim 2 – Neuenstadt Kornwestheim 1 – Bietigheim 2
 Öhringen – Asperg Möglingen 1 – Böckingen 3
 Ludwigsburg – Sieger aus Gerabronn/Möglingen 2
 Sieger aus Böckingen/Bietigheim 1 – Tamm

Stefan Hamm

Bezirksjugend

Bezirksjugend – Einzelmeisterschaft 1994

- Termine (5 Rd.):** 29.01. um 9.00 und um 14.00 Uhr
 05.02. um 14.00 Uhr
 12.02. um 9.00 Uhr und um 14 Uhr

Spiellokal: "Haus der Musik", Stuttgarter Str. 91, Kornwestheim

Spielmodus: 5 Runden Schweizer System. Es gelten die Spielregeln der FIDE, die Wettkampf- und Turnierordnung des Schachverbandes Württemberg (WTO), sowie die zugehörigen Satzungen in der jeweils aktuellen Fassung.

Bedenkzeit: 2 h für die ersten 40 Züge, 2,5 h für die Partie

Qualifikation: Je drei Jugendliche qualifizieren sich für die Verbandsmeisterschaften

Freiplätze: Anträge auf Freiplätze bis spätestens 15. Januar 94 an den Bezirksjugendspielleiter Karl – Friedrich Nieke jr., Lembergerweg 19, 74348 Lauffen a.N., Tel: 07133 / 12863.

Karl – Friedrich Nieke

Heilbronn – Hohenlohe

Einladung zur Kreisversammlung

am 19. Febr. 94 in Künzelsau

Ort: Feuerwache in der Lindenstr. (Spielort des SC Künzelsau)

Beginn: Jugendversammlung um 14 Uhr, Hauptversammlung um 15 Uhr.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des SC Künzelsau
- Bericht des Kreisvorsitzenden und Kreisspielleiters
Ehrungen der Meister der Verbandsrunde 1992/93
- Berichte der Spielausschußmitglieder
- Bericht des komm. Kreisjugendleiters
- Entlastung des gesamten Vorstandes
- Neuwahlen
 - Kreisvorsitzender seither A. Herzog
 - Kreisspielleiter seither A. Herzog
 - Kreisspielausschuß seither A. Kreiss, R. Nübel, A. Warsitz
- Bestätigung des Kreisjugendleiters (wird vorher von der Jugend gewählt)
- Bestätigung der Schiedsgerichtsbeisitzer (D. Offergeld und J. Schmidt)
- Bestellung eines Protokollführers
- Vorschau auf die Verbandsrunde 1994/95
- Verschiedenes

Die Vereine sind verpflichtet, mindestens einen Vertreter zu delegieren. Fehlende Vereine werden mit einem Bußgeld von 50. – DM belegt. Anträge sind bis 15. 2. 94 an den Kreisvorsitzenden A. Herzog zu richten (Karlsvorstadt 28, 74613 Öhringen)

15. Nov.93 A. Herzog

Mannschaftsergebnisse

Bezirksliga Nord 4. Runde (Nachholspiel)
 TSG Öhringen 1 – SV 23 Böckingen 1 0,5 : 7,5

Bezirksliga Nord 5. Runde
 HN Biberach 1 – TSG Öhringen 2 5,5 : 2,5
 SV 23 Böckingen 1 – Bad Friedrichshall 1 3,5 : 4,5
 TSV Willsbach 2 – TSG Öhringen 1 6 : 2
 Bad Rappenau 1 – SK Schw. Hall 2 3,5 : 4,5
 NSU Amorbach 2 – Fichtenbg/Gaildorf 1 3 : 5

Bezirksliga Nord nach 5 Runden:

1. HN – Biberach 1	9: 1	24,0	6. Schw. Hall 2	5: 5	19,5
2. Bad Rappenau 1	8: 2	25,0	7. Fichtbg/Gaild'	3: 7	18,5
3. Bad Fr'hall 1	8: 2	23,5	8. Amorbach 2	2: 8	14,5
4. Böckingen 1	7: 3	28,0	9. Öhringen 2	2: 8	13,5
5. Willsbach 2	6: 4	21,5	10. Öhringen 2	0: 10	12,0

wb.

Kreisklasse A**4. Runde**

Willsbach 3	—	Widdern 1	2,5 : 5,5
Taubertal 1	—	SchV Heilbronn 2	5,5 : 2,5
Böckingen 2	—	Schw. Hall 3	6 : 2
Lauffen 2	—	Nsu/Amorbach 3	4,5 : 3,5
Neuenstadt 1	—	Bad Wimpfen 2	3,5 : 4,5

Kreisklasse A nach 4 Runden:

1. Böckingen 2	8: 0	23,5	6. Heilbronn 2	4: 4	15,0
2. Taubertal 1	7: 1	21,5	7. Schw. Hall 3	4: 4	14,5
3. Neuenstadt 1	4: 4	17,0	8. Lauffen 2	3: 5	12,5
4. Bad Wimpfen 2	4: 4	16,0	9. Willsbach 3	1: 7	12,5
5. Widdern 1	4: 4	15,5	10. Amorbach 3	1: 7	12,0

Kreisklasse B**4. Runde**

Bad Rappenau 2	—	Meimsheim/Gü' 1	1 : 7
Neckargartach 1	—	Forchtenberg 1	4 : 4
Unterisesheim 1	—	Künzelsau 2	3 : 5
Gerabronn 1	—	Schwaigern 1	4,5 : 3,5
Bad Friedrichshall 2	—	Schw. Hall 4	6 : 2

Kreisklasse B nach 4 Runden:

1. Künzelsau 2	7: 1	20,0	6. Schwaigern 1	4: 4	18,0
2. Meimsheim/Gü' 1	5: 3	19,5	7. Gerabronn 1	4: 4	17,0
3. U'eiseshm 1	5: 3	18,0	8. N'gartach 1	3: 5	14,0
4. Forchtenbg 1	5: 3	15,0	9. Schw. Hall 4	3: 5	12,5
5. Friedr'hall 2	4: 4	18,5	10. Bad Rappenau 2	0: 8	7,5

A – Klasse**4. Runde**

Talheim 1	—	Untergruppenbach 1	4 : 4
Sontheim 1	—	Gaildorf 2	6 : 2
Eberstadt 1	—	Böckingen 3	6 : 2
Krautheim 1	—	Sontheim 2	4 : 4

Sontheim 1 führt mit 8:0 Punkten vor dem SC Krautheim mit 5:1 und dem TSV Talheim 1 mit 5:3.

A – Klasse**5. Runde**

Böckingen 3	—	Krautheim 1	5,5 : 2,5
Gaildorf 2	—	Meimsheim/Güglingen 2	25 : 3
Untergruppenbach 1	—	Sontheim 1	1 : 7
Bad Wimpfen 3	—	Talheim 1	2,5 : 5,5

B – Klasse**3. Runde**

HN – Biberach 2	—	Bad Rappenau 3	6,5 : 1,5
Leingarten 1	—	Schwabach 1	5 : 3
Waldenburg 1	—	Neuenstadt 2	4,5 : 3,5

C – Klasse Gruppe 1**4. Runde**

Künzelsau 3	—	HN Biberach 4	2,5 : 5,5
Lauffen 3	—	Leingarten 2	6,5 : 1,5
Bad Friedrichshall 4	—	Schwaigern 2	3 : 5
Sontheim 3	—	Eberstadt 2	5 : 3

C – Klasse I nach 4 Runden:

1. Lauffen 3	7: 1	22,5	5. Sontheim 3	4: 4	14,5
2. Schwaigern 2	7: 1	20,5	6. Bad Fr'hall 4	2: 6	14,5
3. Künzelsau 3	4: 4	16,0	7. HN Biberach 4	2: 6	13,0
4. Eberstadt 2	4: 4	15,5	8. Leingarten 2	2: 6	11,5

wb.

C – Klasse, Gruppe 2**3. Runde**

Gerabronn 2	—	Bad Friedrichshall 3	3,5 : 4,5
Eberstadt 3	—	VFR Heilbronn 1	1 : 7
NSU Amorbach 4	—	HN Biberach 5	8 : 0
Bad Wimpfen 4	—	HN Biberach 3	4,5 : 3,5

C – Klasse, Gruppe 2**4. Runde**

HN Biberach 3	—	VFR Heilbronn 1	2 : 6
Bad Friedrichshall 3	—	Eberstadt 3	6,5 : 1,5
HN Biberach 5	—	Gerabronn 2	0 : 8
Bad Wimpfen 4	—	Nsu Amorbach 4	4,5 : 3,5

Es führt Bad Friedrichshall 3 mit 8:0 Punkten.

D – Klasse**2. Runde**

Neckargartach 2	—	Böckingen 4	2 : 2
Bad Wimpfen 5	—	HN Biberach 6	0 : 4

11. Monats – Blitz beim HSChV

Im 11. Monats-Blitzturnier des HSChV siegte Wirt (Offenburg) mit 12,5 vor Kapusta u. Stempfle (beide Neuenstadt) mit je 10 Punkten. In der Jahreswertung führt Markus Stempfle.

Haas gewann 12. Monats – Blitzturnier

Beim 12. Monats-Blitzturnier des HSChV siegte Wilhelm Haas mit 10 aus 11 vor Wolbert mit 9 (beide HSChV). Dritter wurde Kapusta (Neuenstadt) 9 vor Wollrab (HSChV) mit 9 Punkten. Die Plätze wurden nach Wertung vergeben. Fünfter wurde Stempfle (Neuenstadt) mit 7 vor Offergeld (HN Biberach) mit 5,5 und weiteren 6 Teilnehmern.

Neckar – Blitzturnier

Mit 51 Teilnehmern war das Neckar-Blitzturnier des HSChV im Bürgerhaus Böckingen stark besetzt. Es siegte Teller (Kornwestheim) mit 10,5 aus 13 vor dem punktgleichen G. Meszaros aus Kecskemet (Ungarn). Es folgten Wirt (Offenburg) und Pasic (Sontheim) mit je 9,5 Punkten.

Richard Dudek zum 5. Mal**Heilbronner Stadtmeister**

Richard Dudek, der zum fünftenmal die Heilbronner Stadtmeisterschaft gewann, blieb ohne Punktverlust und erzielte 9 Punkte aus 9 Partien!! Zweiter wurde Hans-Peter Eberhard mit 6,5 (Wertung 47,5) vor Markus Stempfle mit 6,5 (46) Punkten. Vierter wurde Jürgen Menschner mit 5,5 (48) und Pasic 5,5 (44).

Wollrab gewann Schnellturnier.

In einem offenen Schnellturnier des HSChV siegte Wollrab mit 6 aus 7 und besserer Wertung vor Stempfle (Neuenstadt) mit ebenfalls 6 Punkten. Dritter wurde Eberhard (HSChV) mit 5 vor Wolbert (HSChV) und Sommer (Sontheim) mit 4 Punkten.

M. Pasic wurde Stadt – Blitzmeister

An der Heilbronner Stadt-Blitzmeisterschaft beteiligten sich 18 Spieler aus 8 Vereinen.

1. M. Pasic (Sontheim) mit 14,5 Punkten aus 17 Partien.
2. M. Stempfle (Neuenstadt) 14; 3. Kadic (vereinslos) 13.
4. R. Dudek (Eppingen) 12,5; 5. J. Kleinert (Böckingen) 11,5.

Böckingen: Unterricht für Jugendliche

Im Bürgerhaus Böckingen (Rombachzimmer) erteilt Fachübungsleiter Joseph Fischer jeden Freitag, 18.00 Uhr, Schachunterricht für Schüler und Jugendliche. Die Teilnahme ist kostenlos.

wb.

Ludwigsburg**Bezirksliga Süd: 5. Runde****Sachsenheim 1 – Marbach 4 6,5 : 1,5**

1. Unger	—	C. Fingerhut	1/2	5. O. Husser	—	Friedl	1/2
2. R. Husser	—	Käss	1:0	6. Wondratsch	—	Ribul	+:—
3. Dreessen	—	A. Fingerhut	1/2	7. Tannenberger	—	Stanger	+:—
4. Grimm	—	Bofinger	1:0	8. M. Ludwig	—	Schwaab	1:0

SG Ludwigsburg 2 – Kornwestheim 2 2,5 : 5,5

1. Malcan	—	Riedel	0:1	5. Marhold	—	Masur	1/2
2. Jacobi	—	G. Winkler	1/2	6. Vulje	—	Ortmann	0:1
3. Lasslop	—	A. Winkler	1/2	7. Lösche	—	Tuncer	0:1
4. Passaro	—	Kumer	1:0	8. Arbutino	—	Kohner	0:1

Vaihingen – Marbach 3**4,5 : 3,5**

1. Klein	—	Dr. Götze	1/2	5. Pape	—	Dr. Richter	1/2
2. Eggert	—	Möller	1:0	6. J. Weis	—	Dr. E. Lach	1/2
3. Kühnle	—	Stangl	1:0	7. M. Jereb	—	Dunder	1/2
4. Quirin	—	K. Lorenz	0:1	8. Pungartnik	—	C. Taxis	1/2

Bietigheim 2 – Kornwestheim 3**4,5 : 3,5**

1. Lutz	—	Nieden	1/2	5. Brauer	—	Parashidis	1:0
2. Voitzis	—	Fillips	0:1	6. Abel	—	Fleischer	1/2
3. Dr. Schulz	—	Schürz	1:0	7. Delfs	—	Bulik	1:0
4. H. Noffke	—	Friesch	1/2	8. Breier	—	Philipp	0:1

Erdmannhausen 1 – Gemmrigheim 1 6 : 2

1. Räuchle	—	Gronbach	+:—	5. Volkmer	—	Bothner	1/2
2. Th. Lehnert	—	Hermann	1:0	6. Kamps	—	Luithle	1/2
3. M. Lehnert	—	Wagner	1/2	7. Lazic	—	G. Langerj	1:0
4. Weiss	—	Stuber	1/2	8. Stradinger	—	H. Langerj	1:0

Bezirksliga nach 5 Runden:

1. Kornwesthm 2	10: 0	26,0	6. Bietigheim 2	5: 5	19,5
2. Sachsenhm 1	8: 2	24,5	7. SG Ludwigsbg 2	3: 7	18,5
3. Vaihingen 1	7: 3	23,5	8. Kornwesthm 3	3: 7	17,0
4. Marbach 3	6: 4	23,5	9. Gemmrigheim 1	2: 8	14,0
5. Erdmannhsn 1	6: 4	23,0	10. Marbach 4	0: 10	10,5

B. Wagner

Kreisklasse	5. Runde	05.12.93
Besigheim 3	— Grünbühl 1	4,5 : 3,5
Tamm 2	— Möglingen 1	3,5 : 4,5
Ingersheim 1	— Freiberg 1	2,5 : 5,5
Oberstenfeld 1	— Kirchheim 1	4,5 : 3,5
SG Ludwigsburg 3	— Besigheim 2	0,5 : 7,5

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Besigheim 2	10: 0 30,5	6. SG Ludwigsbg 3	5: 5 20,5
2. Freiberg 1	9: 1 28,5	7. Kirchheim 1	2: 8 13,0
3. Grünbühl 1	7: 1 20,0	8. Ingershm 1	2: 8 15,5
4. Möglingen 1	6: 4 18,5	9. Besigheim 3	2: 8 12,5
5. Oberstenfd 1	5: 5 22,0	10. Tamm 2	2: 8 12,0

A-Klasse	4. Runde	12.12.93
Vaihingen 2	— Steinheim 1	4,5 : 3,5
Freiberg 2	— Möglingen 2	4 : 4
Markgröningen 1	— Mönchingen 1	4 : 4
Erdmannhausen 2	— Kornwestheim 4	3,5 : 4,5
Asperg 2	— SG Ludwigsburg 4	1,5 : 6,5

A-Klasse nach 4 Runden:

1. Vaihingen 2	8: 0 20,0	6. SG Ludwigsbg 4	3: 5 15,0
2. Kornwesthm 4	8: 0 18,5	7. Asperg 2	3: 5 13,5
3. Mönchingen 1	5: 3 17,0	8. Steinheim 1	2: 6 16,0
Freiberg 2	5: 3 17,0	9. Erdmannhsn 2	1: 7 13,0
5. Markgöngn 1	4: 4 17,5	10. Möglingen 2	1: 7 12,5

B-Klasse	4. Runde	28.11.93
Ingersheim 2	— Marbach 5	1 : 7
SG Ludwigsburg 5	— Erdmannhausen 3	6,5 : 1,5
Besigheim 4	— Oberstenfeld 2	3,5 : 4,5
Bietigheim 3	— Gemmrigheim 2	4,5 : 3,5
Tamm 3	— Sachsenheim 2	3 : 5

B-Klasse	5. Runde	19.12.93
Sachsenheim 2	— Ingersheim 2	6 : 2
Gemmrigheim 2	— Tamm 3	3,5 : 4,5
Oberstenfeld 2	— Bietigheim 3	5 : 3
Erdmannhausen 3	— Besigheim 4	3 : 5
Marbach 5	— SG Ludwigsburg 5	5,5 : 2,5

B-Klasse nach 5 Runden:

1. Oberstenfd 2	9: 1 27,5	6. Besigheim 4	4: 6 21,5
Marbach 5	9: 1 27,5	7. Ludwigsbg 5	2: 8 17,0
3. Sachsenhm 2	8: 2 25,0	8. Gemmrigm 2	2: 8 15,0
4. Tamm 3	8: 2 23,0	9. Ingershm 2	2: 8 13,0
5. Bietigheim 3	6: 4 21,0	10. Erdmannhsn 3	0: 10 9,5

C-Klasse	3. Runde	28.11.93
Mönchingen 2	— Freiberg 3	4 : 4
Mundelsheim 1	— Markgröngn 2	5,5 : 2,5
Besigheim 5	— Oberstenfeld 3	3 : 5
Vaihingen 3	— Marbach 6	4 : 4
SG Ludwbg 6	— Kornwesthm 5	3,5 : 4,5

C-Klasse	4. Runde	12.12.93
Freiberg 3	— Kornwestheim 5	5 : 3
Marbach 6	— SG Ludwigsburg 6	4 : 4
Oberstenfeld 3	— Vaihingen 3	4 : 4
Markgröningen 2	— Besigheim 5	6 : 2
Mönchingen 2	— Mundelsheim 1	1,5 : 6,5

C-Klasse nach 4 Runden:

1. Mundelshm 1	8: 0 22,0	6. Vaihingen 3	4: 4 17,0
2. Markgröngn 2	5: 3 17,5	7. Kornwesthm 5	4: 4 16,5
Oberstenfd 3	5: 3 17,5	8. Mönchingen 2	2: 6 12,0
4. Freiberg 3	5: 3 16,5	9. Besigheim 5	2: 6 11,0
5. Marbach 6	4: 4 18,0	10. SG Ludwigsbg 6	1: 7 12,5

Schüler – Mannschaftsmeisterschaft 93**Runde 1:**

SV Besigheim 1	— SC Tamm 1	2,5 : 1,5
SF Freiberg 1	— SG Ludwigsburg 1	0 : 4
SC Ingersheim 1	— SV Oberstenfeld	1,5 : 2,5
SV Gemmrigheim 1	— SC Asperg 1	3 : 1
SV Marbach 1	— SV Marbach 2	4 : 0
SV Besigheim 2	— SF Kornwestheim	3 : 1

Kreiseinzelpokal**Auslosung zur 1. Runde:**

Straile	— Kuhnle	Palo	— Schwager
Arbutino	— Klaus	Sabine Jereb	— Berzins
Dr. Götzke	— Manfred Jereb	Wächter	— Gerhardt
Kraft	— Franitza	Florio	— Eisenmann

Diese 1. Runde muß bis 31.1.94 gespielt werden.

B. Wagner

Neue Spiellokale

Ingersheim, Rathaus, Ortsteil Kleiningersheim
Marbach V, Seniorengenossenschaft "Wir für uns", Hauff- Straße 7 Eingang Nordseite
Mönchingen, Sporthaus Kornwestheimerstr. 15, Tel. 07150 / 8759
 Punktspiele: Feuerwehrhaus

Bruno Wagner

Monatliche Schnellturniere und Blitzturniere in Ludwigsburg:

s. unter Terminvorschau.

Alb – Schwarzwald

Bezirkslr: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-35864
 Spielleiter: Peter Eberhard, Stiegelackerstr.6, 78733 Aichhalden, 07422-6202
 Pressereferat: Georg Söllner, Hesselbergstr.23, 72336 Balingen, 07433-35864
 Kassierer: Lothar Geiger, Dorfweise 9, 72336 Balingen, 07433-10228

Einladung zur Bezirksblitzmeisterschaft für Vierermannschaften 1994

Liebe Schachfreunde!

Hiermit möchte ich Sie recht herzlich zum diesjährigen Blitzturnier für Vierermannschaften einladen.

Gespielt wird im Bürgerhaus Herzogsweiler, Herzogstraße 25. Beginn ist am 23.01.1994 pünktlich um 9.00 Uhr.

Jeder Verein kann mit beliebig vielen Mannschaften an den Start gehen. Das Startgeld in Höhe von 10.- DM ist vor Turnierbeginn zu bezahlen.

Die Mannschaftsaufstellung muß vor Turnierbeginn schriftlich abgegeben werden.

Gespielt wird nach der WTO des Bezirks.

Bitte pro Mannschaft 2 Uhren und Schachspiele mitbringen!

Mit freundlichen Grüßen: Peter Eberhard

Mannschaftsergebnisse**Landesliga: 4. Runde 28.11.93****Frommern/St. – Ebingen****3,5 : 4,5**

1. A. Müller	— Gohil	— : +	5. Duvnjak	— Binder	1:0
2. A. Dreyer	— B. Sinz	1/2	6. G. Müller	— Blicke	1/2
3. Wagner	— Mattes	0:1	7. Eberhard	— Hetsch	1/2
4. Söllner	— Jäger	0:1	8. R. Dreyer	— entfällt	+:—

Rottwell – Schramberg**6 : 2**

1. Schulz	— Maier	1/2	5. G. Haftstein	— Würtele	1:0
2. Hummel	— Harter	1:0	6. Eckwert	— Roth	1/2
3. P. Goldinger	— Eschle	1/2	7. Wölbl	— Letang	1:0
4. Keller	— Gaus	1:0	8. Nickel	— Fix	1/2

Hechingen – Rangendingen**3 : 5**

1. Birk	— Gorgs	0:1	5. Schall	— Borchert	1:0
2. Kraas	— Baumann	1/2	6. Buckenm'	— Birkle	0:1
3. Musloff	— Schwenk	0:1	7. Dr. Müller	— Braun	1/2
4. Schäfer	— J. Dieringer	0:1	8. Bock	— R. Stockb'	1:0

Spalchingen – Balingen**4 : 4**

1. Elstner	— Munzert	0:1	5. Schnitzer	— Haller	1:0
2. Göller	— Muschkowski	1:0	6. Röttinger	— Müller	0:1
3. B. Hengstler	— Plankenhorn	1/2	7. S. Henstler	— Dr. Windrich	0:1
4. Grimm	— Volz	1/2	8. Gg Hengstler	— Schuler	1:0

Schwenningen – Bisingen**4,5 : 3,5**

1. R. Schlenker	— P. Sauter	0:1	5. Strobel	— Pfeffer	0:1
2. J. Schlenker	— Lörch	1:0	6. Schramm	— E. Ott	1:0
3. Reutter	— Siegel	+ : —	7. Ludin	— S. Sauter	1/2
4. Hirt	— Hollstein	1/2	8. Mecke	— F. Ott	1/2

Landesliga:**5. Runde****19.12.93****SG 02/64 Ebingen – Schwenningen****1,5 : 6,5**

1. Gohil	— R. Schlenker	0:1	5. C. Sinz	— Schramm	0:1
2. B. Sinz	— Reutter	1:0	6. Blicke	— Ludin	1/2
3. Mattes	— Hirt	0:1	7. Wendorf	— Mecke	0:1
4. Binder	— Strobel	0:1	8. Woideck	— Hohmann	0:1

Balingen – Hechingen**6,5 : 1,5**

1. Munzert	— Birk	1:0	5. Haller	— Buckenm'	1:0
2. Muschkowski	— Kraas	1/2	6. Müller	— Dr. Müller	1:0
3. Plankenhorn	— Musloff	0:1	7. Dr. Windrich	— Bock	1:0
4. Volz	— Schall	1:0	8. Braun	— Kuricini	1:0

Bisingen – Rottweil**4 : 4**

1. P.Sauter	–Hummel	0:1	5. Pfeffer	–Eckwert	1:0
2. Lörch	–P.Goldinger	1:0	6. E.Ott	–Wölbl	1/2
3. Siegel	–Keller	0:1	7. S.Sauter	–Nickel	1:0
4. Hollstein	–G.Haftstein	0:1	8. F.Ott	–Jendel	1/2

Rangendingen – Frommern/St.**5,5 : 2,5**

1. Gorgs	–A.Dreyer	1/2	5. Borchert	–Duvnjak	1:0
2. Baumann	–Wagner	1:0	6. Muysers	–G.Müller	1:0
3. Schwenk	–Söllner	1/2	7. Birkle	–Steizl	1/2
4. J.Dieringer	–Brun	1/2	8. Braun	–R.Dreyer	1/2

Schramberg – Spaichingen**2,5 : 5,5**

1. Maier	–Eckstner	1/2	5. Gaus	–Schnitzer	0:1
2. Harter	–Göller	0:1	6. Würtele	–Röttinger	1/2
3. Kosian	–B.Hengstler	1/2	7. Ramestein	–S.Hengstler	0:1
4. Eschle	–Grimm	0:1	8. Smit	–Fiebig	1:0

Landesliga nach 5 Runden:

1. Spaichingen	9: 1	23,5	6. SG Ebingen	4: 6	17,0
2. Balingen	8: 2	26,5	7. Schramberg	4: 6	16,5
3. Rottweil	8: 2	25,5	8. Hechingen	2: 8	15,0
4. Schwenningen	8: 2	24,5	9. Bisingen	1: 9	15,0
5. Rangendn	6: 4	20,5	10. Frommern/St.	0: 10	16,0

Bezirksliga:**4. Runde****27.11.93****Spaichingen 2 – Goshelm****5 : 3**

1. G.Hengstler	–Stehle	1:0	5. Zilic	–Steiner	1:0
2. A.Zepf	–Narr	1:0	6. Butz	–Mi.Hermle	1/2
3. Kemmler	–L.Weber	1/2	7. Wallut	–Speck	0:1
4. Brand	–Ma.Hermle	0:1	8. U.Zepf	–N.Weber	1:0

Oberndorf – Freudenstadt**6,5 : 1,5**

1. G.Friedrich	–Dieterle	1:0	5. Banzhaf	–Felkel	0:1
2. Jochimsen	–Dieterle–Ba'	1:0	6. Hölsch	–Fischer	1:0
3. Hertkorn	–H.J.Bäuerle	1:0	7. Kirm	–H.Bäuerle	1/2
4. Stebähne	–Hettich	1:0	8. Popovic	–Braun	1:0

Möhringen – Balingen 2**3,5 : 4,5**

1. Margrandner	–Bender	0:1	5. Eppel	–Dr.Karan	1:0
2. Dr.Bengsch	–Schuler	+:–	6. Miegel	–Stroh	0:1
3. Meeh	–Windrich	0:1	7. Müller	–Knoop	0:1
4. Klaus	–Dr.Holderied	1/2	8. Langenbach	–Tächl	1:0

Trossingen – Rottweil 2**4 : 4**

1. Birk	–Rösch	–/+	5. Schrade	–Schwarzw'	1/2
2. Petroschka	–Bantle	1:0	6. Munz	–Lipke	1:0
3. Messner	–Kopelmann	1:0	7. Lang	–Fuß	1/2
4. Ragg	–J.Goldinger	0:1	8. Mudri	–Strohm	0:1

Horb – DT Tuttlingen 2**3 : 5**

1. Schroth	–Riewe	1/2	5. Buhlmann	–P.Wiech	0:1
2. Wolf	–Kusturica	1:0	6. Lohmiller	–Paoli	1/2
3. Melzer	–Kaufmann	1/2	7. Hartmann	–Schnell	0:1
4. Panetta	–I.Topic	0:1	8. Mauch	–Kinkelin	1/2

Bezirksliga:**5. Runde****18.12.93****Freudenstadt – Spaichingen 2****7 : 1**

1. Dieterle Bard	–G.Hengstler	1:0	5. H.Bäuerle	–Butz	1/2
2. H.J.Bäuerle	–A.Zepf	1:0	6. Knack	–U.Zepf	1:0
3. Felkel	–Kemmler	1/2	7. Zizer	–Kozilek	1:0
4. Fischer	–Brand	1:0	8. Kleynsteuber	–Restle	1:0

DT Tuttlingen 2 – Trossingen**7 : 1**

1. Riewe	–Birk	+:–	5. P.Wiech	–Schrade	1:0
2. Kusturica	–Petroschka	1:0	6. Paoli	–Munz	1/2
3. Kaufmann	–Messner	1:0	7. Schnell	–Lang	1/2
4. I.Topic	–Ragg	1:0	8. N.Topic	–Schönberger	1:0

Goshelm – Möhringen**3 : 5**

1. Nann	–M.Kramer	–/+	5. Mi.Hermle	–Meeh	0:1
2. Stehle	–Zubrod	1:0	6. Speck	–Klaus	0:1
3. Narr	–Margrandner	1:0	7. Fischer	–Eppel	1/2
4. Steiner	–Dr.Bengsch	1/2	8. Glöckl	–Miegel	0:1

Rottweil 2 – Oberndorf**2 : 6**

1. Rösch	–G.Friedrich	0:1	5. Schwarzw'	–Lind	0:1
2. Bantle	–Jochimsen	1:0	6. Fuß	–Banzhaf	0:1
3. Kopelmann	–Hertkorn	1/2	7. Strohm	–Hölsch	0:1
4. J.Goldinger	–Stebähne	1/2	8. Winker	–Lippert	0:1

Balingen 2 – Horb**4 : 4**

1. Bender	–Schroth	0:1	5. Dr.Karan	–Lohmiller	1/2
2. Schuler	–Wolf	0:1	6. Stroh	–Hartmann	1/2
3. Windrich	–Pbanetta	1:0	7. Knoop	–Isele	0:1
4. Dr.Holderied	–Buhlmann	1:0	8. Tächl	–Deissenb'	1:0

Bezirksliga nach 5 Runden:

1. Oberndorf	9: 1	27,0	Rottweil 2	5: 5	19,5
2. Tuttlingen 2	9: 1	26,5	7. Trossingen	4: 6	16,0
3. Balingen 2	7: 3	23,5	8. Möhringen	3: 7	17,5
4. Freudenst'	5: 5	22,0	9. Spaichingen 2	3: 7	15,5
5. Horb	5: 5	19,5	10. Goshelm	0: 10	13,0

Bezirksklasse:**4. Runde****27.11.93****Trossingen 2 – Nusplingen****3 : 5**

1. Hausch	–Mauch	0:1	5. Urban	–A.Ritter	0:1
2. Schönberger	–Stier	1/2	6. Dr.Welte	–W.Klaiber	1:0
3. Winz	–G.Klaiber	0:1	7. Oberle	–X.Kleiner	1/2
4. E.Prokle	–R.Nepple	0:1	8. Ambarus	–Ilse	1:0

Schömburg – Burladingen**4 : 4**

1. T.Müller	–R.Pfister	1/2	5. Bühl	–Ziegler	0:1
2. Feist	–Dietmann	1:0	6. Eha	–T.Pfister	1/2
3. N.Müller	–Kanz	1/2	7. Predikant	–Emele	1/2
4. H.Riedlinger	–Senftleben	1/2	8. U.Riedlinger	–J.Pfister	1/2

Horb 2 – Hechingen 2**5 : 3**

1. Steinhart	–Stamer	0:1	5. Deyringer	–Zimmermann	1:0
2. Brändle	–Lemcke	1:0	6. Nafz	–Kunisch	1:0
3. Hofmann	–Kuricini	1/2	7. Müller	–Lakay	0:1
4. Wolff	–Euchner	1:0	8. Reutter	–Kempner	1/2

Tailfingen – Winterlingen**4 : 4**

1. Kirchner	–Kawetzki	1/2	5. Schuler	–Maag	1/2
2. Hapke	–J.Rutz	1/2	6. Bach	–Schielke	1:0
3. R.Schönegg	–U.Rutz	1:0	7. Schöller	–Petak	0:1
4. Plath	–Klaus	0:1	8. Schwarz	–Single	1/2

Rangendingen 2 – Balingen 3**3,5 : 4,5**

1. F.Dieringer	–Friemelt	1:0	5. Gözl	–Geiger	1:0
2. L.Dieringer	–Molz	1/2	6. Schenk	–Reub	1/2
3. R.Dieringer	–Gritsch	0:1	7. Stiegler	–Prinz	0:1
4. R.Stockb	–Canzek	0:1	8. K.Dieringer	–Dr.Hörnig	1/2

Bezirksklasse:**5. Runde****18.12.93****Nusplingen – Rangendingen 2****4,5 : 3,5**

1. Mauch	–F.Dieringer	1:0	5. A.Ritter	–Gözl	0:1
2. Stier	–L.Dieringer	1/2	6. W.Klaiber	–Schenk	1:0
3. G.Klaiber	–R.Dieringer	0:1	7. X.Kleiner	–Stiegler	0:1
4. R.Nepple	–R.Stockb	1:0	8. Ilse	–Schmid	1:0

Winterlingen – Schömburg**4 : 4**

1. Kawetzki	–T.Müller	1/2	5. Maag	–Bühl	1/2
2. J.Rutz	–Feist	1/2	6. Schielke	–Eha	1/2
3. U.Rutz	–N.Müller	0:1	7. Single	–Schynowski	1:0
4. Klaus	–Riedlinger	1/2	8. Kissling	–Predikant	1/2

Balingen 3 – Horb 2**5,5 : 2,5**

1. Friemelt	–Steinhart	0:1	5. Geiger	–Deyringer	1/2
2. Molz	–Brändle	1:0	6. Reub	–Nafz	1/2
3. Gritsch	–Hofmann	1:0	7. Prinz	–Elwert	1/2
4. Canzek	–Wolff	1:0	8. Dr.Hörnig	–Breuer	1:0

Burladingen – Trossingen**5,5 : 2,5**

1. R.Pfister	–A.Prokle	+:–	5. T.Pfister	–Urban	1:0
2. Dietmann	–Hausch	1/2	6. Emele	–Dr.Welte	0:1
3. Senftleben	–Mudri	0:1	7. Scheu	–Thiel	1:0
4. Ziegler	–E.Prokle	1:0	8. Türk	–Saalmüller	1:0

Hechingen 2 – Tailfingen**2,5 : 5,5**

1. Stamer	–Kirchner	0:1	5. Kunisch	–Plath	0:1
2. Lemcke	–Hapke	0:1	6. Kempner	–Schuler	0:1
3. Kuricini	–R.Schönegg	0:1	7. Stängler	–Bach	1/2
4. Euchner	–S.Schönegg	1:0	8. Kramer	–Baur	1:0

Bezirksklasse nach 5 Runden:

1. Balingen 3	10: 0	25,0	6. Rangendn 2	4: 6	19,5
2. Schömburg	7: 3	22,0	7. Nusplingen	4: 6	18,0
3. Tailfingen	6: 4	21,5	8. Horb 2	4: 6	17,5
4. Burladn	6: 4	20,5	9. Trossingen 2	2: 8	17,5
5. Winterlgn	5: 5	21,5	10. Hechingen 2	2: 8	17,0

Peter Eberhard

Donau – Neckar**Kreisklasse****5. Runde****27.11.93**

Schramberg 2	– Rottweil 3	7 : 1
Pfalzgrafenweiler	– Schwenningen 2	6 : 2
Tuttlingen 3	– Spaichingen 3	4,5 : 3,5
Oberndorf 2	– Lauterbach 1	6,5 : 1,5
Klosterreichenbach	– Möhringen 2	4 : 4

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Oberndorf 2	10: 0	28,5	6. Möhringen 2	4: 6	18,5
2. Pfalzgr'wlr	8: 2	24,0	7. Schwenngn 2	4: 6	16,0
3. Schramberg 2	6: 4	23,0	8. Rottweil 3	3: 7	15,0
4. Lauterbach	6: 4	19,0	9. Spaichingen 3	2: 8	19,5
5. Tuttlingen 3	4: 4	17,0	10. Klosterr'bach	1: 7	11,5

A – Klasse**5. Runde****11.12.93**

Spaichingen 6	– Schwenningen 3	2,5 : 5,5
Spaichingen 4	– Möhringen 3	6,5 : 1,5
Gosheim 3	– Spaichingen 7	8 : 0
Gosheim 2	– Trossingen 3	3,5 : 4,5
Spaichingen 5	– Tuttlingen 4	3,5 : 4,5

A-Klasse nach 5 Runden:

1. Tuttfingen 4	10: 0 28,0	6. Spaichingen 5	4: 6 19,5
2. Spaichingen 4	8: 2 29,5	7. Möhringen 3	4: 6 17,0
3. Schwennngn 3	8: 2 28,0	8. Gosheim 3	2: 8 13,0
4. Gosheim 2	6: 4 28,5	9. Spaichingen 6	2: 8 12,5
5. Trossingen 3	6: 4 21,0	10. Spaichingen 7	0: 10 2,0

Erich Munz

Zollern – Alb

Kreispielleiter: Leo Predikant, Rauchwinkelgasse 17, 72355 Schömburg
Tel. 07427 2684

Mannschaftsergebnisse**Kreisklasse 5. Runde**

Balingen 4	—	Frommern 2	3 : 5
Bisingen 2	—	Geislingen	3,5 : 4,5
SG 02/64 Ebingen 2	—	Heinstetten	4,5 : 3,5
Balingen 5	—	KJ Shwenningen 1	3,5 : 4,5
Rangendingen 3	Spieľfrei		

Kreisklasse nach 5 Runden:

1. Frommern 2	10: 0 26,0	6. Heinstetten	3: 7 20,0
2. Schwennngn	8: 2 22,5	7. Balingen 4	2: 6 17,0
3. Geislingen	6: 4 20,5	8. SG Ebingen 2	2: 6 14,0
4. Balingen 5	4: 4 16,5	9. Rangendgn 3	2: 6 9,5
5. Bisingen 2	3: 5 14,0		

A-Klasse 4. Runde 11.12.93

Hechingen 3	—	Winterlingen 2	5 : 3
Frommern 3	—	Sickingen	4,5 : 3,5
Dotternhausen	—	Schömburg 2	6,5 : 1,5
Burladingen 2	—	Nusplingen 2	6,0 : 2,0
Stetten akM	—	Tailfingen 2	2,5 : 5,5

A-Klasse nach 4 Runden:

1. Dotternhsn	8: 0 23,0	6. Schömbg 2	4: 4 14,5
2. Tailfingen 2	8: 0 20,0	7. Burladingen 2	3: 5 15,5
3. Hechingen 3	5: 3 20,0	8. Nusplingen 3	2: 6 10,0
4. Stetten akM	4: 4 16,5	9. Sickingen	1: 7 13,5
5. Frommern 3	4: 4 18,0	10. Winterlingen 2	1: 7 11,5

B-Klasse 5. Runde 18.12.93

Spaichingen 8	—	Heinstetten 2	5,5 : 2,5
Spaichingen 9	—	Frommern 4	4,5 : 3,5
Dotternhausen 2	—	Balingen 6	5 : 3
Bisingen 3	—	Rangendingen 4	6 : 2
SG 02/64 Ebingen 3	—	Burladingen 3	6,5 : 1,5

B-Klasse nach 5 Runden:

1. Spaichingen 8	10: 0 31,0	6. Heinstetten 2	4: 6 17,0
2. SG Ebingen	10: 0 29,5	7. Burladingen 3	3: 7 16,5
3. Dotternhsn 2	8: 2 24,0	8. Rangendgn 4	3: 7 14,0
4. Spaichingen 9	6: 4 20,0	9. Bisingen 3	2: 8 15,5
5. Balingen 6	4: 6 20,0	10. Frommern 4	0: 10 12,5

C-Klasse 4. Runde 20.11.93 (Nachholspiel)

Schwenningen	—	Rangendingen 5	1,5 : 4,5
--------------	---	----------------	-----------

C-Klasse 5. Runde 11.12.93

Tailfingen 3	—	Schömburg 3	4 : 2
Nusplingen 3	—	Dotternhausen 3	4 : 2
Balingen 7	—	Schwenningen 2	2,5 : 3,5
Rangendingen 5	—	Stetten akM 2	+ : -

C-Klasse nach 5 Runden:

1. Rangendgn 5	8: 2 19,0	Nusplingen 3	5: 5 17,5
2. Schwennngn 2	7: 3 16,5	6. Schömburg 3	5: 5 14,5
3. Tailfingen 3	6: 4 17,0	7. Dotternhsn 3	4: 6 10,5
4. Balingen 7	5: 5 17,5	8. Stetten akM 2	0: 10 7,5

Leo Predikant

Kreispokal 1993/94**Ergebnisse der 1. Runde:**

T. Schönegg	—	V. Stroh	+-	W. Seeburger	—	O. Dech	+-
U. Single	—	M. Schwenk	1/2 (1:0)				
A. Dreyer	—	H. Schönegg	0:1	K. Müller	—	A. Veiser	1:0
L. Predikant	—	G. Hollstein	0:1	A. Müller	—	G. Klaiber	0:1

G. Ott	—	R. Ilse	0:1	R. Pfeffer	—	M. Haller	1/2 (0:1)
H. Reuß	—	Th. Müller	0:1	M. Klaus	—	D. Birk	1/2 (1:0)
E. Menzel	—	H. Kirchner	+-	F. Mierse	—	M. Huber	+-
P. Sauter	—	J. Eckl	1:0	O. Merz	—	H. Feist	0:1
J. Rutz	—	R. Nepple	1:0				

Die Paarungen zur 2. Runde:

D. Birk	—	G. Holstein	U. Single	—	H. Schönegg
R. Ilse	—	K. H. Müller	W. Seeburger	—	P. Sauter
R. Pfeffer	—	Th. Schönegg	Th. Müller	—	E. Menzel
H. Feist	—	F. Mierse	G. Klaiber	—	J. Rutz

Die Partien müssen bis zum 29.01.94 beendet und mir gemeldet worden sein.
Leo Predikant

Oberschwaben

Bezirksleiter: Walter Frey, Albecker Steige 110, 89075 Ulm, 0731/23392
Spielleiter: Reinhard Nuber, Alpenstr. 20, 89075 Ulm, 0731/67008
Presseref. Rudolf Rothenbücher, Haslacher Weg 45, 89075 Ulm, 0731/265658
Kassierer: Siegfried Kast, Birkenweg 13, 89150 Laichingen, 07333/3645
Bezirks-Konto: Volksbank Laichingen, Kto-Nr. 142 24 003, (BLZ 630 913 00)

Landesliga: 4. Runde 28.11.93**Riedlingen – Laupheim**

1. Herz	—	M. Roth	1/2	5. Rothmund	—	S. Kohler	1/2
2. Munding	—	Eichhorn	1:0	6. Schneider	—	G. Beck	0:1
3. Henßler	—	A. Roth	1/2	7. Kromer	—	Stückle	1/2
4. Haberbosch	—	D. Huber	1/2	8. Bader	—	H. Kohler-Jehle	0:0

Biberach – Vöhringen

1. Lenhardt	—	Brunner	1/2	5. Matuschek	—	H. Schlecker	1/2
2. Götz	—	R. Meyer	0:1	6. Merk	—	Eggenweiler	1/2
3. P. Becker	—	Bucher	1:0	7. Oettel	—	Jekel	1:0
4. A. Fischer	—	Czada	0:1	8. Sander	—	Probst	1:0

Lindenberg – Mengen

1. Gärtner	—	Dinser	1/2	5. Tausch	—	H. Baur	1:0
2. Grabber	—	Buck	1:0	6. Mittermeier	—	Leser	1:0
3. Feisten'	—	Wernard	1:0	7. Brey	—	Pfeiffer	0:1
4. Plieger	—	Geiger	1:0	8. Gail	—	Wiebusch	1/2

Blaustein – Jedesheim

1. Gruber	—	Römer	1/2	5. D. Seitz	—	Chr. Fischer	1:0
2. Tauber	—	Lutzenb'	1:0	6. Mannal	—	Genduso	0:1
3. Bühler	—	Kranz	1/2	7. Teubner	—	Mike	0:1
4. Schwabed'	—	Wallis	1:0	8. Hunold	—	Jehle	1:0

Lindau – Friedrichshafen

1. Adler	—	Kalker	0:1	5. Mittermeier	—	Thiele	1/2
2. Planatscher	—	Barthelmann	1:0	6. Raiber	—	G. Oberle	0:1
3. Dr. Steudel	—	Lassahn	1/2	7. Streitenb'	—	Starcevic	0:1
4. Schulze	—	Bertele	1:0	8. Scherbaum	—	Panic	1:0

Landesliga nach 4 Runden:

1. Jedesheim	6: 2 20,0	6. Vöhringen	4: 4 15,0
Lindenberg	6: 2 20,0	7. Lindau	3: 5 14,5
3. Blaustein	6: 2 19,5	8. Mengen	2: 6 12,0
4. Riedlingen	6: 2 17,0	9. Fr'hafen	1: 7 12,0
5. Biberach	5: 3 18,0	Laupheim	1: 7 12,0

Paul Sturm

NORD**Bezirksklasse Nord: 3. Runde 14.11.93****Neu Ulm 2 – Ehingen**

1. Jonas	—	Schneider	1/2	5. Frimmel	—	Riegel	0:1
2. Hefele	—	Saum	0:1	6. Witt	—	Dorer	0:1
3. Kawelski	—	Heilig	0:1	7. Radovic	—	Hirschle	0:1
4. Jaedicke	—	Kandel	0:1	8. Mittelst'	—	Ojstosek	1/2

Langenau 2 – Post Ulm 3

1. Lachmayer	—	Over	1:0	5. Wagner	—	Hoffart	0:1
2. Gerstberger	—	Bleher	1/2	6. Neef	—	Frey	1/2
3. Geutner	—	Kramer	0:1	7. Reichstein	—	George	0:1
4. Stürmer	—	Gatzke	1:0	8. Roßmanith	—	Schütz	1/2

WD Ulm 2 – Neu Ulm 1

1. J. Ufschlag	—	Nuber	0:1	5. Krämer	—	Hock	0:1
2. Thaler	—	Marbach	1/2	6. Gebhard	—	Dantz	1:0
3. Bauersfeld	—	Seeger	1/2	7. Zur	—	H. Gaiser	1/2
4. Baur	—	Sokol	0:1	8. Kleinwort	—	E. Gaiser	1/2

WD Ulm 3 – Vöhringen 2

1. Altmann	—	Probst	1:0	5. Chalaida	—	Görmiller	0:1
2. Heinrich	—	Stür	1:0	6. O. Padlasow	—	Friede	1/2
3. Podlasow	—	Schleiffer	0:1	7. Kamleiter	—	S. Mayer	1/2
4. Grupp	—	Fiedler	1/2	8. Salzmann	—	Berger	1:0

Bezirksklasse Nord: 4. Runde 12.12.93**Ehingen 1 – Vöhringen 2**

1. Schneider	—	Probst	+-	5. Riegel	—	Görmiller	1:0
2. Saum	—	Stür	1:0	6. Dorer	—	Friede	1/2
3. Heilig	—	Schleiffer	0:1	7. Hirschle	—	Berger	1:0
4. Kandel	—	Fiedler	1:0	8. Ojstosek	—	S. Meyer	1:0

Post Ulm 3 – WD Ulm 2**4:4**

1. Bleher	– J. Ufschlag	1:0	5. Schurr	– Gebhardt	1/2
2. Kramer	– Thaler	1/2	6. Frey	– Zur	1/2
3. Gatzke	– Bauersfeld	1/2	7. George	– Kleinwort	0:1
4. Hoffart	– Bauer	1/2	8. Kucinski	– Grupp	1/2

Neu – Ulm 1 – WD Ulm 3**4,5:3,5**

1. Nuber	– Altmann	1:0	5. H. Gaiser	– O. Podlasow	0:1
2. Marbach	– Heinrich	1:0	6. E. Gaiser	– Huppert	1/2
3. Sokol	– E. Podlasow	0:1	7. Mittelstädt	– Kamleiter	1/2
4. Rudolf	– Chalayda	1/2	8. Lippl	– Salzmann	1:0

Neu Ulm 2 – Langenau 2**2:6**

1. Jonas	– Lachmayer	1/2	5. Frimmel	– Wutzke	0:1
2. Hefele	– Gesirberger	0:1	6. Witt	– Reichstein	0:1
3. Kowalski	– Stürmer	++	7. Trupina	– Roßmanith	0:1
4. Jaedicke	– Neef	1/2	8. Radovic	– Junginger	0:1

Bezirksklasse Nord nach 4 Runden:

1. Neu Ulm 1	8: 0 20,0	5. WD Ulm 2	4: 4 17,5
2. Ehingen 1	7: 1 24,5	6. WD Ulm 3	3: 5 13,0
3. Post Ulm 3	6: 2 17,5	7. Neu Ulm 2	0: 8 9,5
4. Langenau 2	4: 4 18,0	8. Vöhringen 2	0: 8 7,5

Josef Hecht

Kreisklasse 3. Runde 21.11.93

Blaustein 2	– Laupheim 2	5 : 3
Wiblingen	– Berghülen	1,5 : 6,5
Biberach 3	– Laichingen 1	3,5 : 4,5
Obersulmetingen	– Biberach 2	3,5 : 4,5

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Biberach 2	6: 0 17,0	5. Laupheim 2	3: 3 11,5
2. Blaustein 2	5: 1 15,0	6. O'sulmetgn	2: 4 12,0
3. Berghülen	4: 2 13,5	7. Biberach 3	0: 6 8,5
4. Laichingen	4: 2 12,5	8. Wiblingen	0: 6 6,0

Lucia Sander

A – Klasse 3. Runde 14.11.93

Post – SV Ulm 4	– Blaustein 3	7 : 1
Jedesheim 2	– Steinhäusen	5,5 : 2,5
WD Ulm 4	– Vöhringen 3	4 : 4
Jedesheim 3	– Riedlingen 2	2,5 : 5,5

A – Klasse nach 3 Runden:

1. Jedesheim 2	6: 0 17,5	5. WD Ulm 4	3: 3 11,5
2. Post Ulm 4	4: 2 14,5	6. Riedlingen 2	2: 4 10,0
3. Steinhäusen	4: 2 13,0	7. Blaustein 3	2: 4 9,5
4. Vöhringen 3	3: 3 12,5	8. Jedesheim 3	0: 6 7,5

B – Klasse 4. Runde 28.11.93

Langenau 3	– Laichingen 2	6,5 : 1,5
Berghülen 2	– Obersulmetingen 2	6 : 2
Seissen 1	– Reute	4,5 : 3,5
Post Ulm 5	– Ehingen 2	3,5 : 4,5

B – Klasse nach 4 Runden:

1. Langenau 3	8: 0 23,0	5. Seissen 1	4: 4 16,0
2. Ehingen 2	6: 2 18,5	6. O'sulmetgn 2	2: 6 11,5
3. Berghülen 2	5: 3 19,0	7. Post Ulm 5	1: 7 13,0
4. Reute	5: 3 17,5	8. Laichingen 2	1: 7 9,5

Karl Heinz Bayer

SÜD**Bezirksklasse Süd: 3. Runde 14.11.93****Mengen 2 – Leutkirch****4:4**

1. Härle	– Lutsch	1/2	5. Löw	– Schweigert	0:1
2. Strathmann	– Beier	1:0	6. Scherer	– Rector	1/2
3. Wiebusch	– Moessle	1/2	7. Bregenzer	– Braun	1/2
4. Schmitt	– Ruenz	1:0	8. Krause	– Spang	0:1

Wangen – Markdorf 2**3,5:4,5**

1. A. Engelh'	– Zdzu	1/2	5. Sterzl	– Schindler	0:1
2. Wagner	– Arnold	1:0	6. Zettler	– Schmidt	0:1
3. Pohl	– Hess	1/2	7. Kohn	– Kolas	1/2
4. Rothenh'	– D. Dönitz	1/2	8. Weber	– C. Dönitz	1/2

Weiler – Tettnang**3,5:4,5**

1. M. Wagner	– Kais	1:0	5. Dorner	– Schmid	0:1
2. Meier	– W. Bauer	1/2	6. Hansch	– Eggert	1/2
3. Dahm	– Kreuzahler	0:1	7. Kempter	– U. Bauer	0:1
4. Sutter	– Käs	1/2	8. Th. Wagner	– Greissing	1:0

Ravensburg 2 – Weingarten**3,5:4,5**

1. R. Streicher	– Mustafi	0:1	5. Heil	– Haag	0:1
2. Abt	– Christ	1/2	6. Pohl	– Warzecha	0:1
3. Lawandowski	– Habisreut'	1/2	7. Thyron	– Gottschalk	1:0
4. W. Streicher	– Widmann	1:0	8. Köhler	– Geschwenter	1/2

Bezirksklasse Süd: 4. Runde**12.12.93****Leutkirch – Weingarten****3,5:4,5**

1. Lutsch	– Mustafi	0:1	5. Ruenz	– Warzecha	0:1
2. Baier	– Habisreut'	0:1	6. Schweigert	– Gottschalk	1:0
3. Moessle	– Widmann	0:1	7. Eggert	– Geschwenter	1:0
4. Stadelm'	– Haag	1:0	8. Hansel	– Gentner	1/2

Tettnang – Wangen**8:0**

1. Kais	– Engelhart	1:0	5. Schmid	– Rothenh'	1:0
2. W. Bauer	– Wagner	1:0	6. Eggert	– Zettler	1:0
3. Kreuzahler	– Pohl	1:0	7. U. Bauer	– Lehmann	1:0
4. Käs	– Wieser	1:0	8. Greissing	– Kohn	1:0

Markdorf 2 – Ravensburg 2**5:3**

1. Zdzu	– R. Streicher	1:0	5. D. Dönitz	– Pohl	0:1
2. Tillmann	– Abt	1/2	6. Schindler	– Thyron	1/2
3. Arnold	– W. Streicher	1/2	7. Schmidt	– Köhler	1/2
4. Hess	– Heil	1:0	8. Wecker	– Misch	1:0

Mengen 2 – Weiler**4,5:3,5**

1. Härle	– M. Wagner	0:1	5. Löw	– Hansch	1:0
2. Strathmann	– Meier	0:1	6. Scherer	– Th. Wagner	1/2
3. Wiebusch	– Dahm	0:1	7. Czarkowski	– Staresina	1:0
4. Schmitt	– Sutter	1:0	8. Baur	– Frommknecht	1:0

Bezirksklasse Süd nach 4 Runden:

1. Markdorf 2	8: 0 20,0	5. Mengen 2	3: 5 14,5
2. Weingarten	7: 1 18,0	6. Ravensbg 2	2: 6 15,0
3. Tettnang	6: 2 19,5	7. Wangen	1: 7 9,5
4. Leutkirch	5: 3 18,5	8. Weiler	0: 8 13,0

E. Pietzner

Kreisklasse 3. Runde 21.11.93

Markdorf 3	– Schussenried	5 : 3
Weingarten 2	– Friedrichshafen 2	2,5 : 5,5
Lindenberg 2	– Aulendorf	2 : 6
Saulgau	– Kehlen	1 : 7

Kreisklasse nach 3 Runden:

1. Kehlen 1	6: 0 18,5	5. Bad Schu'ried	2: 4 10,0
2. Aulendorf	6: 0 16,5	6. Weingarten 2	2: 4 9,5
3. Fr'hafen 2	4: 2 14,5	7. Saulgau	2: 4 9,0
4. Markdorf 3	2: 4 10,5	8. Lindenberg 2	0: 6 7,5

Werner Alter

A – Klasse 4. Runde 12.12.93

Tettnang 2	– Wetzisreute	6 : 2
Mengen 3	– Weiler 2	5,5 : 2,5
Leutkirch 2	– Friedrichshafen 3	4 : 4
Markdorf 4	– Omn. Immenstaad	4,5 : 3,5

A – Klasse nach 4 Runden:

1. Tettnang 2	7: 1 21,5	5. Immenstaad	3: 5 15,5
2. Mengen 3	7: 1 20,5	6. Leutkirch 2	3: 5 13,5
3. Fr'hafen 3	4: 4 16,5	7. Wetzisreute	2: 6 14,0
4. Weiler 2	4: 4 16,0	8. Markdorf 4	2: 6 10,5

Tilo Balzer

B – Klasse 4. Runde 28.11.93

Mengen 4	– Wangen 2	5 : 3
Lindau 2	– Markdorf 5	8 : 0
Kehlen 2	– Leutkirch 3	5 : 3
Lindenberg 3	– Ertingen	3,5 : 4,5

B – Klasse nach 4 Runden:

1. Lindau 2	8: 0 27,0	5. Kehlen 2	3: 5 13,5
2. Ertingen/Buchau	6: 2 19,0	6. Leutkirch 3	2: 6 14,5
3. Mengen 4	6: 2 14,5	7. Lindenberg 3	2: 6 14,0
4. Wangen 2	4: 4 17,0	8. Markdorf 5	1: 7 8,5

Gerald Fix

C – Klasse 3. Runde 28.11.93

Ravensburg 3	– Weingarten 3	3,5 : 2,5
Bad Schussenried 2	– Friedrichshafen 4	2 : 4

C – Klasse nach 3 Runden:

1. Ravensburg 3	6: 0 12,0	3. Schussenried 2	2: 4 7,5
2. Fr'hafen 4	2: 4 9,0	4. Weingarten 3	2: 4 7,5

Günther Schmidt

Nachrichten**Feuerbacher Blitzschach – Open 1993**

Nach dem Dezember-Turnier ergab sich folgende endgültige Jahreswertung 01–12/93:

1) Heil (Feuerbach)	72,0	7) Ott (Wolfbusch)	29,5
2) Trachtmann (Fasanenhof)	70,5	8) Dr. Birke (SSF 79)	28,5
3) Dittmar (Schmidten/Ca')	51,0	9) Schwarzb' (SSF 79)	26,0

4) Haag (Marktheidfeld)	47,0	10) J.Gabriel (SSF 79)	25,5
5) Mikoleizig (Korb)	39,0	11) W.Schmid (SSF 79)	20,5
6) Welker (Schmidlen/Ca')	31,0	12) Zimmer (Ditzingen)	19,0

vor weiteren 49 gewerteten Teilnehmern.

Ergebnis des Dez. – Turniers (21 TN):

Trachtmann 17,0; Hehl 15,5; Zimmer 15,0; Schuh 14,5; W.Schmid 13,5; Dittmar u. Schwarzbürger je 12,0.

Nächste Blitzschach Open am 14.01. und am 04.02.94 in der Festhalle in Feuerbach.

J. Arendt

Monatsblitzturniere in Sindelfingen.

Im Novemberturnier teilten sich Osorio und Umlauf nach einem Kopf-an-Kopf Rennen den Monatssieg, vor Carstens.

Als Zwischenstand nach dem Novemberturnier ergibt sich folgende Wertung an der Spitze: (Wertungspunkte)

Gesamtwertung:

1. Osorio	39	6. Dittmar	17
2. Carstens	25	7. Arcadio	16
3. Umlauf	23	8. Melzer	14
4. Botta	21	9. Rehn	11
5. Messner	19	10. J. Bauer	10

Wertung für Spieler mit DWZ < 2100:

1. Botta	35
Melzer	32
3. Messner	29

Wertung für Spieler mit DWZ < 1800

1. Dr. Retzlaff	20
2. Abel	19
Auer	19

Pfullinger Blitz – Cup – Turniere

Gesamtstand nach 2 von 7 Turnieren

1) Nägele (Pfullingen)	15,5;	2) Gerakakis (Pfullingen)	14,5
3) Fink (Nabern)	13,0;	4) Ostertag (Münsingen)	10,5
5) D.Einwiller (Pfullingen)	9,5;	6) Schwierskott (Tübingen)	9,5;
7) Rogge (Pfullingen)	9,0;	8) Banaszek (Pfullingen)	9,0;
9) Keck (Pfullingen)	8,5;	10) Braig (Geislingen)	8,0
11) Scholl (Berkheim)	7,0	vor weiteren 14 Spielern	

Andreas Michaelis

Majer gewann das Süßener

Blitz – Masters 1993

Endstand beim Master

1. Majer (Donzdorf)	12,0	2. Leyrer (Süßen)	11,5
3. Erker (Süßen)	11,0	4. Junger (Ebersbach)	10,5
5. Schwierskott (Tübingen)	9,5	6. Svec (Süßen)	7,0

vor 9 weiteren Spielern.

A. Leyrer

Klaus Bischoff triumphierte im Novotel

Mit 350 Teilnehmern aus dem In- und Ausland wurde das 10. Böblinger Open, veranstaltet vom Schachclub Hewlett-Packard, wieder zum bedeutendsten Schachereignis des Jahres 1993 in Baden-Württemberg. Nach neun spannenden Runden lagen vier Spieler mit 7,5 Punkten, jeder hatte sechs Gewinne und drei Remis erreicht, gleichauf an der Spitze. Dank bester Buchholz-Wertung (die Punkte der Gegner werden addiert), gewann der Großmeister Klaus Bischoff (Bayern München/ ELO 2500) das 10. Böblinger Open. Bischoff zeigte seinen Siegeswillen insbesondere in den beiden letzten Runden, die er beide gewann, und überflügelte damit seine vor ihm liegenden Konkurrenten. Punktgleich auf die Plätze zwei bis vier kamen IM Karen Petrosjan (VfL Sindelfingen / ELO 2410), IM Roland Schmaltz (Bad Mergentheim / ELO 2445) und GM Igor Glek (Rußland / ELO 2590). Das Preisgeld wurde unter den punktgleichen Führenden aufgeteilt, so daß jeder mit 1875 DM belohnt wurde. Auf die Plätze fünf bis elf kamen sieben Spieler mit jeweils 7,0 Punkten. In der Reihenfolge der Buchholz-Wertung waren dies: IM Petr Haba (CSFR/ ELO 2495), GM Zigruds Lanka (Lettland/ ELO 2540), FM Dr. Gerhard Fahnenschmidt (VfL Sindelfingen/ ELO 2395), Nelly Vidonyak (Ukraine/ ELO 2220), Michael Urban (Bayern München/ ELO 2210), IM Rainer Kraut (SV Tübingen/ ELO 2425) und Roman Vidonyak (Ukraine/ ELO 2360).

Die Plätze 12 bis 28 belegten 17 Spieler mit 6,5 Punkten. Unter ihnen befinden sich GM Andrej Kovalev (Rußland/ ELO 2545) auf Platz 12, der in der Schlussrunde gegen Bischoff verlor sowie der IM Josef Pribyl (SC Bamberg/ ELO 2470) auf Platz 14. Aus dem Bezirk Stuttgart erreichten noch Walter Kunz (Schmidlen-Cannstatt/ DWZ 2090) auf Rang 13 und FM Axel Schmitt (TSF Ditzingen/ ELO 2345) ein gutes Ergebnis.

Bester Jugendlicher wurde IM Roland Schmaltz, der damit neben dem geteilten Hauptpreis auch noch den Jugendpreis von Turnierleiter Alfred Knecht bekam. Dessen Dank galt neben den zahlreichen Helfern des SC HP Böblingen vor allem auch dem souveränen Schiedsrichter Jürgen Dammann aus Baden. Ebenso

dankte er der Firma Hewlett-Packard sowie dem Novotel für ihre Unterstützung. Vom ausrichtenden SC HP Böblingen kam Bernd-Michael Werner mit 6 Punkten noch auf den ausgezeichneten 36. Platz; Michael Hohlfeld und Niko Ekert (beide SC HP) belegten mit 5 Punkten die Ränge 109 und 122.

Und hier das Ergebnis im vorderen Teil bis 6,0 Punkte: (mit Buchholzwertung und in Klammern Buchholz-Feinwertung):

7,5 Pkte:	GM Bischoff/ Bayern München 54,0 (449,5); IM K. Petrosjan/ Sindelfingen 54,0 (441,5); IM Schmaltz/ Bad Mergentheim 53,5; GM Glek/ Bochum 52,5
7,0 Pkte:	IM Haba/ Zlin 56,5; GM Lanka/ Dresden 52,5; Dr. Fahnenschmidt/ Sindelfingen 50,0 (421,5); N. Vidonyak 50,0 (418,5); Urban/ Bayern München 50,0 (415,0); IM Kraut/ Tübingen 49,5 (419,5); R. Vidonyak/ Ukraine 49,5 (411,0)
6,5 Pkte:	GM Kovalev/ Empor Berlin 56,0; Kunz/ Schmidlen/ Ca' 52,5; IM J. Pribyl/ Bamberg 52,0 (419,5); Lenhardt/ Biberach 52,0 (408,0); FM M. Pribyl/ Bamberg 51,5 (428,0); Zeller/ Tübingen 51,5 (423,0); FM A. Schmitt/ Ditzingen 51,0 (431,0); FM Friedrich/ Konstanz 51,0 (425,0); Schnepf/ Schmidlen/ Ca' 50,5; Köttschek/ Schwanstetten 50,0 (415,0); FM Solomunovic/ Karlsruhe 50,0 (403,0); FM P. Meyer/ Dresden 47,5; M. Müller/ Mosbach 47,0; Thanner/ Regensburg 46,5; K. Over/ PSV Ulm 45,0; Engelhart/ Wangen 41,0 (393,5); Wegeher/ xxx 41,0 (382,5)
6,0 Pkte:	Parulava/ Stuttg. SF 52,5; Stoll/ Heimerdingen 52,0; FM Lenz/ Stuttg. SF 50,5; FM Herbrechtsmeier/ Zähringen 49,0; M. Günter/ Steinsfurt 48,5 (419,5); D. Müller/ Pforzheim 48,5 (411,0); A. Jösch/ Sindelfingen 48,5 (410,5); B. M. Werner/ HP Böblingen 48,5 (407,5); FM Lorscheid/ Stuttg. SF 48,5 (403,0); Springmann/ Gosbach 46,5 (400,0); Oettel/ Biberach 46,5 (396,5); R. Zimmer/ Altbach 46,5 (382,5); Hillermann/ Marbach 46,0 (402,0); M. Welker/ Schmidlen-Ca' 46,0 (400,0); F. Ott/ Wolfbusch 46,0 (393,0); Messner/ Sindelfingen 46,0 (382,0); Hütig/ Marbach 45,5 (397,5); Beutelhoff/ Altensteig 45,5 (378,5); P. Chandler/ Offenbach 44,5 (396,5); Hahnwald/ Langenau 44,5 (389,5); R. Köhler/ Seligenstadt 44,0; Cosic/ Stuttg. SF 43,5 (403,5); W. Pfeifer/ Ditzingen 43,5 (389,5); B. Frey/ Altbach 43,5 (374,0); D. Gross/ Regensburg 43,0 (403,0); Dr. Straub/ Herrenberg 43,0 (383,0); Schmenger/ Baier. Schatt 42,5 (403,5); Teuffer/ Neustadt 42,5 (397,5); F. Baumann/ Rangendingen 42,5 (390,5); K. Richter/ Wertheim 41,0.

Ralf Schoblocher

D W Z

Interessierte Schachfreunde können ihren persönlichen DWZ-Karteiausdruck kostenlos (bei Einsendung eines Freiumschlages) von Peter Maier, Obere Vorstadt 81, 71063 Sindelfingen, erhalten.

5. Deutsche Senioren – Einzelmeisterschaft

Horn – Bad Meinberg

Name	Vereln	Pkt/Rd	Erf.	DWZ neu
Glattacker, G	Ravensburg	7,5/9	2204	2057–69
Sielaff, R	Winnenden	6/9	2046	2039–28
Adler, W	Lindau	5,5/8	2002	2011–6
Bleher, W	Post-SV Ulm	6/9	1972	1891–38
Fels, K	SSF 1879	5,5/9	1815	1857–7
Schuler, G	Balingen	5/9	1889	1929–69
Freder, H	SSF 1879	4,5/9	1836	1955–36
Schneider, L	Crailsheim	3,5/9	1671	1700–23
Kossmann, F	Moehringen	3/9	1594	1558–50
Baradov, E	Tuebingen	3/9	1588	1554–16
Staengle, W	Hechingen	2,5/9	1447	1461–7

3. Seniorenweltmeisterschaft

Bad Wildbad

Hoffmann, H	HP Boeblingen	6,5/10	2253	2232–137
Schuler, G	Balingen	5/10	2032	1955–70
Leschhorn, H	Zuffenhausen	6/11	2007	1921–57
Fels, K	1879	3,5/6	1962	1876–8
Schneider, L	Crailsheim	5/10	1822	1737–24
Loechner, F	Heilbronner SV	5/11	1846	1846–1
Steglich, W	VfL Sindelfingen	4/10	1823	1944–80
Leyh, W	SM Botnang	5/11	1794	1800–38
Hansel, F	K Leutkirch	4/10	1661	1848–26
Eckl, J	Heinstetten	3/10	1559	1671–57
Hensinger, E	WD Ulm	3/10	1454	1544–38
Sanzenbacher, M	Stuttgart	3,5/10	1522	1522–1
Kimmig, K	SV Kehlen	2/9	1417	1403–40

3. Seniorenweltmeisterschaft der Damen

Hennige, A	Gr-Sachsenhm	3/8	1188	1035–4
Kimmig, E	Oberschwaben	1,5/8	1157	1144–2

9. Int. OPEN WILDBAD

Froehlich, P	Altensteig	6/9	2237	2259–39
--------------	------------	-----	------	---------

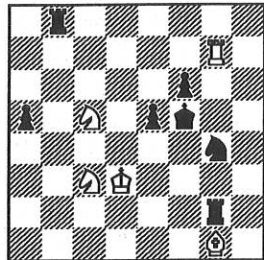
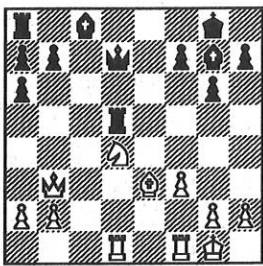
Dittmar, P	Vfl Sindelfingen	5,5/9	2192	2244–101
Lorscheid, G	SSF 1879	5/9	2184	2284–106
Borchert, R	Rangendingen	5/9	1955	1925–89
Hofer, H–O	Pliezhausen	4,5/9	1934	1860–37
Lasslop, U	Ludwigsburg	4,5/9	1930	1907–18
Stadelmaier, B	Leutkirch	4/9	1815	1751–14
Jonas, M	Kirchheim/T.	3,5/9	1800	1837–25
Hansult, M	Weingarten	3,5/9	1691	1808–38
Guse, F	Oehringen	3/9	1799	1670–5
Weisensel, W	SSF 1879	2,5/9	1531	1548–34
Ambros, H	Leinfelden	1/8	1237	1268–8

Partien

Partien vom Schwarzwald Open 1993

Muse, M. – Schmalz, R.
1.d4 g6 2.d4 g6 3.c4 Sf6 4.Sc3 Lg7
5.Le2 0–0 6.Sf3 e5 7.0–0 exd4
8.Sxd4 Te8 9.f3 c6 10.Le3 d5 11.cxd5
Sxd5 12.Sxd5 cxd5 13.Lb5 Sd7 14.Db3
a6 15.Lxd7 Dxd7 16.exd5 Txe5 17.Tad1
Txd5

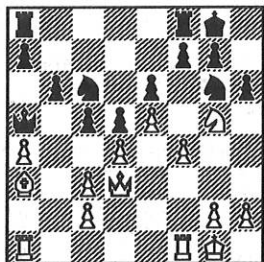
Schlußstellung



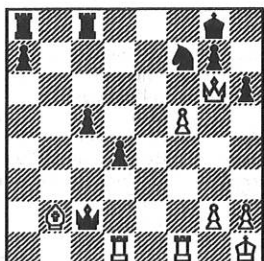
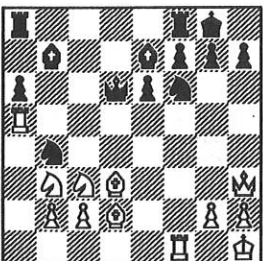
Dem erst 13-jährigen Holger Grund gelang in der ersten Runde gegen den IM Ferenc Portisch eine Glanzpartie, die nach ideenreichem Spiel beider Seiten remis ausging. Der Badener, der bereits eine Wertungszahl von über 2000 besitzt, gelang übrigens in Altensteig die erste Halbnorm für eine ELO-Wertung.

Grund, H. – Portisch F.

1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sc3 Lb4 4.e5 Se7
5.a3 Lxc3+ 6.bxc3 c5 7.a4 Da5 8.Dd2
b6 9.Sf3 La6 10.Lxa6 Dxa6 11.Dd3 Da5
12.0–0 Sbc6 13.La3 0–0 14.Sg5 Sg6
15.f4 h6



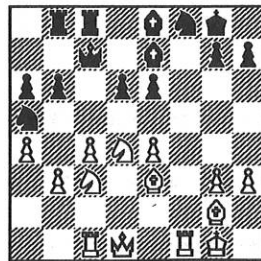
16.Sxe6 Sgxe5 17.Dh3 fxe6 18.Dxe6+
Sf7 19.Dxc6 Dxc3 20.dxc5 Dd4+
21.Kh1 Tf8 22.Dg6 bxc5 23.Tad1 Dxa4
24.Lb2 d4 25.f5 Dxc2



19.Lxh7+ Sxh7 20.Th5 e5 21.Txh7 Lxg2
22.Kxg2 Dg6+ 23.Lg5 Dxh7
24.Dxh7+ Kxh7 25.Lxe7 Sxc2 26.Kg3
Tf8 27.Sc5 f6 28.Tf2 Sd4 29.S5e4 Kg6
26.Txd4 cxd4 27.Lxd4 Se5 28.Lxe5 Te7
30.Lc5 Tb3 31.Kg2 Tab8 32.Ld6 Td8
29.Lxc7 Dxc7 30.De6+ Df7 31.Dc6 Tf8
33.Le7 Tdb8 34.Ld6 Tc8 35.Td2 Sf5
32.h3 Df6 33.Dxf6 Txf6 remis
36.Lc5 Tcb8 37.Sdl Sh4+ 38.Kf1 Tf3+
39.Lf2 Tf4 40.Sc5 Sf3 41.Td7 Sxh2+
42.Ke2 Sg4 43.Lg1 a5 44.Se6 Te4+
aus dem Schwarzwald-Open 1993.
45.Kd2 Tg8 46.Sc3 Tb4 47.Kc2 Tgb8
48.Txg7+ Kf5 49.Sc5 Txb2+ 50.Kd3
Tg2 0:1

T.Fink (Aalen) – K.Undörfer
Altensteig, 7. Runde, 1993, Stellung
nach dem 19. Zug

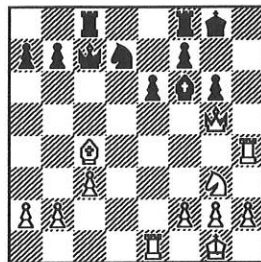
„Tettmanger-Vereinsheft“)



20.Txf8+ Lxf8 21.Sxe6 De7 22.Sxf8
Dxf8 23.Sd5 b5 24.axb5 axb5 25.Dg4
Kh8 26.Tf1 Lf7 27.cxb5 Sxb3 28.Dd7
1:0

H. Eschle (Schramberg) – O.Kniest

Altensteig, 6. Runde, 1993, Stellung
nach dem 21. Zug von Schwarz



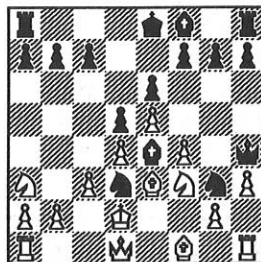
22.Txe6!! Dxc4 23.Txf6 Dxd4 24.Dxh4
Sxf6 25.Dxf6 Tcd8 26.h4 1:0

Es folgt eine Partie, die einmal nicht an
den vorderen Brettern eines Open
gespielt wurde.

B.Seewald (1716) – K.–D. Heilmann (Tübingen, 1467)

(gespielt am 27.12.92 beim Böblinger
Open)

1.e4 d5 2.e5 Sc6 3.d4 Lf5 4.f4 Sh6 5.h3
Sb4 6.Sa3 e6 7.c3 Dh4+ 8.Ke2 Ld3+
9.Kf3 Le4+ 10.Ke2 Sd3 11.Le3 Sf5
12.Sf3 Sg3+ 13.Kd2



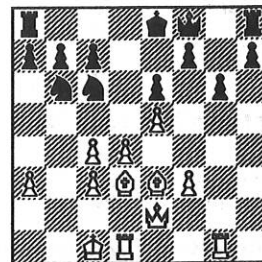
Lxf3 14.Da4+ c6 15.Lxd3 Sxh1 16.gxf3
Dxh3 17.Le2 Sg3 18.Db3 Lxa3 19.Dxa3
Sxe2 20.Kxe2 Dh4 21.Tg1 g6 22.f5 De7
23.Db3 exf5 24.Lg5 Dd7 25.Lf6 Tg8
26.Dd1 De6 27.Th1 h5 28.Dg1 Kd7
29.f4 Tae8 30.Dd1 Df6: 0:1

Im Tettmanger Spitzenduell Werner
Bauer gegen Edgar Kais ging es
superscharf zu.

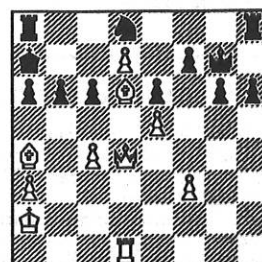
W.Bauer – E.Kais

(2. Rd. Tettmanger Meisterschaften
93/94, Anmerkungen nach E.Kais im

1.e4 Sf6 2.e5 Sd5 3.d4 d6 4.c4
Sb6 5.f4 dxe5 6.fxew5 Sc6 7.Le3
Lf5 8.Sf3 e6 9. Ld3 (die Theorie
bevorzugt Le2) Lb4+ 10.Sc3 Lg4
11.a3 (11.0–0 geht nicht wegen 11.
Sxd4 12.Lxd4 Lxf3 13.Dxf3 Dxd4+)
Lxf3 12.gxf3 (Erzwungen, da
12.Dxf3 an 12....Lxc3+ 13.bxc3 Sxe5
scheitert) 12....Dh4+ 13.Lf2 Lxc3+
14.bxc3 Df4 15.Tg1 (? warum nicht
15.Lg3, Red.) 15....Dxh4 16.De2 Auf
16.Txg7 könnte Sxe5! folgen 16...g6 so
kann die Dame über h6 und f8 wieder
ins Spiel gebracht werden.
17.0–0–0 Dh6+ 17.Le3 Df8
Eigentlich eine Gewinnstellung für
Schwarz; aber ich bin ein Spezialist
dafür, besserstehende Partien
wegzuwerfen und Werner ist bekannt
dafür, schlechtere Stellungen noch
umzubiegen.



19.Kb2 h6 Der weiße Le3 soll nicht
nach f6 20.d5! Jetzt geht's rund.
Werner macht das Beste aus seiner
Stellung und strebt Verwicklungen an.
20....Sa4+ 21.Kb3 Sxa3!!
22.Db2! Schock. Der beste Zug für
Weiß, denn nach 22.Kxc3 Dxa3+
23.Kd2 Db4+ 24.Kc2 Sxe5 hat
Schwarz 4 Bauern für die Figur und
eine bessere Stellung. 22....Sxd1
Sd8 (!) 24.Ka2 Klein aber fein. Nun
kommen eigentlich nur zwei Züge in
Frage. De7 (hätte gewonnen) und
24....Dg7 ? wäre nicht schlecht, wenn
25.Le5 nicht ginge. Plötzlich steht
Schwarz unter Druck. Seine Figuren
stehen schlecht und der King ist auch
nicht glücklich. 25....a6? Als ich nun
zum WC ging, faßte ich mich an den
Kopf. Plötzlich fiel mir der geniale Zug
25...Kd7! ein, mit der Idee Kc8. Das
hätte noch gewonnen.
26.Lc2 Kd7 27.La4+ Kc8 28. d6!
c6 29.d7+ Kb8 30.Ld6+ Ka7
31.Dd4+ b6 und nun die Keule



32.Dxb6+ !! Kxa6 33.Tb1+ Ka5
34.Lc7+ 1:0

***** Ende des redaktionellen Teils *****

